



Bedienungsanleitung **Kommunikationsplattform Bau** (**KOM**Bau, ab Version 2026.14.0 und 1.27.0)

DB InfraGO AG

Fahrplan- und
Kapazitätsmanagement

Stand: 19.08.2026

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
1 Allgemeines	1
1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung	1
1.2 Ziel der Kommunikationsplattform Bau.....	1
1.3 Zugang und Systemvoraussetzungen.....	1
1.4 Vertraulichkeitsklasse der Informationen.....	2
2 Bedienung.....	3
2.1 Login.....	3
2.2 Navigationsleiste.....	4
2.3 Einstellungen	4
3 Funktionalitäten	5
3.1 Dashboard.....	5
4 Erste Konsultationsphase.....	7
5 Zweite Konsultationsphase.....	8
6 Dritte Konsultationsphase	9
7 Navigation	10
7.1 BKE-Liste.....	10
7.2 Filter	12
7.3 Mehrfachauswahl.....	14
7.4 Vorschau	14
7.5 Detailansicht	15
7.6 BAE-Liste.....	22
7.7 BAE-Detailansicht.....	24
8 Karte	25
8.1 Vollbild	26
8.2 Ergebnisanzeige	26
8.3 Ebenen	27
8.4 Position.....	27
8.5 Zoom	27
8.6 Fokussieren	27
8.7 Darstellung zusätzlicher Inhalte in der Karte	28
8.8 Stellungnahme-Formular	31
8.9 Mehrfachstellungnahme.....	34

8.10	Rückmeldung ansehen	40
8.11	Pseudonymisierte Stellungnahmen ansehen	41
8.12	Export	44
9	Unterjähriger Bauprozess – 4. Konsultationsphase.....	46
9.1	Gesamtübersicht.....	46
9.2	Prozessübersicht für Migrationszeitraum Fplj. 2027	46
9.3	Navigation.....	46
9.4	BKE und BAE finden.....	47
9.5	Filter und Suche nutzen	47
9.6	Details prüfen.....	50
9.7	Stellungnahmen erfassen	51
9.8	Status von Stellungnahmen	52
9.9	Rückmeldungen ansehen	52
9.10	Erläuterung der Prozessschritte GPE, GPEnS/GPEnSN und FPE.....	53
9.11	Regelmäßige und flexible Datenaktualisierungen.....	54
9.12	GPE & FPE – Übersichtsseite.....	54
9.13	Inhalte der GPE & FPE Übersichtsseite	54
9.14	Filterung & Sortierung	57
9.15	Einführung zur Detailseite	64
9.16	Laufweg und Vergleichsdarstellung	65
9.17	Laufweg und Vergleichsdarstellung	74
9.18	Mehrfachstellungnahme.....	85
10	DB InfraGO intern: Rückmeldung verfassen	89
10.1	Rückmeldung verfassen 1.-3 Konsultationsphase.....	89
10.2	Einbindung von Baufahrplaner, Baubetriebsplaner und SE/IA Planung in den Rückmelde-Prozess.....	93
10.3	Detailseite einer BKE - Kundendaten Details einsehen.....	94
10.4	Rückmeldung verfassen 4. Konsultationsphase BKE / BAE.....	96

Abkürzungsverzeichnis

<i>BAE</i>	<i>Baubedingte Anlageneinschränkungen</i>
<i>BKE</i>	<i>Baubedingte Kapazitätseinschränkung(en), Baubedingte Kapazitätseinschränkung</i>
<i>BST</i>	<i>Betriebsstelle</i>
<i>bVE</i>	<i>betriebliche Verfügbarkeitseinschränkung</i>
<i>ETCS</i>	<i>European Train Control System</i>
<i>EUV</i>	<i>Eisenbahnverkehrsunternehmen,</i>
<i>FPE</i>	<i>Feinplanungsergebnis</i>
<i>GPE</i>	<i>Grobplanungsergebnis</i>
<i>GPE_nS/GPE_nSN</i>	<i>Grobplanungsergebnis nach Stellungnahme</i>
<i>IA</i>	<i>Infrastrukturanschließer</i>
<i>KOMBau</i>	<i>Kommunikationsplattform Bau, Siehe, Kommunikationsplattform Bau</i>
<i>KuBa</i>	<i>Kundenfreundliches Bauen</i>
<i>LuFV</i>	<i>Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung, Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung</i>
<i>MFB</i>	<i>Mehrfachbetroffenheiten, Mehrfachbetroffenheiten</i>
<i>n</i>	<i>Jahre, Jahre</i>
<i>OTN</i>	<i>Operational Train Number</i>
<i>SE</i>	<i>Serviceeinrichtungen</i>
<i>TAF</i>	<i>Telematics Applications for Freight</i>
<i>TAP</i>	<i>Telematics Applications for Passenger Service</i>
<i>Tfz</i>	<i>Triebfahrzeug</i>
<i>TSI</i>	<i>Technische Spezifikationen für die Interoperabilität</i>
<i>VE</i>	<i>Verfügbarkeitseinschränkung</i>
<i>VzG</i>	<i>Verzeichnis der örtlich zugelassenen Geschwindigkeiten</i>
<i>x</i>	<i>Monate vor Fahrplanwechsel, Monate vor Fahrplanwechsel</i>
<i>ZCH</i>	<i>Zugcharakteristik</i>

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Login-Maske	3
Abbildung 2: Login-Maske mit Banner für aktuelle Hinweise	3
Abbildung 3: Startseite Kachelauswahl	3
Abbildung 4: Einstellungen	4
Abbildung 5: Dashboard (Beispiel Fahrplanjahr 2026, 2027 und 2028)	5
Abbildung 6: Konsultationszeitpunkt	6
Abbildung 7: Konsultationszeitpunkte der ersten Konsultationsphase	7
Abbildung 8: Konsultationszeitpunkte der zweiten Konsultationsphase	8
Abbildung 9: Konsultationszeitpunkte der dritten Konsultationsphase	9
Abbildung 10: BKE-Liste	11
Abbildung 11: Legende	11
Abbildung 12: BKE-Filter Ausprägungen, Betroffenheit und Status	12
Abbildung 13: Filter innerhalb der Card	13
Abbildung 14: Filter Matrix	13
Abbildung 15: Aktualisierte BKE anzeigen	13
Abbildung 16: Mehrfachauswahl Zugangsberechtigter	14
Abbildung 17: Detailansicht	15
Abbildung 18: Streckenverlauf einer BKE	16
Abbildung 19: Beispielhafte Darstellung einer veränderten BKE	18
Abbildung 20: Verfügbarkeitseinschränkung einer BKE	18
Abbildung 21: Verlinkung für VE wirkt auch in BKE	19
Abbildung 22: BKE Card List Hinweis Prozessabweicher	19
Abbildung 23: Detailseite Hinweis Prozessabweicher	19
Abbildung 24: Summe der verkehrlichen Regelungen 2. Konsultationsphase	20
Abbildung 25: Verfügbarkeitseinschränkung mit Kundendaten Details	21
Abbildung 26: Darstellung der tagesgenauen Zugbetroffenheit	21
Abbildung 27: BKE-Liste mit Schieberegler für BAE-Liste	22
Abbildung 28: Filtermöglichkeiten BAE	23
Abbildung 29: Filtermatrix BAE-Liste	23
Abbildung 30: Detailansicht einer BAE	24
Abbildung 31: BKE zusammengefasst	25
Abbildung 32: BKE aufgefächert	25
Abbildung 33: Kartenansicht	26
Abbildung 34: Umleitungen	28
Abbildung 35: Umleitungen in der Karte	28
Abbildung 36: Auslastungen in der Karte aktivieren	29
Abbildung 37: Kalender	29
Abbildung 38: Auslastung auf der Karte	30
Abbildung 39: Stellungnahme abgeben	32
Abbildung 40: Stellungnahme zurückziehen	33
Abbildung 41: Status Stellungnahme unbearbeitet	33
Abbildung 42: Status Stellungnahme	33
Abbildung 43: 1.KP Variantenvergleich anfordern	34
Abbildung 44: 1.KP Stellungnahme Formularfelder Variantenvergleich	34
Abbildung 45: Auswahl der BKE zur Mehrfachstellungnahme	35
Abbildung 46: Stellungnahme Formular	36
Abbildung 47: Anzeige der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen	37
Abbildung 48: Stellungnahme endgültig abgeben	37
Abbildung 49: Hinweis bei erfolgreicher Abgabe der Stellungnahme	38
Abbildung 50: Hinweis, dass max. 20 BKE berücksichtigt werden	38
Abbildung 51: Auswahl einer BKE auf die keine Stellungnahme abgegeben werden kann	39
Abbildung 52: Wechsel der Hauptkundennummer	40
Abbildung 53: Status einer Stellungnahme	40
Abbildung 54: Rückmeldeformular	41

Abbildung 55: Schaltfläche zum Anzeigen der Stellungnahme	41
Abbildung 56: Liste der pseudonymisierten Stellungnahmen	42
Abbildung 57: Stellungnahme-Formular zu einer pseudonymisierten Stellungnahme	43
Abbildung 58: Manueller Export baubedingter Kapazitätseinschränkungen	44
Abbildung 59: Export Hinweis BKE mit VE.....	45
Abbildung 60: Export von Kundendaten.....	45
Abbildung 61: Prozessübersicht Migrationsprozess Fplj. 2027	46
Abbildung 62: Navigation zur KP4 BKE & BAE	46
Abbildung 63: Kopf der Übersichtstabelle 4.KP - bis zum 14.08.2026.....	47
Abbildung 64: Kopf der Übersichtstabelle 4.KP - ab 14.08.2026.....	47
Abbildung 65: Suchfunktion und Filterbutton zum Öffnen der Filtermöglichkeiten	48
Abbildung 66: Filterbeispiel für einen definierten Zeitraum.....	48
Abbildung 67: Filterbeispiel bestimmter Tag	48
Abbildung 68: Filterbeispiel tagsüber TSP	48
Abbildung 69: Filterbeispiel tagsüber und TSP	49
Abbildung 70: Filterbeispiel VzG und Region.....	49
Abbildung 71: beispielhafte Darstellung eine BKE	50
Abbildung 72: Beispiel BAE mit geöffneter BST einer betroffenen SE	51
Abbildung 73: Beispiel BAE mit betroffenem Infrastrukturanschluss und Proessabweichung....	51
Abbildung 74: Footerbar auf der Detailseite als Navigation zur Stellungnahme	52
Abbildung 75: beispielhafte Stellungnahmeoption.....	52
Abbildung 76: Übersichtstabelle GPE&FPE (Ausschnitt)	54
Abbildung 77: Darstellung ablaufende Frist	55
Abbildung 78: Übersichtsseite GPE&FPE: Filterung und Sortierung.....	57
Abbildung 79: Übersichtsseite GPE&FPE: Filter-Panel geöffnet.....	57
Abbildung 80: Übersichtsseite GPE&FPE: Filter angewandt.....	58
Abbildung 81: Filtergruppierung Identifikation	59
Abbildung 82: Filtergruppierung „Prozess & Status“.....	59
Abbildung 83: Filtergruppierung „Verortung“	60
Abbildung 84: Filtergruppierung „Zeit“	61
Abbildung 85: Filtergruppierung „Einschränkungen“	61
Abbildung 86: Übersichtsliste GPE&FPE: Sortierung.....	63
Abbildung 87: Sortierung aktiv für "OTN"	63
Abbildung 88: Paginierung.....	63
Abbildung 89: Kopf der Detailseite.....	65
Abbildung 90: Laufweg und Formulare	66
Abbildung 91: Zeitliche Abweichung im Laufweg	67
Abbildung 92: Zusatzhalt im Laufweg	67
Abbildung 93: BST-Ausfall im Laufweg.....	68
Abbildung 94: BST Angaben zum Halt.....	69
Abbildung 95: BST-Zugaktivitäten.....	70
Abbildung 96: BST Weitere Angaben	70
Abbildung 97: ZCH Gesamtzug	71
Abbildung 98: ZCH Triebfahrzeug.....	72
Abbildung 99: ZCH Wagenzüge	73
Abbildung 100: ZCH Sonstige Angaben.....	73
Abbildung 101: ZCH Beförderungsbesonderheit/Gefahrgut	73
Abbildung 102: ZCH Alternative.....	74
Abbildung 103: Fusszeile der Detailseite	75
Abbildung 104: Kontaktformular.....	75
Abbildung 105: Prozesswizzard im Bearbeitungsmodus.....	76
Abbildung 106: Reiter BSZ und ZCH	76
Abbildung 107: Laufweganpassung.....	77
Abbildung 108: Kontrasmenü Betriebsstelle entfernen.....	77
Abbildung 109: Mittlerer Teilausfall	78
Abbildung 110: Stellungnahme Betriebsstellenangaben	79
Abbildung 111: Stellungnahme Zugaktivitäten	80
Abbildung 112: ZCH Stellungname.....	81

Abbildung 113: ZCH Stellungnahme Beförderung	81
Abbildung 114: AZCH Stellungnahme	82
Abbildung 115: Anlegen einer neuen ZCH.....	83
Abbildung 116: Entfernen einer ZCH	83
Abbildung 117: Fußzeile Detailseite im Bearbeitungsmodus.....	84
Abbildung 118: Button Mehrfachstellungnahme.....	86
Abbildung 119: Auswahltable Mehrfachstellungnahme	86
Abbildung 120: BKE-Kopfdaten	89
Abbildung 121: Stellungnahme-Liste	89
Abbildung 122: Stellungnahme im Rückmeldeformular.....	90
Abbildung 123: Auswahl von Standardantworten zur Verfassung einer Rückmeldung.....	91
Abbildung 124: DB InfraGO -interne Kommentarfunktion.....	92
Abbildung 125: Kommentaransicht	92
Abbildung 126: Anzahl hinterlegter Kommentare	92
Abbildung 127: Auswahl weiterer Zuarbeiter.....	93
Abbildung 128: Anordnung der Status-Filter	93
Abbildung 129: Ansicht DB InfraGO - Filter betroffene Kundennummer.....	94
Abbildung 130: Ansicht DB InfraGO - Kundendaten Details.....	95
Abbildung 131: beispielhafte Stellungnahme mit Rückmeldetextfeld.....	96

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Bedienungsanleitung die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Des Weiteren wird die Kurzform KOMBau statt Kommunikationsplattform Bau angewandt.

1.2 Ziel der Kommunikationsplattform Bau

Die Kommunikation im Baufahrplanprozess ist durch eine sehr heterogene Übermittlung von Informationen an die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in Form von verschiedenen Formaten (Onlinebereitstellung, RTF (Word), Excel, PowerPoint, PDF) und Kanälen (Onlinebereitstellung und Dokumentversand per E-Mail) gekennzeichnet.

Die Inhalte der Kommunikation orientieren sich dabei an einer Baumaßnahmen- und nicht an einer trassenzentrierten Sicht mit bedarfsgerechter Betrachtung von Mehrfachbetroffenheiten (MFB) für die EVU. Die Kommunikation ist somit vorgangs- und nicht auswirkungsbezogen. Es existiert keine Durchgängigkeit der kommunizierten Informationen über alle Prozessphasen hinweg. Stellungnahmen und Rückmeldungen sind jederzeit in dem Konsultationszeitpunkt einsehbar, in dem diese abgegeben wurden.

Die webbasierte KOMBau konzentriert die Kommunikation auf ein Format. Die dargestellten Informationen orientieren sich an den Nutzerbedürfnissen. Die KOMBau wird stufenweise weiterentwickelt. Das hat zur Folge, dass einige Funktionen erst mit fortfolgenden Releases vollständig fertiggestellt und freigeschaltet werden. Des Weiteren kann es zu unterschiedlichen Layouts in den einzelnen Entwicklungsbereichen kommen.

1.3 Zugang und Systemvoraussetzungen

Die KOMBau ist als webbasierte Browserapplikation unter folgender URL erreichbar:

<https://kombau.dbinfrago.com/login>

Aufgrund der großen Datenmenge kann das Laden der KOMBau abhängig von der Internetverbindung einige Sekunden in Anspruch nehmen. Die KOMBau ist für die Verwendung des Webbrowsers Google Chrome ab Version 110.x optimiert.

Bei mobilen Endgeräten kann es beim Anwenden zu Abweichungen in der Darstellung und Skalierung kommen. Bei der Navigation in der KOMBau können die Schaltflächen „vor“ und „zurück“ des Browsers zum intuitiven Manövrieren durch die einzelnen Seiten verwendet werden. In der aktuellen Version sind die Tastaturfunktionalitäten nur eingeschränkt nutzbar (bspw. Tabulator).

Zugänge für die KOMBau können für Mitarbeiter von Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträgern wie folgt beantragt werden:

- Die initiale Freischaltung und Hinterlegung von Zugangsberechtigten mit eigener Kundennummer erfolgt mit Hilfe des [Infraportal](#) der DB InfraGO.
- Im ersten Schritt wird ein Superuser für das Eisenbahnverkehrsunternehmen festgelegt. Anschließend können durch den Superuser weitere Accounts angelegt werden. Für Hilfestellung oder bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an die für Sie zuständigen Kundenbetreuer der DB InfraGO. Es können lesende (KOMBau lesen) und schreibende (KOMBau bearbeiten) Rollen vergeben werden.
- Zur Beantragung, Änderung oder Löschung eines Accounts für KOMBau sowie für die Zuteilung von Profilen für Zugangsberechtigte gemäß §1 Abs. 12 ERegG, wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen und Kollegen von #Einfachbahn der DB InfraGO AG unter einfachbahn@deutschebahn.com
- Zugangsberechtigte ohne eigene Kundennummer können einen lesenden Account über einfachbahn@deutschebahn.com beantragen.

Für Mitarbeiter der DB InfraGO können Zugänge wie folgt beantragt werden:

- Die Beantragung der Freischaltung für DB InfraGO Mitarbeiter erfolgt über DeBI.

1.4 Vertraulichkeitsklasse der Informationen

Die in der KOMBau dargestellten Informationen sind als DB Vertraulich klassifiziert. Die Informationen sind entsprechend der Ril 135.2001 und den zugehörigen Anhängen handzuhaben.

2 Bedienung

2.1 Login

Um als Zugangsberechtigter Zugriff auf die Webapplikation zu erhalten, ist zunächst eine erfolgreiche Registrierung erforderlich, vgl. [Kapitel 1.4](#). Als registrierter Benutzer erfolgt der Login über die [Login-Maske](#).

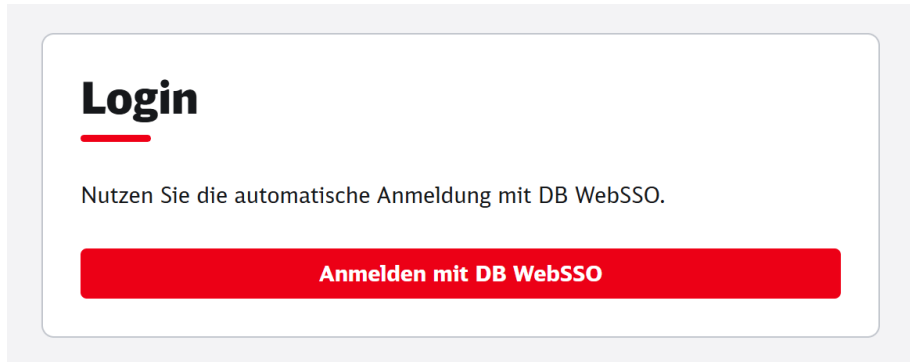


Abbildung 1: Login-Maske

Aktuelle Hinweise für den Nutzer werden bei Bedarf auf der Login Seite zur Verfügung gestellt.

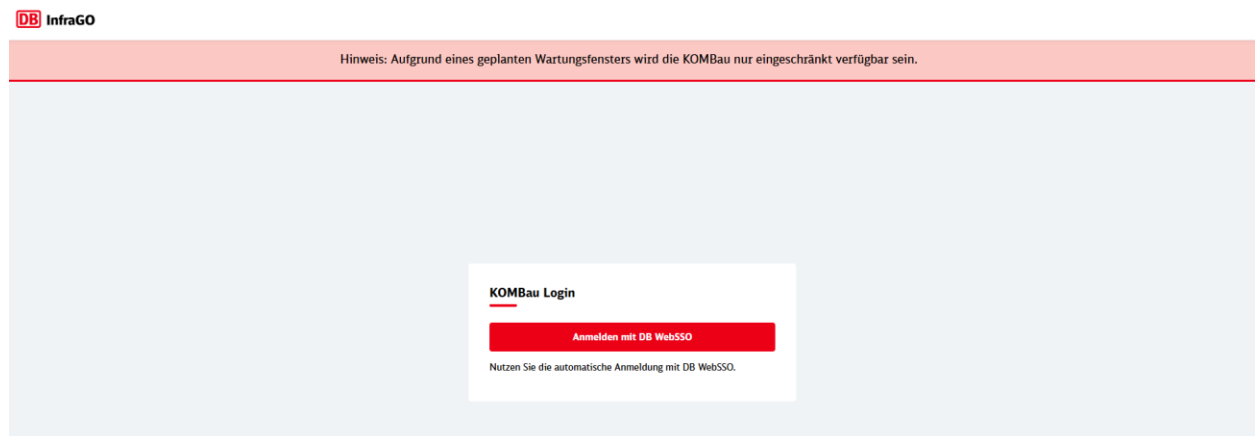


Abbildung 2: Login-Maske mit Banner für aktuelle Hinweise

Nach erfolgreichem Login wird die Startseite angezeigt. Auf der Startseite sind die Zugänge zu den jeweiligen Konsultationsphasen in Form von Kacheln dargestellt. Durch Anklicken einer Kachel wird der Nutzer in den entsprechenden Bereich weitergeleitet.

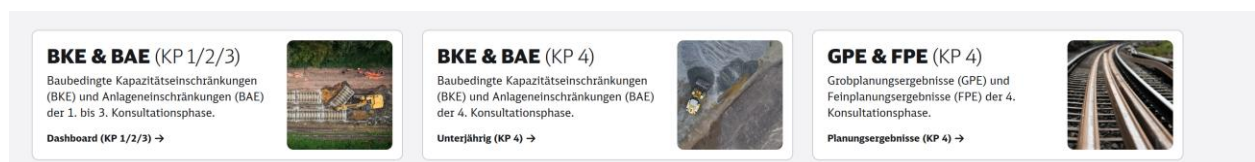


Abbildung 3: Startseite Kachelauswahl

Durch einen Mausklick auf das Symbol DB InfraGO kann jederzeit zur Startseite navigiert werden. Nach ca. 30 Minuten ohne Benutzeraktion erfolgt eine automatische Abmeldung.

Über die Links in der **Fußzeile** der Login-Seite können zudem weiterführende Informationen aufgerufen werden, insbesondere:

- **Impressum**
- **Datenschutz**

2.2 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste dient als zentrales Steuerelement der Anwendung und bietet einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Bereiche von KOMBau. Sie ermöglicht insbesondere den Wechsel zwischen den einzelnen Konsultationsprozessen/-phasen (z. B. den jeweiligen Konsultationsansichten) und stellt die dazugehörigen Funktionen bereit.

2.3 Einstellungen

Über den Menüpunkt „Einstellungen“ stehen dem Nutzer zentrale Service- und Informationsfunktionen zur Verfügung. Der Bereich unterstützt insbesondere dabei, die Anwendung sicher zu verlassen sowie wichtige Dokumente und rechtliche Informationen schnell zu erreichen.

Abmelden

Über die Option „Abmelden“ kann der Nutzer die aktuelle Sitzung gezielt beenden.

Weiterführende Informationen und Links

Zusätzlich stellt der Bereich „Einstellungen“ verschiedene Links bereit, über die weiterführende Inhalte aufgerufen werden können. Dazu zählen insbesondere:

Webseite & Handbuch

Über einen Link kann die [externe Webseite von KOMBau](#) geöffnet werden, um ergänzende Informationen zur Anwendung abzurufen.

Datenschutz

Über den Link „Datenschutz“ werden die geltenden Datenschutzinformationen geöffnet.

Impressum

Über den Link „Impressum“ kann das Impressum der Webseite aufgerufen werden.

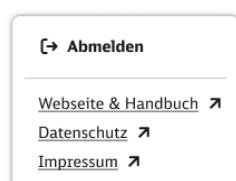


Abbildung 4: Einstellungen

3 Funktionalitäten

3.1 Dashboard

Das Dashboard ist die Startseite und bildet den Einstieg in die Anwendung KOMBau. Hier werden die Konsultations- und Kommunikationszeitpunkte für die Fahrplanjahre sowie die jeweiligen Stellungnahme- und Rückmeldefristen in einer Übersicht angezeigt. Jedes Fahrplanjahr wird auf einer separaten Kachel mit allen seinen Konsultations- und Kommunikationszeitpunkten dargestellt. Ein aktuell laufender Konsultationszeitpunkt bzw. der zeitlich nächste kommende Konsultationszeitpunkt ist vorausgewählt und durch eine grüne Farbe hervorgehoben.

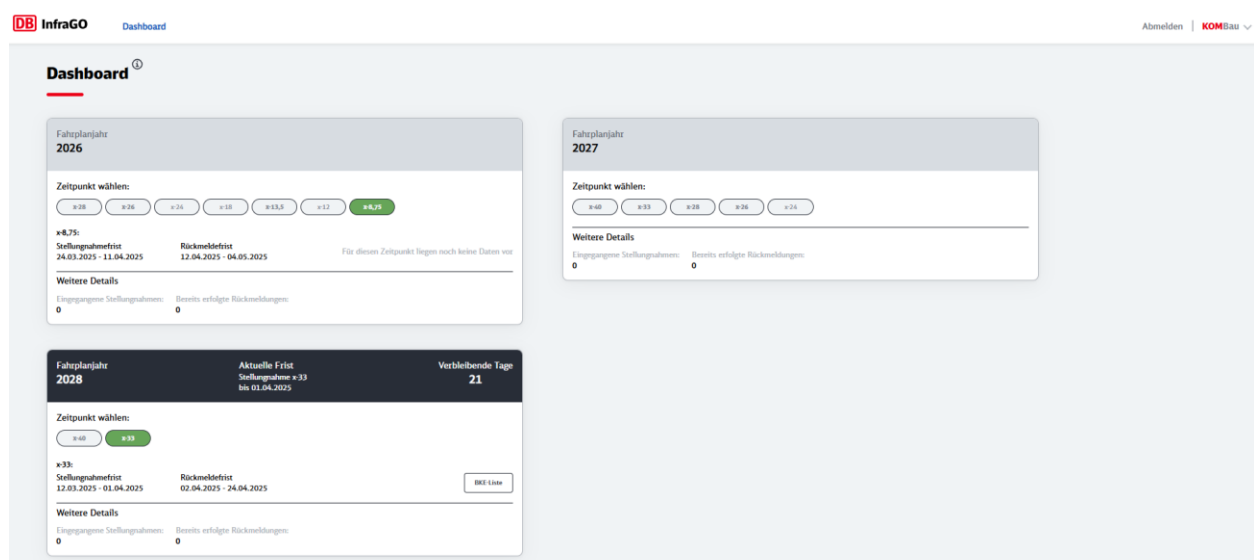


Abbildung 5: Dashboard (Beispiel Fahrplanjahr 2026, 2027 und 2028)

Bei Auswahl eines bestimmten Konsultations- oder Kommunikationszeitpunktes für ein Fahrplanjahr, werden im unteren Bereich der Kachel die jeweiligen Fristen für Stellungnahmen und Rückmeldungen angezeigt. Zu bestimmten Zeitpunkten (z. B. x-24 und x-12) existieren keine Fristen, da dies reine Kommunikationszeitpunkte sind, an denen die Ergebnisse der Konsultationen veröffentlicht werden und somit kein Stellungnahme-Prozess stattfindet.

Eine aktive Frist für einen Konsultationszeitpunkt wird im oberen Bereich der Kachel angezeigt und optisch hervorgehoben. Dies gilt sowohl für die Stellungnahmefristen als auch für die Rückmeldefristen. Zusätzlich werden die ausstehenden Tage bis zum Ende der Frist angezeigt.

Bei Auswahl eines Kommunikationszeitpunktes, für den bereits Daten zu baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der KOMBau vorliegen, wird ein Button mit der Aufschrift „BKE-Liste“ angezeigt. Bei Auswahl des Buttons per Mausklick wird die Listenübersicht der baubedingten Kapazitätseinschränkungen für den Konsultations- oder Kommunikationszeitpunkt geöffnet (siehe Kapitel [4.2 BKE-Liste](#)):

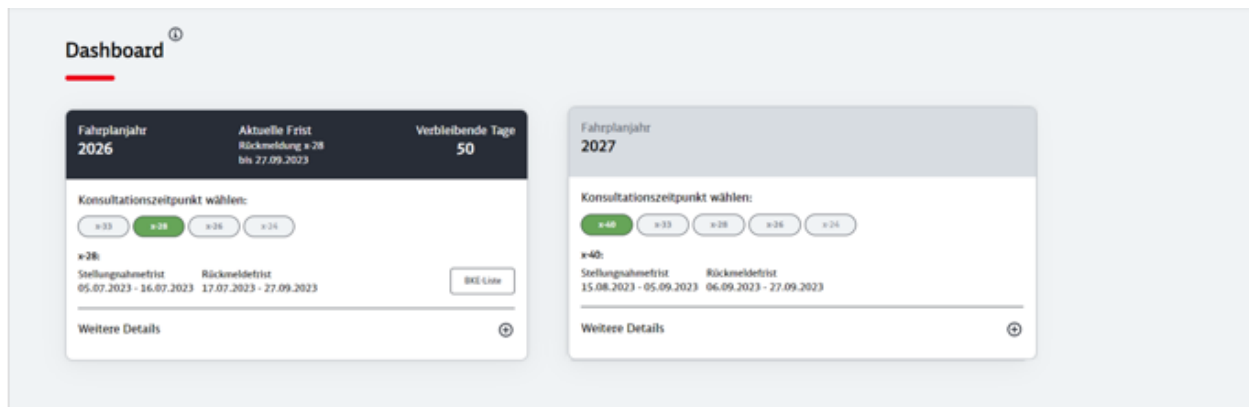


Abbildung 6: Konsultationszeitpunkt

Über den Button „i“ können weitere Informationen zu den einzelnen Konsultations- und Kommunikationszeitpunkten eingesehen werden. Über das DB InfraGO Symbol oder den Button „Dashboard“ kann zurück zur Startseite navigiert werden. Das Dashboard wird laufend um zusätzliche Fahrplanjahre erweitert.

Die Anzahl der zu einem Konsultationszeitpunkt abgegebenen Stellungnahmen und Rückmeldungen ist im unteren Kachelbereich ersichtlich.

4 Erste Konsultationsphase

Der Bereich 1. Konsultationsphase beinhaltet Daten aus dem mittelfristigen Kapazitätsmanagement. In der 1. Konsultationsphase werden baubedingte Kapazitätseinschränkungen in Form von Bautakten zu den folgenden Kommunikationszeitpunkten zur Umsetzung der Regeln des Anhang VII der Richtlinie 2012/34/EU (Annex VII) konsultiert.

Zeitpunkt wählen:



Abbildung 7: Konsultationszeitpunkte der ersten Konsultationsphase

- x-40: Vorschau auf einen Planungsstand („Gläserne Fabrik“) von baubedingten Kapazitätseinschränkungen mit einem Vorlauf von vier Jahren vor Beginn des Fahrplanjahres (n-4) mit Fokus auf frühzeitige Kundeninformation zu länger dauernden Einschränkungen (ab 30 Tagen gem. Abs. 16 des Annex VII). Optimaler Konsultationszeitpunkt bzgl. Variantenprüfungen gem. Annex VII und „Kundenfreundliches Bauen“ gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV). Die Stellungnahmefrist beträgt 15 Arbeitstage.
- x-33,5: Update zur Vorschau mit Fokus auf neue/ geänderte Maßnahmen zum Stand x-40 mit einer verkürzter Stellungnahmefrist von 10 Arbeitstagen.
- x-28: Netzseitig koordiniertes Bautaktergebnis (n-3) mit Fokus auf zeitliche Lage und Zusammenwirken der baubedingten Kapazitätseinschränkung mit Fokus auf BKE >7 Tagen und deren Zusammenhangsmaßnahmen sowie weiterer baubedingter Kapazitätseinschränkungen im hochausgelasteten Netz. Die Stellungnahmefrist beträgt 15 Arbeitstage.
- x-26: Update zu x-28 mit Fokus auf geänderte oder (begrenzt) neue baubedingte Kapazitätseinschränkungen im gleichen Umfang. Die Stellungnahmefrist beträgt 10 Arbeitstage.
- x-24: Finale Bekanntgabe des Konsultationsergebnisses der 1. Konsultationsphase und pseudonymisierte Veröffentlichung der Stellungnahmen und Antworten seit x-28. Hiermit werden die baubedingten Kapazitätseinschränkungen zur detaillierteren Planung in die nächste Konsultationsphase (2. Konsultationsphase) verbindlich übernommen. Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Möglichkeit zur Stellungnahme.

Die Zeitpunkte x-28 eines Fahrplanjahres und x-40 des Folgejahres werden zeitgleich veröffentlicht.

5 Zweite Konsultationsphase

In der 2. Konsultationsphase werden sowohl die Ergebnisse der 1. Konsultationsphase (BKE 8), als auch die der 2. Konsultationsphase mit den zu berücksichtigenden BKE 7, 6 und 4 dargestellt.

Zeitpunkt wählen:



Abbildung 8: Konsultationszeitpunkte der zweiten Konsultationsphase

- x-18: Darstellung des aktuellen Planungsstandes für BKE der Kategorien 4, 6 und 7, sowie des beabsichtigten finalen Planungsstandes für BKE der Kategorie 8. Die Zugangsberechtigten haben drei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme, die die DB InfraGO AG anschließend innerhalb von 2 Wochen beantwortet.
- x-13,5: Darstellung des beabsichtigten finalen Planungsstandes für BKE der Kategorien 4, 6 und 7. Die Zugangsberechtigten haben drei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme. Diese werden ebenfalls innerhalb von 2 Wochen durch die DB InfraGO AG beantwortet.
- x-12: Finale Bekanntgabe des Konsultationsergebnisses der 2. Konsultationsphase und pseudonymisierte Veröffentlichung der Stellungnahmen und Antworten seit x-24. Das Ergebnis bildet die Grundlage für die 3. Konsultationsphase bis X-4.

6 Dritte Konsultationsphase

In der 3. Konsultationsphase werden nach den BKE der Kategorie 4, 6, 7 und 8 in der 2. Konsultationsphase die BKE der Kategorie 0, 2, 3 und 5 konsultiert.

Zeitpunkt wählen:



Abbildung 9: Konsultationszeitpunkte der dritten Konsultationsphase

- x-8,75: Veröffentlichung der BKE 2, 3 und 5 zur Stellungnahme, die im Zeitraum vom jeweiligen Beginn des Fahrplanjahres bis zum 31. März des Fahrplanjahres stattfinden (Teil 1), sowie Veröffentlichung weiterer BKE, die gem. Annex VII Abs. 14 zugelassen werden. Die EVU/ZB haben fünfzehn Arbeitstage Zeit zur Stellungnahme für diese BKE. Anschließend gibt die DB InfraGO AG hierzu Rückmeldungen, die zum Ende des Rückmeldezeitraumes veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden Anpassungen zu bereits veröffentlichten BKE dargestellt.
- x-7,5: Bis zu diesem Zeitpunkt veröffentlicht die DB InfraGO AG die Rückmeldungen zu den Stellungnahmen des Teil 1 der 3. Konsultationsphase
- x-6,5: Veröffentlichung der BKE 2, 3 und 5 zur Stellungnahme, die im Zeitraum vom 1. April bis Ende des jeweiligen Fahrplanjahres stattfinden (Teil 2), sowie Veröffentlichung weiterer BKE, die gem. Annex VII Abs. 14 zugelassen werden. Die EVU/ZB haben zwanzig Arbeitstage Zeit zur Stellungnahme für diese BKE. Darüber hinaus werden Anpassungen zu bereits veröffentlichten BKE dargestellt.
- x-4: Gesamthafte Veröffentlichung der Rückmeldungen der DB InfraGO AG zu Stellungnahmen der BKE des Teil 2, sowie dem Gesamtüberblick zu allen BKE.

7 Navigation

Um zur jeweiligen BKE-Liste des aktiven oder vergangenen Kommunikationszeitpunktes zu gelangen, kann im Dashboard in einem Fahrplanjahr ein entsprechender Kommunikationszeitpunkt ausgewählt werden.

7.1 BKE-Liste

Die BKE-Liste enthält alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen eines ausgewählten Fahrplanjahres und Kommunikationszeitpunktes. Die Liste kann sortiert und gefiltert werden. Zusätzlich werden die baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die in der Liste angezeigt werden, auch auf der Karte visualisiert.

Um eine optimale Leistung der Applikation zu gewährleisten, ist die Liste in Seiten unterteilt. Jede Seite zeigt jeweils 50 baubedingte Kapazitätseinschränkungen an. Wenn eine Seite gewechselt wird, aktualisieren sich auch die angezeigten baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf der Karte. Sowohl die baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf der Karte als auch in der Liste werden synchronisiert dargestellt.

Jede baubedingte Kapazitätseinschränkung wird als eigene "Kachel" in der Liste aufgeführt. Zu jeder baubedingten Kapazitätseinschränkung werden folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung
- Dauer mit exaktem Zeitraum
- Art der Einschränkung
- Betroffene VzG-Strecke(n) mit Start- und Endpunkt
- Region(en)
- Tages- oderachteinschränkung
- Einschränkungen nach Verkehrsart
- Angabe der BKE-Kategorie **ab Fpl 2028 x-28 bzw. Fpl 2029 x-40 auch für KP1**
- Betroffenheiten (Serviceeinrichtungen, Infrastrukturanschießer, Kundenfreundliches Bauen) **ab Fpl 2027 x-18 auch für KP2**

Des Weiteren besteht die Möglichkeit BKE als Favorit zu markieren bzw. zu entmarkieren.



Mit Betätigung des Symbols wird eine BKE als Favorit markiert. Mit erneuter Betätigung des Symbols wird die Auswahl zurückgesetzt.

Baubedingte Kapazitätseinschränkungen 2028, x-26 📄 🔍

Filter nach Strecken 🗑️ Regionen ▼ Ausprägungen ▼ Betroffenheit ▼

Status ▼ 🔴 Nur aktualisierte BKE anzeigen ↕

☐	1001-(MK27)-01	🔴 ☰	Details >
☐	03.09.2027 - 17.09.2027	27 Tage	🌙 ☀️
		Nord	Stellungnahmen ansehen >
	ANB (Niebüll)	1210	🗨️ 0 💬 0
		AWLA (Westerland(Sylt))	
☐	1001-(MK27)-02	🔴 ☰	Details >
☐	29.01.2027 - 19.03.2027	97 Tage	🌙 ☀️
		Nord	Stellungnahmen ansehen >
	ANB (Niebüll)	1210	🗨️ 0 💬 0
		AWLA (Westerland(Sylt))	
☐	1001-(MK27)-03	🔴 ❌ ☰	Details >
☐	21.05.2027 - 02.07.2027	41 Tage	🌙 ☀️
		Nord	Stellungnahmen ansehen >
	ANB (Niebüll)	1210	🗨️ 0 💬 0
		AWLA (Westerland(Sylt))	

Abbildung 10: BKE-Liste

Eine Legende der verwendeten Icons ist am Ende der Liste einzusehen.

Legende

☀️	Einschränkungen bei Tag
🌙	Einschränkungen bei Nacht
❌	Strecke enthält Totalsperrung
🔴	Strecke enthält mindestens eine Totalsperrung
🟡	Strecke enthält Eingleisige Sperrung
🔴	Infrastrukturanschießer
🔴	Serviceeinrichtungen
KuBa	Kundenfreundliches Bauen

Abbildung 11: Legende

7.2 Filter

Die Betrachtung der baubedingten Kapazitätseinschränkungen kann mittels Filter angepasst werden. Es besteht die Möglichkeit nach Strecken, Korridoren, Betriebsstellen, Datum (baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die im gewählten Zeitraum min. 1 Tag wirken), Regionen und Ausprägungen (Tag/Nacht/Wochenende/Werktags und Art der Einschränkung Totalsperrung/Eingleisige Sperrung), Kategorien, sowie nach dem Status der Stellungnahmen und Rückmeldungen (unbearbeitet/ Entwurf/ final abgegeben) zu filtern. Der zuletzt genannte Filter ändert die Auswahlmöglichkeit in Abhängigkeit der Rolle des eingeloggten Users.

Ausprägungen ^	Betroffenheit ^	Status ^
☐ Tag	☐ Serviceeinrichtungen	☐ BKE mit Entwurf Stellungnahme
☐ Nacht	☐ Infrastrukturanschießer	☐ BKE mit Stellungnahme ohne Rückmeldung
☐ Wochenende	☐ Kundenfreundliches Bauen	☐ BKE mit Stellungnahme & Rückmeldung
☐ Werktags		☐ BKE mit Zustimmung
Art der Sperrung		
☐ Totalsperrung		
☐ Eingleisige Sperrung		

Abbildung 12: BKE-Filter Ausprägungen, Betroffenheit und Status

Neben den Filteroptionen in der Kopfzeile können direkt innerhalb der BKE-Karte spezifische Filter zu dieser baubedingten Kapazitätseinschränkung gewählt werden.

Innerhalb einer BKE-Karte stehen folgende Filteroptionen zur Verfügung:

- Filter nach Korridor (nur 1. Konsultationsphase)
- Filter nach VZG
- Filter nach VZG + Zeitraum
- Filter nach Zeitraum
- Filter nach Zeitraum + Region

Diese Filter beziehen sich direkt auf die Daten der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkung. Wird bspw. der Filter „Filter nach Korridor“ gewählt, so werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen dargestellt, welche auf dem gleichen Korridor liegen, wie die baubedingte Kapazitätseinschränkung, in welcher der Filter ausgewählt wurde. Wird der Filter „Filter nach VZG“ gewählt, so werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen dargestellt, welche

sich auf der gleichen VZG-Strecke wie die gewählte baubedingte Kapazitätseinschränkung befinden und bei „Filter nach Zeitraum“ werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen innerhalb des gleichen Zeitraums dargestellt. Wird innerhalb der BKE-Karte eine Filteroption ausgewählt, so wird diese für die gesamte BKE-Liste angewendet. Das Filtermenü ist über das unten dargestellte Icon aufrufbar.

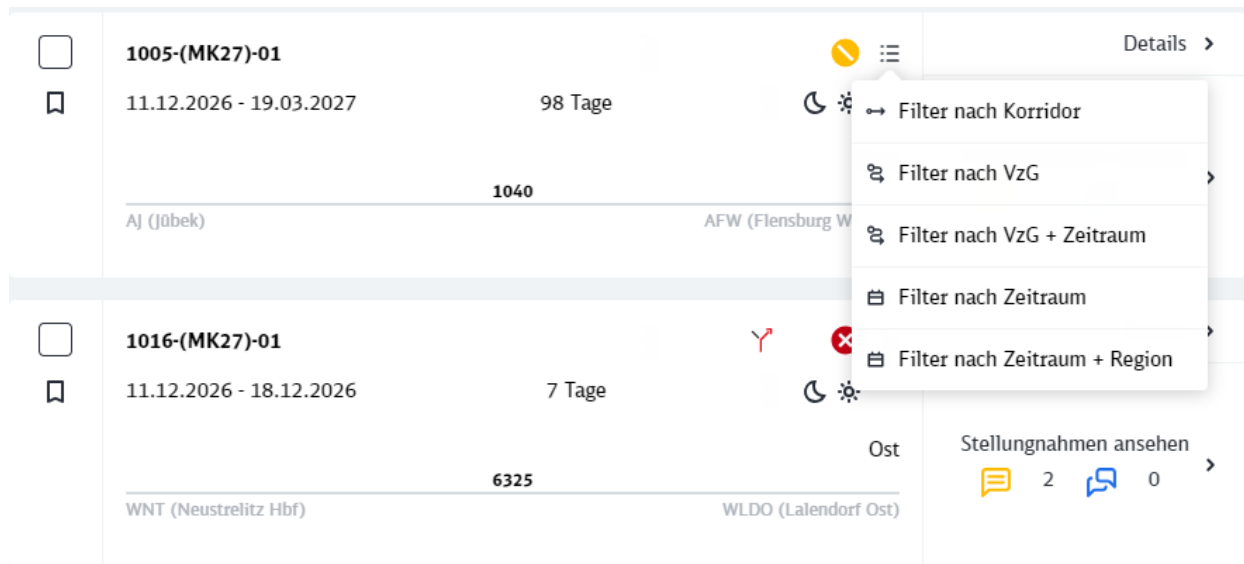


Abbildung 13: Filter innerhalb der Card

	Filter nach Strecken, Korridor, BST	BKE ID	Kalender	Regionen	Kategorien	Ausprägungen	Betroffenheit	Status
Filter nach Strecken, Korridor, BST	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
BKE ID	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kalender	Reduziert	Reduziert		Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Regionen	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kategorien	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Ausprägungen	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Betroffenheit	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert
Status	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert

Abbildung 14: Filter Matrix

7.2.1 Filter der 1. Konsultationsphase

Zu bestimmten Konsultationszeitpunkten (z. B. x-26) wird ein aktualisierter Stand der neu hinzugekommenen BKE kommuniziert. Bei einem solchen Konsultationszeitpunkt besteht die Möglichkeit, nur die aktualisierten baubedingten Kapazitätseinschränkungen durch Verwendung des Schiebereglers anzuzeigen. Dieser ist standardmäßig aktiviert. In diesem Fall zeigt die BKE-Liste nur neue oder aktualisierte BKE an. Wenn der Schieberegler deaktiviert wird, werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen für den Konsultationszeitpunkt angezeigt.

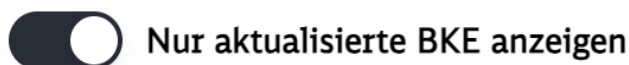


Abbildung 15: Aktualisierte BKE anzeigen

7.2.2 Filter der 2. und 3. Konsultationsphase

In der 2. und 3. Konsultationsphase besteht zusätzlich die Möglichkeit nach BKE-ID und Kundennummer zu filtern. Der Filter nach Kundennummer wirkt reduzierend.

7.3 Mehrfachauswahl

Um mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen auszuwählen, kann per Mausklick das „Kästchen“ vor der gewünschten baubedingten Kapazitätseinschränkungen angewählt werden. Die Mehrfachauswahl wird durch einen Haken im „Kästchen“ gekennzeichnet.

Baubedingte Kapazitätseinschränkungen 2028, x-26 ↓ ⌕

Filter nach Strecken 🗺️ Regionen ▼ Ausprägungen ▼ Betroffenheit ▼ Status ▼

☒ Nur aktualisierte BKE anzeigen ↕

Nur aktualisierte BKE anzeigen × **Filter Zurücksetzen**

Ausgewählte BKEen (3) Auswahl zurücksetzen Vorschau ☐

☒	1001-(MK27)-01	03.09.2027 - 17.09.2027	27 Tage	☾ ☼	Nord	Details >
☒	1001-(MK27)-02	29.01.2027 - 19.03.2027	97 Tage	☾ ☼	Nord	Details >
☒	1001-(MK27)-03	21.05.2027 - 02.07.2027	41 Tage	☾ ☼	Nord	Details >

ANB (Niebüll) 1210 AWLA (Westerland(Sylt))

Stellungnahmen ansehen 0 0 >

Abbildung 16: Mehrfachauswahl Zugangsberechtigter

7.4 Vorschau

Nach Auswahl einer oder mehrerer baubedingter Kapazitätseinschränkungen können diese in der Vorschau selektiert angezeigt werden. Die BKE-Liste und die Karte werden entsprechend der Selektion dargestellt.

7.5 Detailansicht

Die Detailansicht ermöglicht die Betrachtung weiterer Informationen zu einer ausgewählten BKE. In der Detailansicht werden folgende Informationen und Funktionen zur Verfügung gestellt:

- Je Verkehrsart können bei geöffneter Detailansicht über die Karte die Umleitungswege angezeigt werden,
- Verfügbarkeitseinschränkungen, für Konsultationsphase 1 inkl. Informationen zu verbleibenden Zugzahlen je Verkehrsart
- Geplante Auslastung von Streckenabschnitten in den auszuwählenden Zeiten

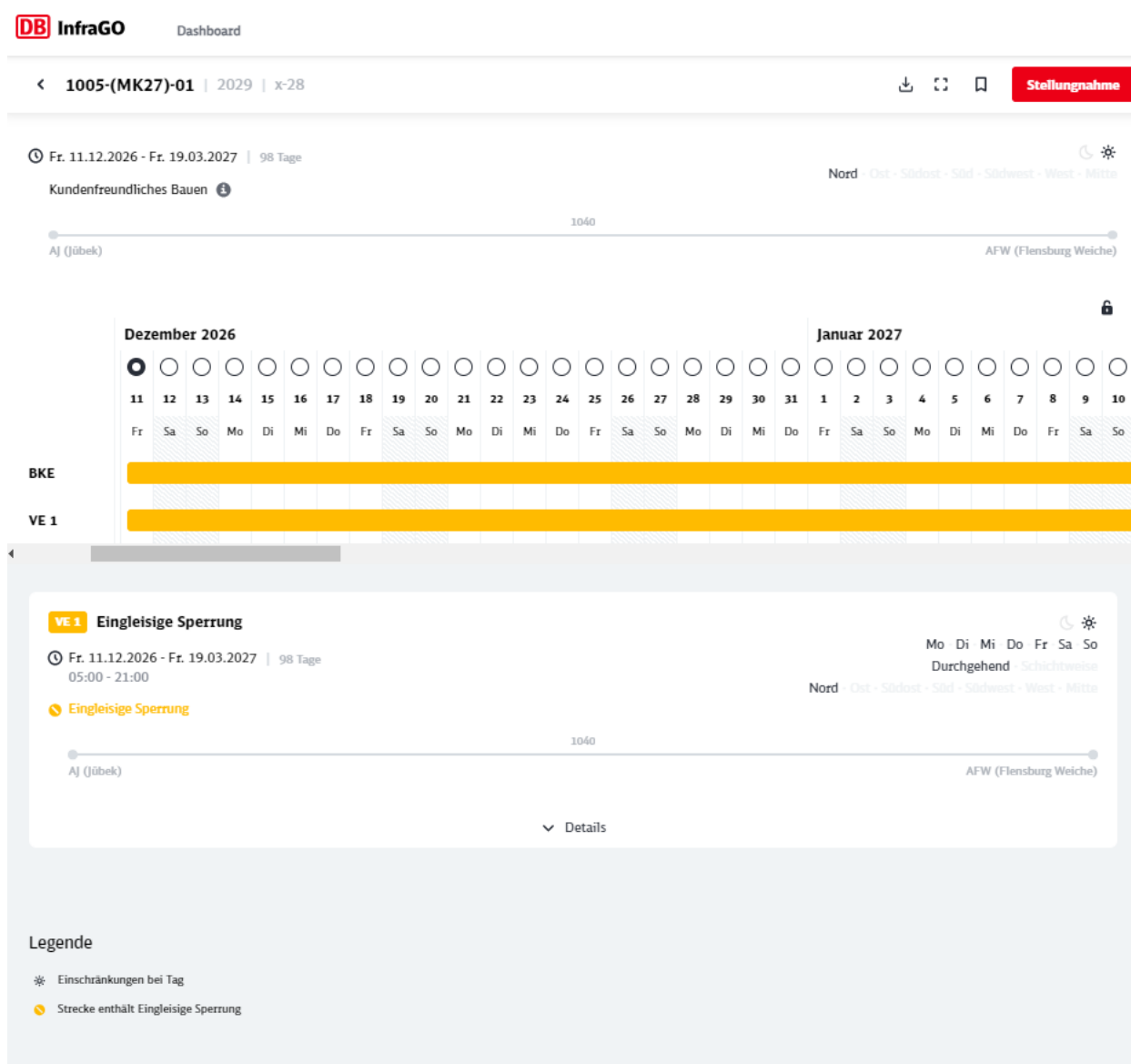


Abbildung 17: Detailansicht

7.5.1 Grenzbetroffenheiten

Während man sich in der ersten Konsultationsphase befindet, kann man durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ Informationen zu den auf den Umleitungswegen betroffenen Grenzbetriebsstellen erhalten.

7.5.2 Entstehungsdetails

Durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ erhält man Informationen zu den Entstehungsdetails.

Sofern die BKE aus einer Bautakt-ID der 1. Konsultationsphase oder einer BKE-ID eines vorherigen Kommunikationszeitpunktes hervorgegangen ist, so wird diese Bautakt-ID / BKE-ID hier aufgelistet. Die Entstehungsdetails zu einer BKE-ID eines vorherigen Kommunikationszeitpunktes ist als Verlinkung hinterlegt, wird diese angeklickt, dann öffnet sich ein neues Fenster mit der Detailseite der ursprünglich kommunizierten BKE. Verlinkungen zu einer Bautakt-ID, welche als referenzierten Konsultationszeitpunkt „tlw.“ beinhalten, verlinken immer auf x-24.

Diese Informationen werden voraussichtlich ab dem Kommunikationszeitpunkt x-8,75 für Fahrplanjahr 2027 enthalten sein.

7.5.3 Streckenverlauf

Mit Klick auf das Streckenband oberhalb des Kalenders kann das Streckenverlauf geöffnet werden.

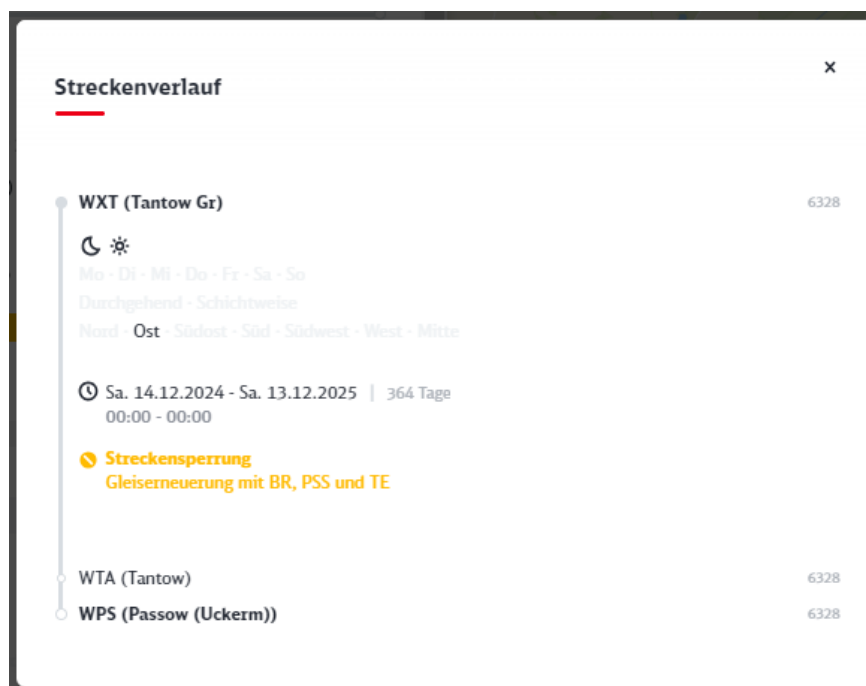


Abbildung 18: Streckenverlauf einer BKE

7.5.4 Spezifische Inhalte der Detailansicht für die erste Konsultationsphase

7.5.4.1 Kundenfreundliches Bauen (KuBa)

Durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ erhält man Informationen zum Einsatz von KuBa-Zusatzmitteln gem. LuFV III und konsultationsrelevante Angaben zu bautechnischen Inhalten der BKE.

7.5.4.2 Betroffenheit Serviceeinrichtungen

Sofern Informationen zu Serviceeinrichtungen verfügbar sind, finden Sie diese in der Detailansicht der ersten Konsultationsphase. Die Detailansicht kann durch Anklicken der Dropdown-Zeile „Betroffenheit Serviceeinrichtungen“ aufgeklappt und durch erneutes Anklicken geschlossen werden.

7.5.4.3 Betroffenheit Infrastrukturanschließer

Sind zum Planungsstand der 1. Konsultationsphase bereits Informationen bezüglich Infrastrukturanschließer bekannt, finden Sie diese in der Detailansicht. Die Detailansicht kann durch Anklicken der Dropdown-Zeile „Betroffenheit Infrastrukturanschließer“ aufgeklappt und durch erneutes Anklicken geschlossen werden.

7.5.4.4 Verbleibenden Zugzahlen der 1. Konsultationsphase

Die verbleibenden Zugzahlen im Bereich Verfügbarkeitseinschränkungen der Detailansicht zeigen Werte je Tag im Wirkungszeitraum der Verfügbarkeitseinschränkungen (nachts, tagsüber bei schichtweisen bzw. 24-Stunden-Zeitraum bei durchgehenden Verfügbarkeitseinschränkungen). Der „von-Wert“ ist der geringste Wert an einem Tag über die gesamte Dauer (bspw. 6 Wochen) auf einem Abschnitt der baubedingten Kapazitätseinschränkung. Der „bis-Wert“ entspricht dem höchsten Wert auf einem Abschnitt über die gesamte Dauer. Relevant sind dabei nur die Tage, an denen die Verfügbarkeitseinschränkung wirkt (bspw. nur an Wochenenden).

Die Werte entsprechen damit den bisher veröffentlichten Zugzahlen in der Bautaktkommunikation. Da es sich um durchschnittliche Planungswerte handelt, sind die Zugzahlen als Gleitkommazahlen angegeben.

Um die Verkehrsmengen zu einem bestimmten Zeitpunkt anzeigen zu lassen, kann der gewünschte Streckenabschnitt in der Karte per Mausklick ausgewählt werden. Dabei werden Kapazitätseinschränkungen nur für ausgewählte baubedingte Kapazitätseinschränkungen mit Totalsperrung berücksichtigt. Die geplante Auslastung stellt den Planungsstand auf allen Strecken dar.

7.5.5 Spezifische Inhalte der Detailansicht für die 2. und 3. Konsultationsphase

7.5.5.1 BKE entfällt oder verändert

„BKE entfällt oder verändert“ bedeutet, dass es diese BKE mit der hier angezeigten Konstellation von Verfügbarkeitseinschränkungen (VE) nicht mehr gibt. Weitere Daten zur konkreten Kennzeichnung liegen der KOMBau nicht vor.

Ist eine BKE ausschließlich mit „BKE entfällt“ gekennzeichnet, bedeutet das, dass es diese BKE mit der hinterlegten Konstellation von Verfügbarkeitseinschränkungen nicht mehr gibt.

Ist eine BKE ausschließlich mit „BKE verändert“ gekennzeichnet, finden Sie diese in einer neuen BKE mit einem Verweis auf die alte BKE.

The screenshot displays a BKE entry with the ID **11935b6055df** and category **Kat. 8**. The validity period is **12.12.2026 - 19.06.2027**, and it is **189 Tage** away. A red status indicator **BKE verändert** (BKE changed) is shown with an information icon. Below this, a long alphanumeric string is listed as 'aufgegangen in:'. The location is **Suedost** with a value of **6403**. At the bottom, two locations are mentioned: **LM S (Mg Südseite)** and **LMB (Magdeburg-Buckau)**. Navigation icons for close, list, and settings are visible in the top right.

Abbildung 19: Beispielhafte Darstellung einer veränderten BKE

7.5.5.2 Verfügbarkeitseinschränkungen

Eine Verfügbarkeitseinschränkung enthält die Angaben zur Art der Arbeit, zur fahrplanerischen Weiterbehandlung Summe der verkehrlichen Regelungen und Kundendaten Details.

Unter Art der Arbeiten sind die geplanten Bauvorhaben zu verstehen. Spezifische Informationen zu Art der Arbeiten können über das Info "I" eingesehen werden.

The screenshot shows a BKE entry with the ID **VE 2 Gleiswechselbetrieb** and registration ID **Reg. ID: 1013011-0002**. The validity period is **Do. 29.01.2026 - Sa. 31.01.2026** for **3 Tage**, from **22:00 - 05:00**. The work type is **Container**. A map shows a track change from **WHO (Holzhausen)** to **WK (Bad Kleinen)** via **6441**. A tooltip for **IH-Streckencontainer** is visible. At the bottom, there are expandable sections for **Kundendaten Details** and **Summe verkehrlicher Regelungen Details**. Navigation icons for close and settings are in the top right.

Abbildung 20: Verfügbarkeitseinschränkung einer BKE

Eine Verfügbarkeitseinschränkung kann in mehreren baubedingten Kapazitätseinschränkungen wirken.

Die BKE-ID der baubedingten Kapazitätseinschränkung wird unter „Wirkt auch in BKE“ angezeigt und verlinkt. Mit Betätigung der Verlinkung öffnet sich die Detailseite der gewählten BKE.

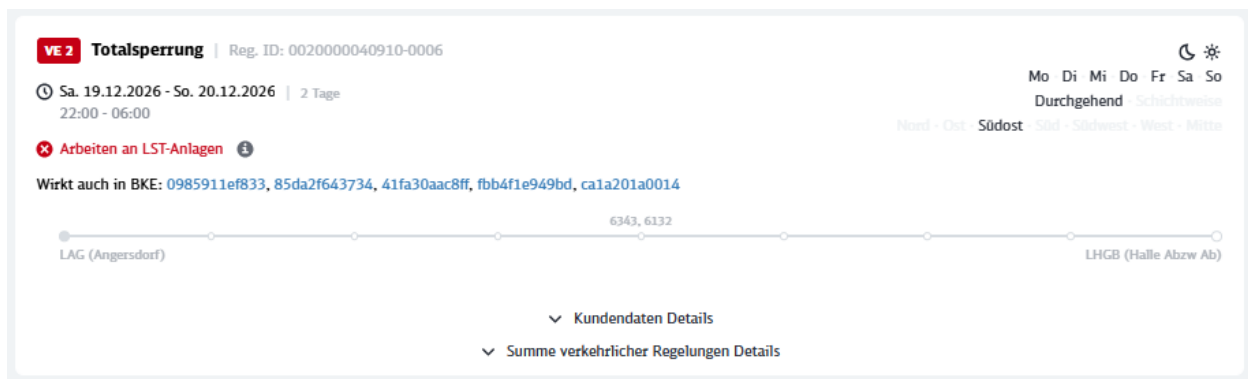


Abbildung 21: Verlinkung für VE wirkt auch in BKE

7.5.5.3 Information zu Prozessabweicher

Werden BKE abweichend ihrer Fristvorgaben kommuniziert erfolgt eine Kennzeichnung in der BKE Card List und auf der Detailseite.



Abbildung 22: BKE Card List Hinweis Prozessabweicher

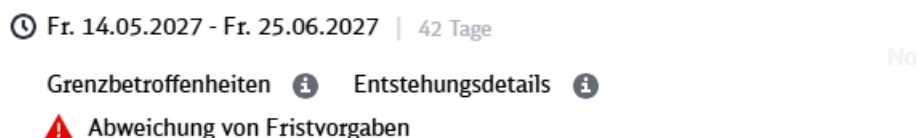


Abbildung 23: Detailseite Hinweis Prozessabweicher

7.5.5.4 Information zur fahrplanerischen Weiterbehandlung

Sind zum Planungsstand der 2. Konsultationsphase bereits Informationen zur fahrplanerischen Weiterbehandlung bekannt, so werden diese im Kopfbereich einer VE angegeben, sodass eine Information zur „Ausregelung Netzfahrplan“ oder „Grundentlastung Netzfahrplan“ angezeigt wird. Des Weiteren wird eine Information ausgegeben, wenn die VE an mindestens einem Tag von einer anderen VE mit ausgeregelt wird. In diesem Falle steht „VE an min. 1 Tag unter Deckung“.

7.5.5.5 Summe der verkehrlichen Regelungen für die 2. Konsultationsphase

Die Informationen zu verkehrlichen Summen sind unter den Details unterhalb der BKE bzw. VE zu finden. Die verkehrlichen Summen sind nach Verkehrsarten gegliedert und können entsprechend aufgeklappt werden. Die Summe der verkehrlichen Regelungen unterscheidet zwischen

durchführbaren und nicht durchführbaren Verkehren. Durch Mouseover auf die Anzahl der nicht durchführbaren Verkehre erhält man Informationen zu Ausfällen, Teilausfällen und Umleitungen. Die Umleitungen können in der Karte visualisiert werden, siehe Kapitel 8.7.1

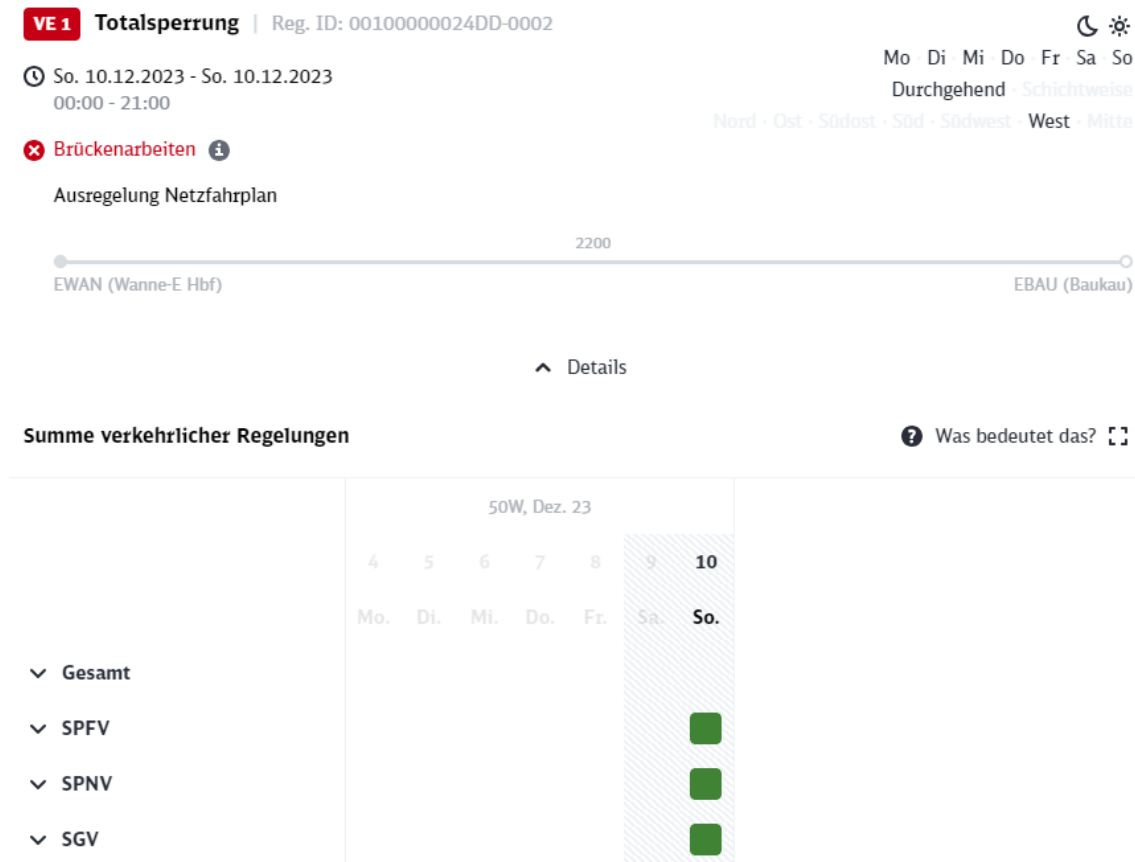


Abbildung 24: Summe der verkehrlichen Regelungen 2. Konsultationsphase

7.5.5.6 Kundendaten Details

Mit Inbetriebnahme der 3. Konsultationsphase im 1. Quartal 2025 werden erstmalig Zug betroffenen Kundendetails in der KOMBau zur Verfügung gestellt. Diese Information wird ebenfalls unterhalb der VE angezeigt. Als Basis zur Berechnung der betroffenen Züge dient ein Prognosefahrplan (der sogenannte Technische Basisfahrplan ist ein ca. 2 Jahre alter, um Baumaßnahmen bereinigter, Fahrplan). Sind im Prognosefahrplan Züge der hinterlegten Kundennummern betroffen, so werden Zugnummer und ggf. Liniennummer mit der jeweiligen Fahrplanerischen Auswirkung (Vorplanfahrt, Ausfall, Teilausfall und/oder Umleitung) im Bereich Kundendaten Details tagesscharf angezeigt.

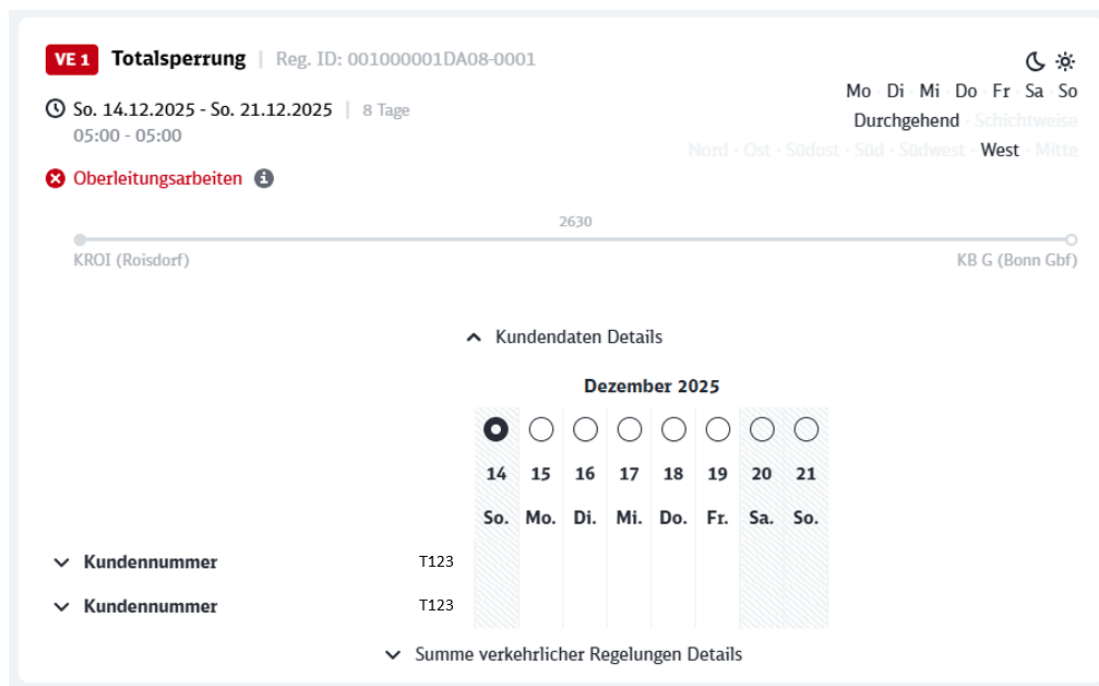


Abbildung 25: Verfügbarkeitseinschränkung mit Kundendaten Details

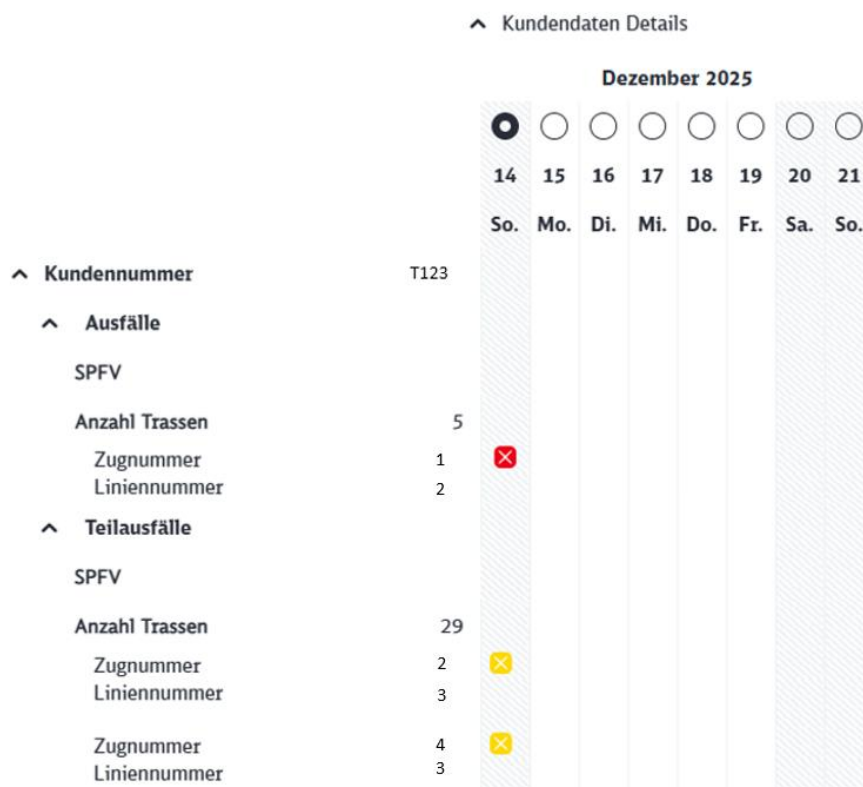


Abbildung 26: Darstellung der tagesgenauen Zugbetroffenheit

7.5.5.7 Der Prognosefahrplan

Der Technische Basisfahrplan ist ein Prognosefahrplan.

Zum Zeitpunkt der Erstellung einer Fahrplaneinschätzung (FE) liegt der Netzfahrplan für das Jahr, in welchem die Baumaßnahme stattfindet, noch nicht vor. Alle FE der Baumaßnahmen beruhen deshalb auf der Basis des während der Planungsphase Kapazitätsmanagement Fahren und Bauen n-2/2. Konsultationsphase aktuellen Netzfahrplans. Dafür wird eine möglichst bauarme Woche des Netzfahrplans zunächst auf alle Wochen des Fahrplanjahres übertragen und anschließend mit Studien aus den verschiedenen Verkehrssegmenten angereichert, die bis zum Beginn der Integrierten Bündelung verfügbar bzw. bekannt sind. Der gleiche Fahrplan wird zur Durchführung des Kapazitätsmanagements Fahren und Bauen n-1/3. Konsultationsphase verwendet, da systemseitig keine weitere Anpassung des Fahrplanes möglich ist.

7.6 BAE-Liste

Erstmalig werden baubedingten Anlageneinschränkungen BAE **ab Fahrplanjahr 2027 x-18 in der KOMBau veröffentlicht**. Die BAE-Liste enthält alle baubedingten Anlageneinschränkungen eines ausgewählten Fahrplanjahres und Kommunikationszeitpunktes. Zur Übersicht aller BAE gelangt man über einen Schieberegler in der BKE-Liste

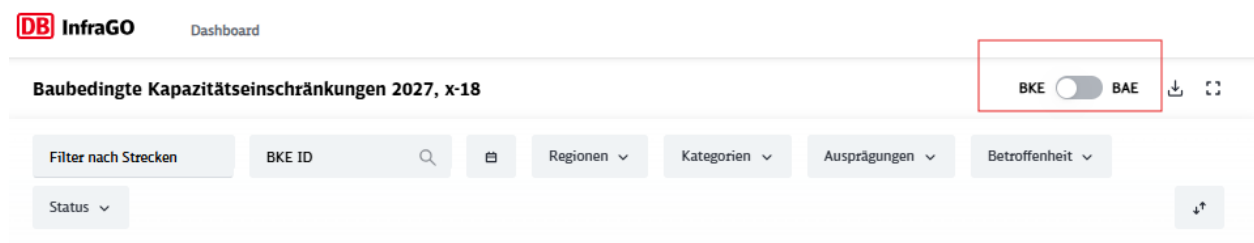


Abbildung 27: BKE-Liste mit Schieberegler für BAE-Liste

Die Liste kann sortiert und gefiltert werden. Zusätzlich werden die baubedingten Anlageneinschränkungen, die in der Liste angezeigt werden, auch auf der Karte visualisiert.

Um eine optimale Interaktion zwischen Übersichtsliste und Karte zu gewährleisten, ist die Liste in Seiten unterteilt. Jede Seite zeigt jeweils 50 baubedingte Anlageneinschränkungen an. Wenn eine Seite gewechselt wird, aktualisieren sich auch die angezeigten baubedingten Anlageneinschränkungen auf der Karte. Sowohl die baubedingten Anlageneinschränkungen auf der Karte als auch in der Liste werden synchronisiert dargestellt.

Jede baubedingte Anlageneinschränkung wird als eigene "Kachel" in der Liste aufgeführt. Zu jeder baubedingten Anlageneinschränkung werden folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung
- Dauer mit exaktem Zeitraum
- Betroffene Betriebsstelle mit VzG-Strecke(n)

- Region(en)
- Betroffenheiten (Serviceeinrichtungen, Infrastrukturanschließer)

Abbildung 28: Filtermöglichkeiten BAE

Die BAE-Liste kann gefiltert werden. Innerhalb der BAE-Liste stehen folgende Filteroptionen zur Verfügung:

- VzG Strecke (Hinweis: Filter greift auf die Information in der BAE Card und nicht zusätzlich auf die VzG Strecken der Karte)
- Betriebsstelle
- BAE-ID
- Region
- Kalender
- Kategorie
- Betroffenheit
- Status

	Filter nach Strecken	Filter nach BST	BAE ID	Kalender	Regionen	Kategorien	Betroffenheit	Status
Filter nach Strecken	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Filter nach BST	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
BAE ID	Reduziert	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kalender	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Regionen	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kategorien	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert
Betroffenheit	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert
Status	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert

Abbildung 29: Filtermatrix BAE-Liste

7.7 BAE-Detailansicht

In der Detailansicht einer BAE sind Informationen zur Betroffenheit von Serviceeinrichtungen und/oder Infrastrukturanschießer enthalten.

Bei der Betroffenheit von Serviceeinrichtungen sind Angaben zur Betriebsstelle, Einschränkung der Oberleitung, Kommentare, BVE ID (intern), Gültigkeit, Status, betroffene Gleise, Kategorie, Anbindung, Befahrbarkeit und Frei von Fahrzeugen enthalten.

Bei der Betroffenheit von Infrastrukturanschießer sind Angaben zur Betriebsstelle, Einschränkung der Oberleitung, Kommentare, bVE ID (intern), Gültigkeit, Status, Anschließer, VzG Strecke und Anschlussgrenze und Bedienbarkeit enthalten.

Die Ansicht kann maximiert werden.

DB InfraGO Dashboard

< **05QY01SXG3RH** | 2027 | x-18 | Kat. A

🕒 12.03.2027 - 25.03.2027 14 Tage

📍 BNKN (Bln-Neukölln) 6170 Nord · Ost · Südost · Süd · Südwest · West · Mitte

Betroffenheit Serviceeinrichtungen

Betriebsstellenkürzel	Betriebsstelle	Oberleitung	Oberleitung Aus	Kommentar
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt

Betroffenheit Infrastrukturanschießer

Betriebsstellenkürzel	Betriebsstelle	Oberleitung	Oberleitung Aus	Kommentar
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	Lokumlauf / Rangieren in BNK

Abbildung 30: Detailansicht einer BAE

8 Karte

Die Karte agiert mit der in der BKE-Liste getätigten Auswahl. In der Standardeinstellung werden die links in der BKE-Liste angezeigten baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der Karte geladen. Die Darstellung der baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der Liste sowie der Karte ist synchronisiert.



Abbildung 31:
BKE zusammen-
gefasst

Sollten sich mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen innerhalb eines begrenzten geographischen Bereichs befinden, werden diese für eine bessere Übersicht zusammengefasst. Dies wird durch einen Kreis symbolisiert, der die Anzahl der baubedingten Kapazitätseinschränkungen in diesem Bereich repräsentiert.

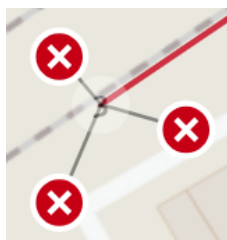


Abbildung 32: BKE
aufgefächert

Durch einen Mausklick auf den Kreis wird die Darstellung erweitert, wodurch die zusammengefassten baubedingten Kapazitätseinschränkungen nun einzeln sichtbar werden.

Icon	Bezeichnung	Funktionsbeschreibung
	Maximieren	Öffnet die Kalenderansicht im Vollbildmodus.
	Ebenen	Ermöglicht es, die Inhalte der Karte um weitere Informationen (wie z.B. Bundesländer, Brücken oder Tunnel) anzureichern.
	Position	Es erscheint ein Kreis auf der Karte, welcher alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen innerhalb eines begrenzten geographischen Bereichs anzeigt.
	Fokussieren	Fokussiert die Karte auf eine ausgewählte baubedingte Kapazitätseinschränkung.
	Vergrößern	Zoomt in die Karte.
	Verkleinern	Zoomt aus der Karte raus, sodass ein größerer Kartenabschnitt ersichtlich wird.



Abbildung 33: Kartenansicht

8.1 Vollbild

Durch Betätigen des „Maximieren“-Buttons wird die Karte im Vollbildmodus aktiviert. In dieser Ansicht wird die BKE-Liste automatisch ausgeblendet. Durch erneutes Betätigen des Buttons wird der Vollbildmodus deaktiviert und die Anwendung wechselt in eine geteilte Ansicht, in der sowohl die Karte als auch die BKE-Liste sichtbar sind.

8.2 Ergebnisanzeige

In der oberen Mitte der Karte befindet sich die Ergebnisanzeige, welche die Anzahl der dargestellten baubedingten Kapazitätseinschränkungen aufzeigt. Durch Verwendung der Pfeiltasten nach links und rechts kann durch die BKE-Liste navigiert werden, um die nächsten bzw. vorherigen baubedingten Kapazitätseinschränkungen einzusehen. Mit Verwendung der Ergebnisanzeige, aktualisiert sich auch die Seite in der BKE-Liste.

8.3 Ebenen

Über die Ebenen können zusätzliche Informationen auf der Karte dargestellt, bzw. ausgewählt werden.

Folgende Ebenen können ausgewählt werden:

- Regionen
- Produktionsdurchführungsbereiche
- Brücken
- Tunnel
- Bahnübergang

Zusätzlich kann die Hintergrundkarte in folgende Optionen geändert werden:

- Keine Hintergrundkarte
- Straßen
- Bundesländer
- Landkreise

8.4 Position

Bei Auswahl des Buttons „Position“ wird ein Kreis auf der Karte eingeblendet. Dieser kann durch einen Mausklick verschoben werden. Alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die sich innerhalb des Kreises befinden, werden sowohl auf der Karte als auch in der BKE-Liste dargestellt. Um die Funktion zu deaktivieren und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, ist ein Mausklick auf den Button „x“ erforderlich.

8.5 Zoom

Mittels des + Buttons kann in die Karte gezoomt werden.

Mittels des - Buttons kann aus der Karte rausgezoomt werden.

8.6 Fokussieren

Mittels des Buttons „Fokussieren“ kann die Karte auf eine ausgewählte Stelle fokussiert werden, sodass die baubedingte Kapazitätseinschränkung gut ersichtlich dargestellt wird. Der Button ist nur aktiv, wenn in der BKE-Liste mindestens eine baubedingte Kapazitätseinschränkung selektiert und die Funktion „Vorschau“ aktiviert wurde.

8.7 Darstellung zusätzlicher Inhalte in der Karte

Die KOMBau bietet die Möglichkeit der Einsichtnahme in die verkehrliche Regelung einer baubedingten Kapazitätseinschränkung, wie sie von der DB InfraGO AG in der Simulation des Bautak-
ergebnisses unterstellt wurde. Dazu dienen zwei besondere Kartendarstellungen.

8.7.1 Umleitungen

Nach Auswahl der Umleitungsdarstellung und einer Verkehrsart in der Karte zu einer BKE-De-
tailansicht, können die vorgesehenen Umleitungswege angezeigt werden. Für Kommunikati-
onszeitpunkte der 1. Konsultationsphase werden Umleitungswege ohne zeitlichen Bezug dieser Ver-
kehrsart für alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf dem Bautakkorridor der gewähl-
ten baubedingten Kapazitätseinschränkung angezeigt:

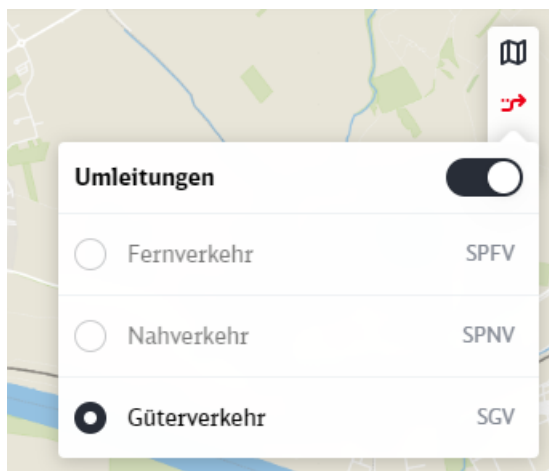


Abbildung 34: Umleitungen

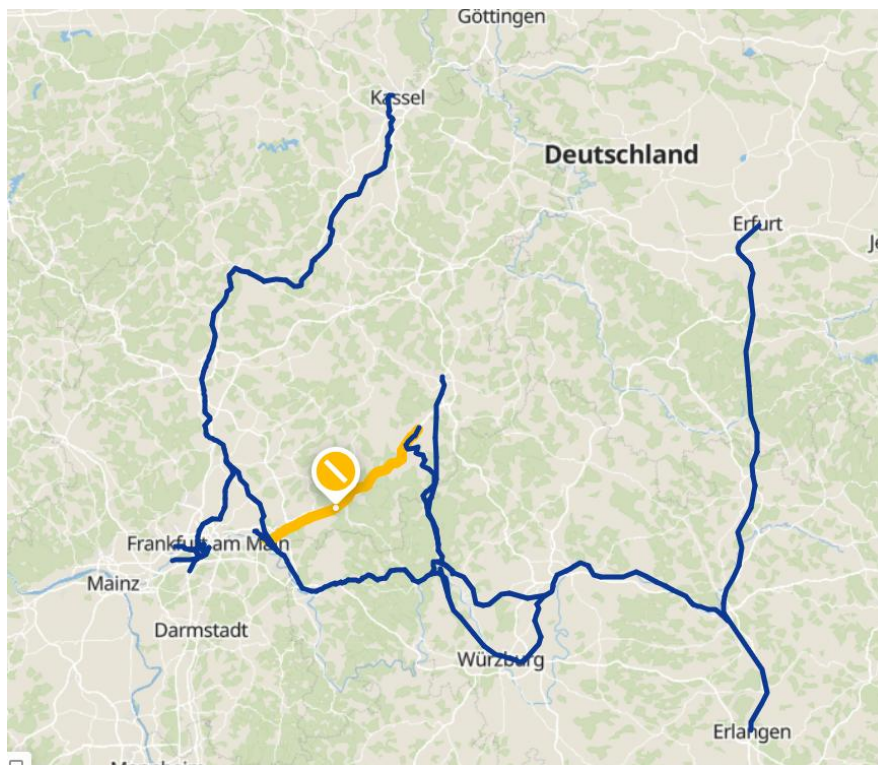


Abbildung 35: Umleitungen in der Karte

Die Umleitungswege beginnen und enden im Laufweg der Züge, wie er im technischen Basisfahrplan hinterlegt ist. Wurde keine Umleitungsmöglichkeit für eine Verkehrsart unterstellt, ist die Verkehrsart nicht auswählbar. Liegen mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen im Laufweg eines Zuges, können aus den einzelnen Umleitungsnetzwerken zusätzliche Umleitungsmöglichkeiten kombiniert werden. Dies wird in der Auslastungsanzeige ersichtlich.

8.7.2 Auslastung für die Erste Konsultationsphase

Zusätzlich können nach Auswahl der Option „Auslastungen“ in der Karte, in der Auslastungsdarstellung detaillierte, baubedingt geänderte Zugzahlen der rechnerischen Simulation aller baubedingten Kapazitätseinschränkungen abgerufen werden. Mit Hilfe des Kalenders kann das Datum und der Tagesabschnitt (Tag/Nacht) für die Betrachtung der Auslastung gewählt werden.

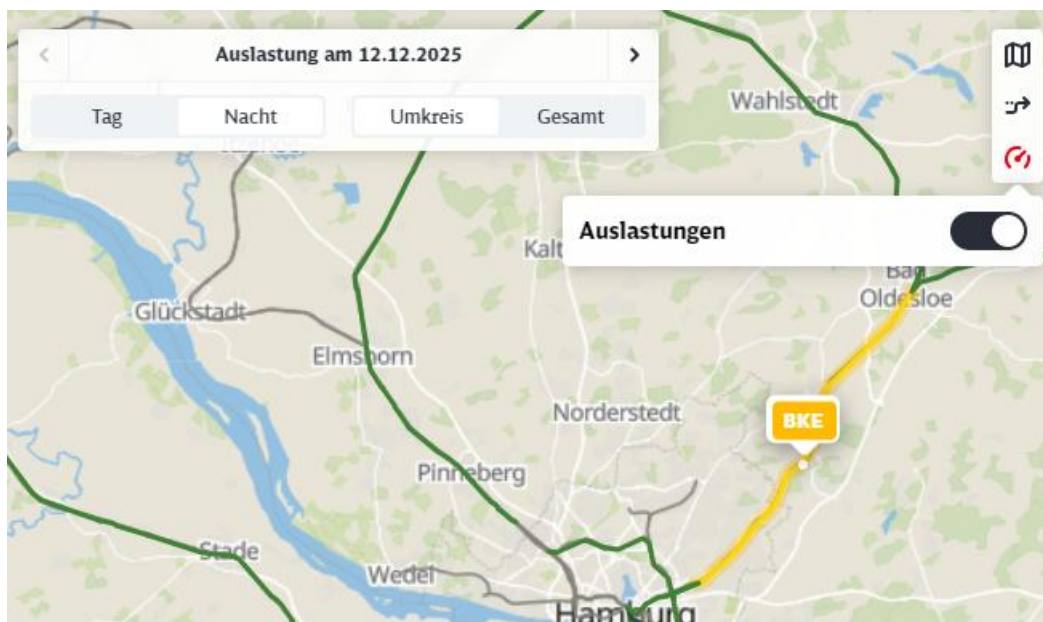


Abbildung 36: Auslastungen in der Karte aktivieren

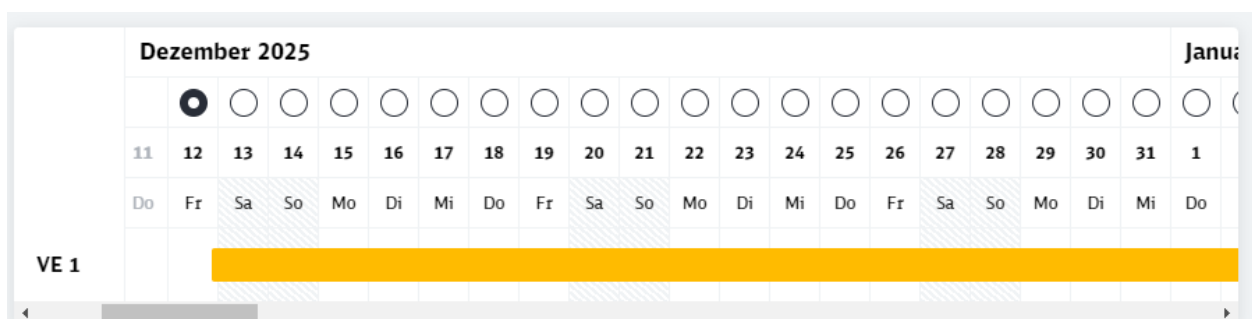


Abbildung 37: Kalender

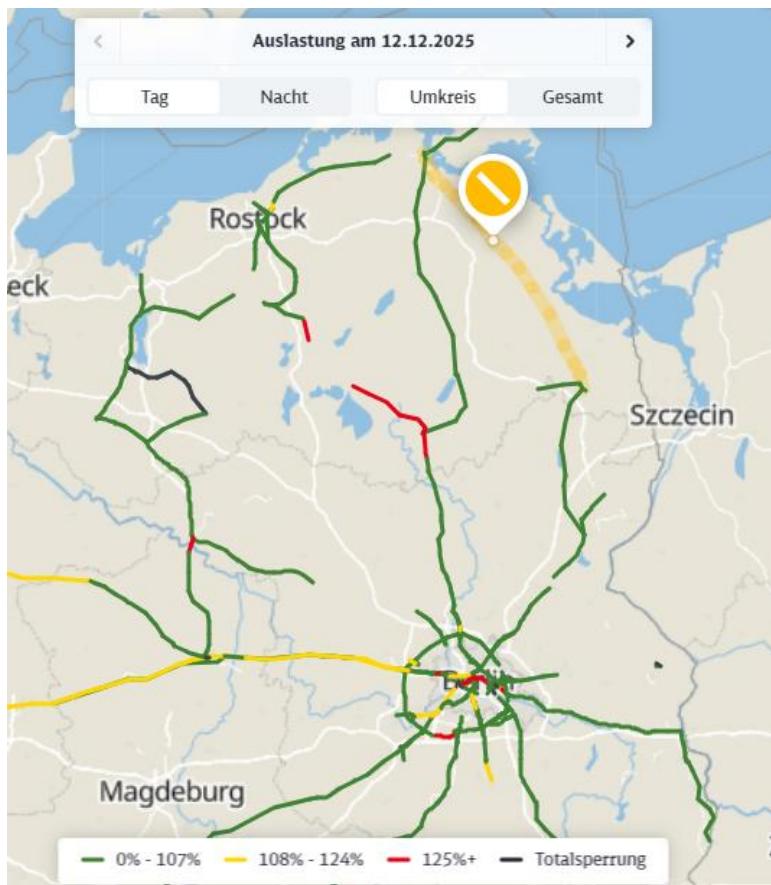


Abbildung 38: Auslastung auf der Karte

In der Ansicht sind baubedingt geänderte Auslastungen aus der Simulation dargestellt, ausgehend von der maßgeblichen Kapazität eines Abschnittes des Korridors und dem technischen Basisfahrplan. Dabei sind rot markierte Strecken so zu interpretieren, dass es in der Simulation nicht möglich war, die Obergrenze der Auslastung von 125% einzuhalten. In der Detailplanung der Nachfolgephase ist eine Lösung durch Zugausfälle, zusätzliche Umleitungswege oder Entlastungsmaßnahmen auf Umleitungswegen zu finden. Gelb markiert sind die Strecken, die möglicherweise nicht alle gewünschten Umleitungsverkehre aufnehmen können.

Der Wert Kapazität enthält die Kapazität nach Bauauswirkungen, also unter Berücksichtigung der baubedingten Kapazitätseinschränkung (zuvor beschreibt der Wert die Kapazität ohne Bau).

Die Werte der einzelnen Verkehrsarten entsprechen der Auslastungen unter Berücksichtigung der Bauauswirkungen.

Die Funktionen „Umleitung“ und „Auslastung“ können ausschließlich einzeln angewendet werden.

Durch einen Mausklick auf einen Streckenabschnitt, werden die zum gewählten Zeitpunkt unterstellten Verkehrsmengen angezeigt.

8.7.2.1 Auslastung für die 2. und 3. Konsultationsphase

Die Auslastungsinformationen für die 2. und 3. Konsultationsphase werden als Exceldatei im BiD-Portal zur Verfügung gestellt. Im Dashboard steht zu dem jeweiligen Konsultationszeitpunkt neben dem Button zur BKE-Liste der Button zum Ablageort der Datei zur Verfügung.

8.8 Stellungnahme-Formular

Das Formular zur Abgabe einer Stellungnahme kann über die BKE-Liste oder die Detailansicht aufgerufen werden. Im Kopfbereich des Stellungnahme-Formulars befindet sich eine Auflistung der aktuell ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen.

Im Stellungnahme-Formular kann entweder der vorliegenden Information zur baubedingten Kapazitätseinschränkung zugestimmt oder eine Anmerkung hinterlassen werden. Bei einer Zustimmung wird das Stellungnahme-Formular automatisch zugeklappt und es besteht die Möglichkeit, dieses als Entwurf zu speichern oder abzusenden. Im Falle einer Anmerkung ist die Eingabe und/oder Auswahl einer Checkbox erforderlich.

Durch die Wahl der Eingabefelder wird bestimmt, ob die Anmerkung innerhalb der 1. Konsultationsphase verarbeitet oder zur Umsetzung in die weiteren Konsultationsphasen übernommen wird. Beispielhaft werden Anmerkungen zu Ausfallabschnitten oder zum Verkehrsartenmix nicht in der 1. Konsultationsphase verarbeitet, Anmerkungen bezüglich Vermeidung von Mehrfachbetroffenheiten werden in der 1. Konsultationsphase überprüft, Regelungen zu Mehrfachbetroffenheiten aber erst in der 2. Konsultationsphase erarbeitet. Nach dieser Eingabe kann das Stellungnahme-Formular ebenfalls gespeichert oder abgesendet werden.

8.8.1 Stellungnahme Entwurf

Die Stellungnahme kann innerhalb der Stellungnahmefrist als Entwurf gespeichert werden. Dieser Entwurf kann beliebig oft bearbeitet und anschließend veröffentlicht werden.

8.8.2 Abgabe einer Stellungnahme

Hat eine Stellungnahme den finalen Bearbeitungsstand erreicht, so kann sie innerhalb der Stellungnahmefrist mittels des Buttons „An DB InfraGO AG abgeben“. Abgegebene Stellungnahmen können von der DB InfraGO AG eingesehen und mit einer Rückmeldung versehen werden.

< Stellungnahme Entwurf speichern An DB InfraGO AG abgeben

1052-(MK25)-09 11.12.2026 - 18.12.2026 7 Tage Südost

6362 6378

LGW (M-Gaschwitz) DWDW (Werdau Bgdr Wdps) LGW (M-Gaschwitz) LBO (Böhlen (b Lpz))

Stellungnahme für

☐ Der BKE wird zugestimmt. ☐ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage ?

Stellungnahme zur zeitlichen Lage

0/2000

Art der Arbeiten / Alternativenvergleich anfordern ?

Stellungnahme zur Art der Arbeiten, auch Angaben bezüglich zu prüfender Varianten nach Annex VII, (16) und/ oder Einsatz von Kußa- Mitteln gemäß LuFV III

0/2000

Fahrplanerische Informationen

Umleitungskonzept ?

☐ Zusätzliche Umleitungswege ☐ Umleitungsausschlüsse (Grund) ☐ Sonstige

Stellungnahme zum Umleitungskonzept: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Andere verkehrliche Regelung ?

☐ Ausfall von / bis ☐ Ersatzkonzept ☐ MFB / Linienführung ☐ Zeitliche Fixpunkte ☐ Fahrzeugübergänge

☐ Serviceeinrichtung / Bedienung Infrastrukturanschlüsse ☐ Sonstige

Stellungnahme zu anderen verkehrlichen Regelungen: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Verkehrsartenmix ?

Stellungnahme zum Verkehrsartenmix

0/2000

Sonstige Anmerkungen ?

Sonstige Anmerkungen

0/2000

Betroffenheiten von SE/IA

Stellungnahme zu SE-Betroffenheit ?

Nehmen Sie Stellung zu betroffenen Serviceeinrichtungen.

0/2000

Stellungnahme zu IA-Betroffenheit ?

Nehmen Sie Stellung zu betroffenen Infrastrukturanschlüssen.

0/2000

Abbildung 39: Stellungnahme abgeben

8.8.3 Stellungnahmen zurückziehen

Während einer aktiven Stellungnahmefrist besteht die Möglichkeit abgegebene Stellungnahmen zurückzuziehen, sodass diese erneut in den Entwurfsstatus gelangen und bearbeitbar werden.

Dies ist möglich, indem der Button „Stellungnahme zurückziehen“ oberhalb des Stellungnahmeformulars in der entsprechenden BKE betätigt wird.

Zurückgezogene Stellungnahmen sind von der DB InfraGO AG nicht mehr einsehbar und müssen erneut abgegeben werden, falls eine Rückmeldung erfolgen soll.



Abbildung 40: Stellungnahme zurückziehen

8.8.4 Visualisierung des Stellungnahme Status

In der BKE-Liste wird über Icon der Status einer Stellungnahme signalisiert.



Abbildung 41: Status Stellungnahme unbearbeitet



Abbildung 42: Status Stellungnahme

8.8.5 Status einer Stellungnahme/ Rückmeldung

Button	Bezeichnung	Funktionsbeschreibung
	keine erfasste Stellungnahme	Es ist keine Stellungnahme zu der baubedingten Kapazitätseinschränkung erfasst
	Nicht abgegeben	Die Stellungnahme wurde nicht abgegeben.
	Rückmeldung ausstehend	Zur abgegebenen Stellungnahme ist keine Rückmeldung vorhanden.
	Entwurf Zustimmung	Eine Zustimmung wurde als Entwurf gespeichert.
	Entwurf Anmerkung	Eine Anmerkung zur baubedingten Kapazitätseinschränkung ist als Entwurf gespeichert
	Abgegeben	Die Stellungnahme wurde abgegeben.
	Rückmeldung erhalten	Zur abgegebenen Stellungnahme ist eine Rückmeldung vorhanden.

8.8.6 1. Konsultationsphase - Variantenvergleich Anfordern

In der 1. Konsultationsphase besteht die Möglichkeit bei der Stellungnahme einen Variantenvergleich anzufordern.

Variantenvergleich anfordern ⓘ

Variante gefordert ☐ Ja ☒ Nein

Abbildung 43: 1.KP Variantenvergleich anfordern

Wählt man aus, dass man einen Variantenvergleich anfordern möchte, öffnet sich ein Auswahlmenü im Stellungnahme Formular. Anschließend sind Angaben zur Art der Variantenforderung, dem Vorschlag der Gestaltung und den obligatorischen Verkehrsbedürfnissen zu hinterlegen. Für eventuelle Rückfragen bzw. zum Austausch der Anfrage sind Kontaktinformationen anzugeben.

Variantenvergleich anfordern ⓘ

Variante gefordert ☒ Ja ☐ Nein

Art der Variantenforderung ☒ Sperrartwechsel ☐ Gestaltung Sperrpause(n) ☐ Serielle Bearbeitung

Vorschlag zur Gestaltung

☐ ESP statt TSP ☐ TSP statt ESP ☐ Zeitliche Verschiebung Nacht

☐ Zeitliche Verschiebung Wochenende ☐ Bauvolumen/Sperrdauer prüfen

☐ Einrichtung Überleitstellen ☐ Großveranstaltung berücksichtigen

Obligatorische Verkehrsbedürfnisse ⓘ

Ihre Kontaktinformation

Abbildung 44: 1.KP Stellungnahme Formularfelder Variantenvergleich

8.9 Mehrfachstellungnahme

Die Mehrfachstellungnahme erlaubt die Abgabe einer Stellungnahme auf mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen. Diese Funktion ist auf 2 - 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen limitiert.

8.9.1 Auswahl mehrerer baubedingter Kapazitätseinschränkungen

In der BKE-Liste können mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen selektiert werden. Nach Selektion mindestens zweier baubedingter Kapazitätseinschränkungen erscheint die Schaltfläche "Mehrfach Stellungnahme (3)". Die Zahl in Klammern zeigt zu jedem Zeitpunkt die genaue Anzahl der aktuell ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen.

Baubedingte Kapazitätseinschränkungen 2027, x-28



Filter nach Strecken Regionen Ausprägungen Betroffenheit Status

☐ Nur aktualisierte BKE anzeigen

Mehrfachauswahl Stellungnahme (3) Auswahl zurücksetzen Vorschau ☐

☒	1310-(MK27)-02			Details >
	05.02.2027 - 12.02.2027	6 Tage		
		Ost		
	BSHA (Bln Schönh Alle)	6170	BFAL (Bln Frankf Allee)	Stellungnahme verfassen >
☒	1327-(MK27)-08			Details >
	05.02.2027 - 12.02.2027	6 Tage		
		Südwest		
	TBM	4800	YTTSE TIL	Stellungnahme verfassen >
		4800	TM YTTSE	
		4842	TIL	
☒	1496-(MK27)-04			Details >
	05.02.2027 - 19.02.2027	13 Tage		
		West		
	KKRL (Krefeld-Linn)	2505	KRH (Rheinhausen)	Stellungnahme verfassen >

Abbildung 45: Auswahl der BKE zur Mehrfachstellungnahme

Durch Anklicken der Schaltfläche "Stellungnahme (3)" öffnet sich das Formular für die Stellungnahme.

< Stellungnahme

Entwurf speichern
An DB InfraGO AG abgeben
🔍
📄

☐ Zustimmung
 ☐ Anmerkung

Stellungnahme für FlixTrain GmbH (B3103)

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage ⓘ

0/2000

Art der Arbeiten / Alternativenvergleich anfordern ⓘ

Stellungnahme zur Art der Arbeiten, auch Angaben bezüglich zu prüfender Varianten nach Annex VII, (16) und/ oder Einsatz von KuBa- Mitteln gemäß LuFV III

0/2000

Fahrplanerische Informationen

Umleitungskonzept ⓘ

☐ Zusätzliche Umleitungswege
 ☐ Umleitungsausschlüsse (Grund)
 ☐ Sonstige

Stellungnahme zum Umleitungskonzept: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Andere verkehrliche Regelung ⓘ

☐ Ausfall von / bis
 ☐ Ersatzkonzept
 ☐ MFB / Linienführung
 ☐ Zeitliche Fixpunkte
 ☐ Fahrzeugübergänge
 ☐ Bedienung Anschlüsse Serviceeinrichtungen
 ☐ Sonstige

Stellungnahme zu anderen verkehrlichen Regelungen: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Verkehrsartenmix ⓘ

0/2000

Sonstige Anmerkungen ⓘ

0/2000

Abbildung 46: Stellungnahme Formular

Die ausgewählten Stellungnahmen werden zunächst nicht angezeigt. Durch Anklicken des Schalters "Ausgewählte BKEen (3) anzeigen" kann die Liste der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen angezeigt und wieder ausgeblendet werden.

← **Stellungnahme** Entwurf speichern An DB InfraGO AG abgeben ↻ ↓

Ausgewählte BKEen (3) anzeigen ☐

1310-(MK27)-02

05.02.2027 - 12.02.2027 6 Tage

6170

BSHA (Bln Schönhh Alle) BFAL (Bln Frankf Allee)

Ost

1327-(MK27)-08

05.02.2027 - 12.02.2027 6 Tage

4800 4800 4842

TBM YTSE TIL TM YTSE TIL

Südwest

1496-(MK27)-04

05.02.2027 - 19.02.2027 13 Tage

2505

KKRL (Krefeld-Linn) KRH (Rheinhausen)

West

Stellungnahme für

☐ Der BKE wird zugestimmt. ☐ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage ⓘ Stellungnahme zur zeitlichen Lage

Abbildung 47: Anzeige der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen

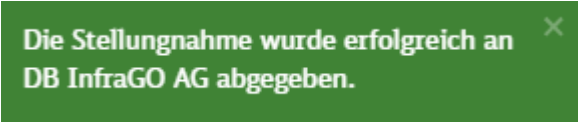
8.9.2 Abgabe der Mehrfachstellungnahme

Nach Ausfüllen des Formulars kann die Stellungnahme auf die selektierten baubedingten Kapazitätseinschränkungen durch Anklicken von "Entwurf speichern" (voreingestellt) als Entwurf gespeichert werden. Mit der Auswahl der Checkbox "Endgültig abgeben" und Anklicken der Schaltfläche kann die Stellungnahme endgültig abgegeben werden. Bei Erfolg erscheint eine grüne Systemmeldung unten rechts am Bildschirmrand. Bei nicht Erfolg, wird an gleicher Stelle eine rote Warnmeldung angezeigt.

← **Stellungnahme** ↓ Entwurf speichern An DB InfraGO AG abgeben ↻

Ausgewählte BKEen (3) anzeigen ☐

Abbildung 48: Stellungnahme endgültig abgeben

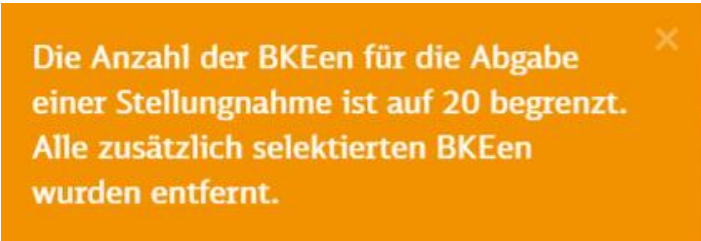


Die Stellungnahme wurde erfolgreich an
DB InfraGO AG abgegeben.

Abbildung 49: Hinweis bei erfolgreicher Abgabe der Stellungnahme

8.9.3 Besonderheiten / Limitierung der Anzahl der auswählbaren baubedingten Kapazitätseinschränkungen für eine Mehrfachstellungnahme

Eine Mehrfachstellungnahme ist auf 2 - 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen begrenzt. Bei der Auswahl von mehr als 20 baubedingten Kapazitätseinschränkungen werden alle über 20 hinausgehenden baubedingten Kapazitätseinschränkungen nicht für die aktuelle Mehrfachstellungnahme berücksichtigt. Eine entsprechende Warnung erscheint bei Anzeige der Ansicht Stellungnahme, unten rechts am Bildschirmrand.



Die Anzahl der BKEen für die Abgabe
einer Stellungnahme ist auf 20 begrenzt.
Alle zusätzlich selektierten BKEen
wurden entfernt.

Abbildung 50: Hinweis, dass max. 20 BKE berücksichtigt werden

8.9.4 Baubedingte Kapazitätseinschränkungen mit existierenden Stellungnahmen / Entwürfen

Die Mehrfachstellungnahme unterstützt nur die Abgabe von Stellungnahmen auf baubedingte Kapazitätseinschränkungen, für die noch keine Stellungnahme und noch kein Stellungnahme-Entwurf existiert. Sind solche baubedingten Kapazitätseinschränkungen Bestandteil der Selektion, werden sie in der Vorschau der Ansicht Stellungnahme ausgegraut dargestellt. Bei Abgabe der Stellungnahme werden diese baubedingten Kapazitätseinschränkungen nicht berücksichtigt.

Stellungnahme Entwurf speichern An DB InfraGO AG abgeben

BKEen mit abgegebenen Stellungnahmen oder Stellungnahme-Entwürfen werden nicht berücksichtigt.

Ausgewählte BKEen (3) anzeigen

1471-(MK25)-01
12.12.2025 - 27.02.2026 77 Tage
Mitte
3011 3014
KNE (Neuwied) KKOL (Ko-Lützel) KKEs (Kesselheim) KKOLN (Ko-Lützel Nord)

1840-(MK26)-01
12.12.2025 - 07.08.2026 238 Tage
Mitte
3677
FWFG (Wolfgang) FHME (Haller-Meerholz)

1227-(MK25)-16
12.12.2025 - 19.12.2025 7 Tage
Mitte
6340
FB (Bebza) FGTH (B-Guntershausen)

Stellungnahme für
☐ Der BKE wird zugestimmt. ☒ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage ⓘ Bitte Baumaßnahme nicht über den Jahreswechsel durchführen

Abbildung 51: Auswahl einer BKE auf die keine Stellungnahme abgegeben werden kann

Beim Positionieren der Maus auf eine ausgegraute Stellungnahme erscheint für den Benutzer ein Tooltip / Hinweis, um diese Darstellung zu erläutern.

8.9.5 Wechsel der Hauptkundennummer

Ein Zugangsberechtigter mit mehreren zugeordneten Hauptkundennummern kann ab Version 2025.18.0 die Hauptkundennummer in der KOMBau wechseln.

Der Wechsel der Hauptkundennummer befindet sich im Dropdown-Menü „KOMBau“ oben rechts im Header. Zugangsberechtigte sehen hier die zugewiesenen Hauptkundennummern und können im Dropdown Menü die gewünschte Hauptkundennummer für die aktuelle Bearbeitung auswählen. Die Auswahl muss durch „Ändern“ bestätigt werden, damit sie aktiviert wird. Der letzte Wechsel wird beim Logout gespeichert, sodass beim erneuten Login die zuletzt ausgewählte Hauptkundennummer wieder aktiv ist.

Hinweis: Der Kundendaten-Export wird durch die Auswahl der Hauptkundennummer nicht eingeschränkt. Es handelt sich weiterhin um einen Gesamtexport aller dem Zugangsberechtigten zugeordneten Kundennummern.

Abmelden

KOM Bau 

Benutzer: Testkonto

Aktive Hauptkundennummer: Z1

Z1 

Ändern

Lizenzen

Abbildung 52: Wechsel der Hauptkundennummer

8.10 Rückmeldung ansehen

In der BKE-Liste kann über „Rückmeldung ansehen“ zur Rückmeldung der DB InfraGO AG navigiert werden. Die Rückmeldung ist oberhalb des abgegebenen Stellungnahme-Formulars ersichtlich. In dem Stellungnahmeformular wird nur noch der Teil angezeigt, der eine Stellungnahme enthält.

☐ 🔖	1016-(MK27)-01 11.12.2026 - 18.12.2026 7 Tage      Ost    Details >	Rückmeldung ansehen >
	WNT (Neustrelitz Hbf) 6325 WLDO (Lalendorf Ost)	

Abbildung 53: Status einer Stellungnahme

Abbildung 54: Rückmeldeformular

8.11 Pseudonymisierte Stellungnahmen ansehen

Der Kommunikationszeitpunkt x-24 und x-12 schließt die 1. Konsultationsphase bzw. 2. Konsultationsphase ab, so dass nach der erfolgten Konsultation alle abgegebenen Stellungnahmen (des jeweiligen Fahrplanjahres) pseudonymisiert angesehen werden können. Die Anzeige erfolgt über die Schaltfläche „Stellungnahmen ansehen“ einer baubedingten Kapazitätseinschränkung in der BKE-Liste des Konsultationszeitpunktes, in dem die Stellungnahme abgegeben wurde.

Abbildung 55: Schaltfläche zum Anzeigen der Stellungnahme

Nach der Auswahl wird eine Ansicht mit der selektierten baubedingten Kapazitätseinschränkung und den abgegebenen Stellungnahmen (pseudonymisiert) angezeigt.

Diese Anzeige gruppiert die Stellungnahmen nach

- Ohne Rückmeldung
- Rückmeldung erfolgt

← **Stellungnahmen**

1009-(MK26)-01 12.12.2025 - 10.04.2026 17 Wochen

 **Eingleisige Sperrung durchgehend**

1120

AO (Bad Oldesloe) AWN F (Himb-Wandsbek WF)

Nord

Die folgenden EVUs haben Anmerkungen abgegeben:

Ohne Rückmeldung

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 3   Details >

Rückmeldung erfolgt

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 1   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 2   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 4   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 5   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 6   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 7   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 8   Details >

Kein EVU hat der BKE zugestimmt.

Symbolerklärung

-  Totalsperrung
-  Eingleisige Sperrung
-  Mehrere Sperrungen
-  Einschränkung bei Nacht
-  Einschränkung bei Tag

Abbildung 56: Liste der pseudonymisierten Stellungnahmen

Über die Schaltfläche „Details“ wird das Stellungnahme-Formular in der Liste ausgeklappt. Hier können die Details zur Stellungnahme und ggf. Rückmeldung eingesehen werden.

< Stellungnahmen

1009-(MK26)-01
12.12.2025 - 10.04.2026
119 Tage
1120
Nord
AO (Bad Oldesloe)
A/N F (Hmb-Wandsbek WT)

Es wurden folgende Anmerkungen abgegeben:
Rückmeldung erfolgt

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 1

Rückmeldung ⓘ

Textrückmeldung

Stellungnahme ⓘ

☐ Zustimmung ☒ Anmerkung

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage

test

Art der Arbeiten /
Alternativvergleich
anfordern

test

Fahrplanerische Informationen

Umleitungskonzept

☐ Zusätzliche Umleitungswege

test

Andere verkehrliche Regelung

☐ Ausfall von / bis

test

Verkehrsartenmix

test

Sonstige Anmerkungen

test

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 2

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 3

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 4

Abbildung 57: Stellungnahme-Formular zu einer pseudonymisierten Stellungnahme

Anmerkung:

Der Hinweis auf die Pseudonymisierung bezieht sich ausschließlich auf die Verfasser der Stellungnahmen. Hinweise auf den Verfasser in Freitextfeldern werden nicht pseudonymisiert.

Die Nummerierung der Stellungnahmen erfolgt je baubedingter Kapazitätseinschränkung und lässt keinen Rückschluss auf die jeweiligen Verfasser zu.

8.12 Export

Für den Export stehen folgende Formate zur Verfügung:

- Xlsx (Excel)

Im Export Fenster kann festgelegt werden, ob zu den BKE auch Inhalte der Verfügbarkeitseinschränkungen (nur bei xlsx) und vorhandene Stellungnahmen und Rückmeldungen mit exportiert werden sollen.

Export ×

Excel ☒

XML ☐

Verfügbarkeitseinschränkungen (VE) ☒
Verfügbarkeitseinschränkungen der BKE werden exportiert.

Stellungnahme/Rückmeldung ☒
Vorhandene Stellungnahmen und Rückmeldungen werden exportiert.

Inhalt einschränken ☒
Der Export wird auf eine Untermenge der BKE-Liste beschränkt.

Elemente
Elemente: 6000

- 6000 +

Abbrechen Exportieren (6000)

Abbildung 58: Manueller Export baubedingter Kapazitätseinschränkungen

Beim Export von BKE mit VE ist die zu exportierende Menge derzeit auf 2000 BKE mit VE gleichzeitig limitiert. Eine Einschränkung der Ergebnismenge kann über Filter erfolgen.

Export

×

Excel

☒

XML

☐

Verfügbarkeitseinschränkungen (VE)

Verfügbarkeitseinschränkungen der BKE werden exportiert.

☒

Stellungnahme/Rückmeldung

Vorhandene Stellungnahmen und Rückmeldungen werden exportiert.

☐

Inhalt einschränken

Der Export wird auf eine Untermenge der BKE-Liste beschränkt.

☐

Elemente

Elemente: 6000

-

6000

+

Beim Export mit VE sind aktuell maximal 2000 BKE gleichzeitig möglich. Bitte schränken Sie die Ergebnismenge mit "Inhalt einschränken" oder durch Filter ein.

Abbrechen

Exportieren (6000)

Abbildung 59: Export Hinweis BKE mit VE

Als Zugangsberechtigter besteht die Möglichkeit eine Excel der Kundendaten zu exportieren. Dieser Export beinhaltet die Betroffenheiten für die berechtigten Kundennummern und dem Hinweis welche BKE bzw. welche VE diese Betroffenheit verursacht.

Export von Kundendaten

Der Export beschränkt sich auf BKE mit Bezug auf die Zugbetroffenheiten der zugeordneten Kundennummern.

Exportieren

Abbildung 60: Export von Kundendaten

9 Unterjähriger Bauprozess – 4. Konsultationsphase

9.1 Gesamtübersicht

In der vierten Konsultationsphase stimmt die DB InfraGO AG baubedingte Anpassungen von Trassen ab (vorrangig Fälle, in denen mindestens eine Trasse ganz oder teilweise storniert, umgeleitet oder durch einen anderen Verkehrsträger ersetzt wird)

Ziel ist es betroffene EVUs, Zugangsberechtigte, rechtzeitig über Änderungen zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, Stellung zu nehmen oder Änderungswünsche einzureichen.

9.2 Prozessübersicht für Migrationszeitraum Fplj. 2027

Die Planungsergebnisse werden systematisch in KOMBau bereitgestellt, um eine transparente Kommunikation und eine effiziente Zusammenarbeit zwischen DB InfraGO AG und den EVUs zu gewährleisten. Der Prozess läuft in mehreren klar definierten Schritten ab, um eine möglichst reibungslose Anpassung der Trassen sicherzustellen.

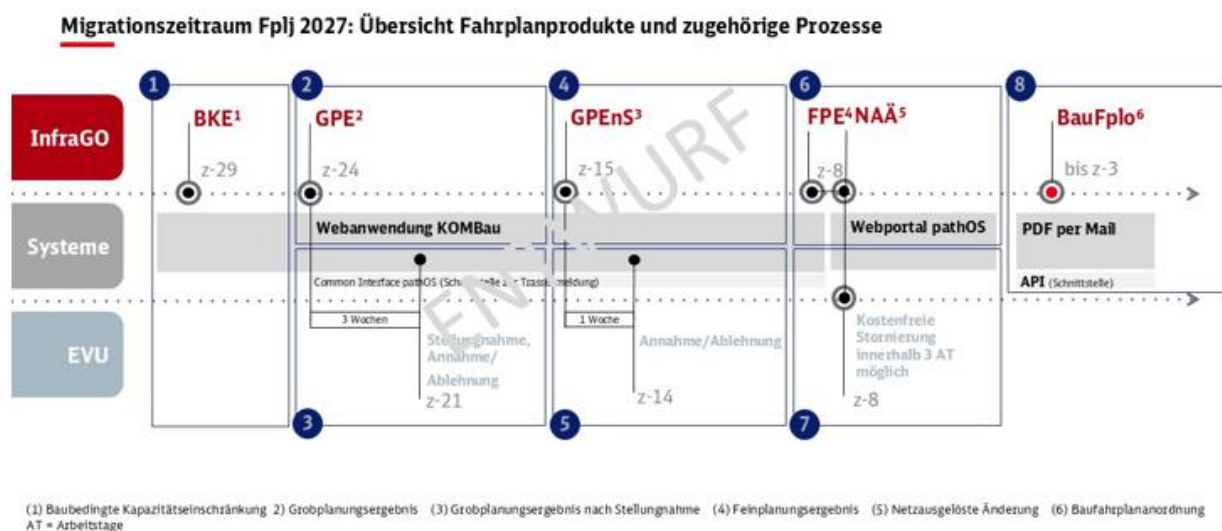


Abbildung 61: Prozessübersicht Migrationsprozess Fplj. 2027

9.3 Navigation

Die Navigation zum unterjährigen Bauprozess erfolgt über die Navigationsleiste im Kopfbereich. Dabei unterscheidet man zwischen der Navigation zur Übersichtstabelle BKE/BAE und zur Übersichtstabelle der Planungsergebnisse.



Abbildung 62: Navigation zur KP4 BKE & BAE

9.4 BKE und BAE finden

Übersichtstabelle

Die Übersichtstabelle beinhaltet alle im unterjährigen Bau kommunizierten BKE und BAE. Die Liste ist sortier- und filterbar.

Die Liste ist seitenweise aufgebaut. Pro Seite werden 50 Einträge angezeigt.

Zu jeder BKE/BAE werden unter anderem folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung,
- Dauer und Zeitraum,
- Art der Einschränkung,
- betroffene VzG-Strecken mit Start- und Endpunkt,
- Regionen,
- Tages- oder Nachteinschränkung,
- BKE-Kategorie,
- Betroffenheiten, z. B. Serviceeinrichtungen (SE), Infrastrukturanschießer (IA)

The screenshot shows the 'BKE & BAE | 2027' header. Below it is a search bar with the text 'Suchen: ID (BKE, BAE, Reg.)' and a 'Filter' button. The table header row includes the following columns: ID, Typ, Status, Frist (Tage), Zeitraum, Von (BST), Bis (BST), Streckennr., Tageszeit, Sperrung, SE/IA, Dauer (Tage), Betroffene Region, Kat., and Veröffentlicht am.

Abbildung 63: Kopf der Übersichtstabelle 4.KP – bis zum 14.08.2026

This screenshot is similar to the previous one but includes additional columns in the table header: 'Tagsüber' and 'Nachts'. The search bar and 'Filter' button are also present.

Abbildung 64: Kopf der Übersichtstabelle 4.KP - ab 14.08.2026

9.5 Filter und Suche nutzen

Die Übersichtstabelle kann nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden, unter anderem nach:

- Typ (BKE, BAE oder Prozessabweicher)
- Status von Stellungnahmen und Rückmeldungen
- Verortung (betroffene Region, Strecken, Betriebsstelle)
- Zeit (Datum, Kalenderwoche oder Veröffentlichungszeitraum) oder Ausprägungen wie Tag/Nacht,
- Art der Einschränkung u.a. „Nur TSP“ (Totalsperrung), Betroffenheit von Serviceeinrichtung

Die Übersichtstabelle kann nach einer BKE oder BAE ID sowie nach einer Regluns-ID (VE) durchsucht werden.

Abbildung 65: Suchfunktion und Filterbutton zum Öffnen der Filtermöglichkeiten

9.5.1 Filterlogik und Filterbeispiele

Die Filter sind in verschiedene Filtergruppen (auch Akkordeon) unterteilt. Innerhalb einer Filtergruppe werden die ausgewählten Werte mit einer ODER-Verknüpfung ausgewertet. Zwischen den einzelnen Filtergruppen erfolgt eine UND-Verknüpfung. Im folgenden Abschnitt werden einige Beispiele dargestellt.

9.5.1.1 Beispiele

Wie finde ich BKE/BAE welche in einen bestimmten Zeitraum beginnen? Nutzung der Filtergruppe Zeit und Eingabe des Datums „ab“ und „bis“.

Abbildung 66: Filterbeispiel für einen definierten Zeitraum

Wie finde ich BKE/BAE welche genau an einem Tag wirken?

Abbildung 67: Filterbeispiel bestimmter Tag

Wie finde ich BKE welche tagsüber eine Totalsperrung haben?

Abbildung 68: Filterbeispiel tagsüber TSP

Zum Vergleich: die Filterkombination „Tagsüber“ und „TSP“ sucht Einträge welche tagsüber wirken und irgendwann eine TSP haben.

The screenshot shows a filter configuration interface. It has three main sections:

- Tageszeit (1)**: Contains two buttons, 'Tagsüber' (selected) and 'Nachts'.
- Veröffentlichungszeitraum**: Includes radio buttons for 'Datum' (selected) and 'KW', and two date input fields labeled 'Ab' and 'Bis' with the placeholder 'TT-mm-jjjj'.
- Einschränkungen (1)**: Contains a section 'Art der Sperrung (1)' with three buttons: 'TSP' (selected, red), 'ESP' (yellow), and 'Sonstige' (yellow).

Abbildung 69: Filterbeispiel tagsüber und TSP

Wie finde ich BKE, welche auf einer VzG-Strecke und nur in einer Region liegen?

The screenshot shows a filter configuration interface for 'Verortung (2)'. It has three main sections:

- Regionen (1)**: A row of buttons for regions: 'O', 'N' (selected), 'W', 'SO', 'M', 'SW', 'S', and 'Ohne Region'.
- VzG-Strecke (1)**: A dropdown menu showing '2200' with a close button 'X' and a downward arrow.
- Betriebsstelle (BST)**: A text input field with the placeholder 'Betriebsstelle eingeben' and a downward arrow.

Abbildung 70: Filterbeispiel VzG und Region

9.6 Details prüfen

9.6.1 Detailansicht BKE

Die Detailansicht zeigt weiterführende Informationen zu einer ausgewählten BKE. Sie stellt unter anderem folgende Inhalte zur Verfügung:

- Verfügbarkeitseinschränkungen,
- Entstehungsdetails,
- Betroffenheit von Serviceeinrichtung und/oder Infrastrukturanschluss (siehe auch Detailansicht BAE)

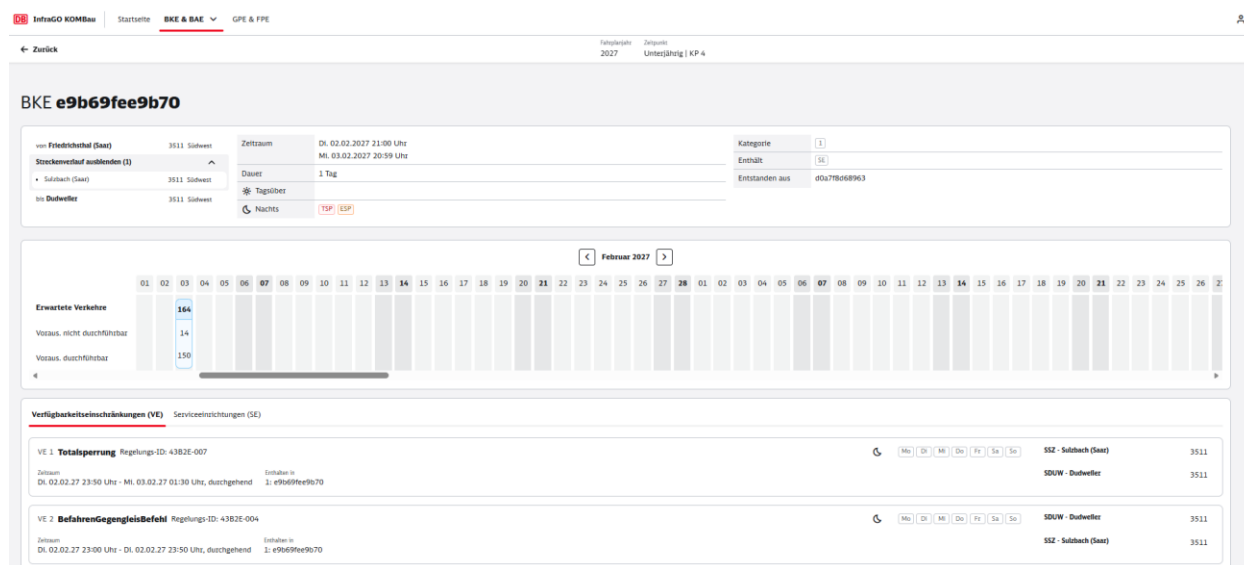


Abbildung 71: beispielhafte Darstellung eine BKE

Weitere Besonderheiten:

- Prozessabweicher, ausfallende und geänderte BKE/BAE werden in Liste und Detailansicht mit Icons gekennzeichnet.

9.6.2 Detailansicht BAE

Die Detailansicht einer BAE enthält Informationen zur Betroffenheit von Serviceeinrichtungen und Infrastrukturanschlüssen.

Bei Serviceeinrichtungen werden unter anderem angezeigt:

- Betriebsstelle,
- Betroffenheit der Oberleitung,
- Kommentare,
- BVE-ID,
- Gültigkeit,
- Status,
- betroffene Gleise,
- Kategorie,
- Anbindung,

- Befahrbarkeit,
- Frei-von-Fahrzeugen.

← Zurück Infrastruktur 2027 Unterjährig | KP 4

BAE 06JS6YZPJ401

Bf Dre-Absadt Siedort Zeitraum Di, 12.01.2027 00:00 Uhr
Mi, 13.01.2027 00:00 Uhr Kategorie 5 Enthält SE | JA

Dauer 2 Tage

Serviceeinrichtungen (SE) Infrastrukturanschlüsse (IA)

DA - Bf Dre-Absadt

BVE-Gültigkeit	Kategorie	Gleis	Anbindung	Einschränkung	Frei von Fahrzeugen	Oberleitung	Oberleitung Ein/Aus	Kommentar	Status	BVE-ID
12.01.2027 08:00 - 13.01.2027 14:00, Schichtweise, Effektive Verkehrstage: ...	Zuführung, Abstellung	951A	Einseitig	gesperst	ja	ja	Aus	-	NEU	1787830
12.01.2027 08:00 - 13.01.2027 14:00, Schichtweise, Effektive Verkehrstage: ...	Abstellung	950	Einseitig	gesperst	ja	ja	Aus	-	NEU	1787829
12.01.2027 08:00 - 13.01.2027 14:00, Schichtweise, Effektive Verkehrstage: ...	Abstellung	950	Einseitig	gesperst	ja	ja	Aus	-	NEU	1787830
12.01.2027 08:00 - 13.01.2027 14:00, Schichtweise, Effektive Verkehrstage: ...	Zuführung, Abstellung	951A	Einseitig	gesperst	ja	ja	Aus	-	NEU	1787829
12.01.2027 08:00 - 13.01.2027 14:00, Schichtweise, Effektive Verkehrstage: ...	Zuführung	960	Einseitig	gesperst	ja	ja	Aus	-	NEU	1787829
12.01.2027 08:00 - 13.01.2027 14:00, Schichtweise, Effektive Verkehrstage: ...	Zuführung	960	Einseitig	gesperst	ja	ja	Aus	-	NEU	1787830

Abbildung 72: Beispiel BAE mit geöffneter BST einer betroffenen SE

Bei Infrastrukturanschlüssen werden unter anderem angezeigt:

- Betriebsstelle,
- Betroffenheit der Oberleitung,
- Kommentare,
- bVE-ID,
- Gültigkeit,
- Status,
- Anschluss,
- VzG-Strecke,
- Anschlussgrenze,
- Bedienbarkeit.

InfraGO KOMBase Startseite BKE & BAE GPE & FPE ⌂

← Zurück BVE-ID Infrastruktur Zeitraum Zeitraum Fr, 13.03.2026 00:00 Uhr - Fr, 13.03.2026 00:00 Uhr (1 Tage)

BAE OAT1UX2PF08W

Von (BST) LWPW - Lu Wittenberg-Plesteritz Werkb Betrof. Region SO Nachricht von der DB InfraGO

Bis (BST) LWPW - Lu Wittenberg-Plesteritz Werkb Kategorie 5 Neue BKE und BAE, deren Konsultation in der ihrer BKE-Kategorie entsprechenden Konsultationsphase auf Grund der sich dadurch ergebenden späteren Realisierungstermine mit nicht zu vertretenden Nachteilen für Lebensdauer oder Zustand der Infrastruktur verbunden wäre. D

Streckennr. 6207 SE/TA JA

Infrastrukturanschlüsse (IA)

LWPW - Lu Wittenberg-Plesteritz Werkb

BVE-Gültigkeit	Anschließer	Anschlussgrenze	Oberleitung	Oberleitung Ein/Aus	Bedienbarkeit	Kommentar	Streckennr.	Status	BVE-ID
13.03.2026 00:00 - 13.03.2026 04:00, Durchgehend, Effektive Verkehrstage: M...	SKW Stickstoffwerke Plesteritz GmbH	Grenzzeichen des Weichens 618, 19, 45 und 8	ja	Ein	eingeschränkt bedienbar	Keine Fahrt nach Rodgau und Wittenberg	6207	NEU	1551589

Abbildung 73: Beispiel BAE mit betroffenem Infrastrukturanschluss und Proessabweichung

9.7 Stellungnahmen erfassen

Das Stellungnahme-Formular kann über die Footerbar der Detailansicht geöffnet werden. Stellungnahmen können im unterjährigen Bauprozess auf eine BKE Kat. 1 mit Betroffenheit von Serviceeinrichtung und/oder Infrastrukturanschluss, auf Prozessabweicher und auf Planungsergebnisse abgegeben werden. Der Stellungnahmeprozess auf Planungsergebnisse wird in einem separaten Kapitel behandelt.

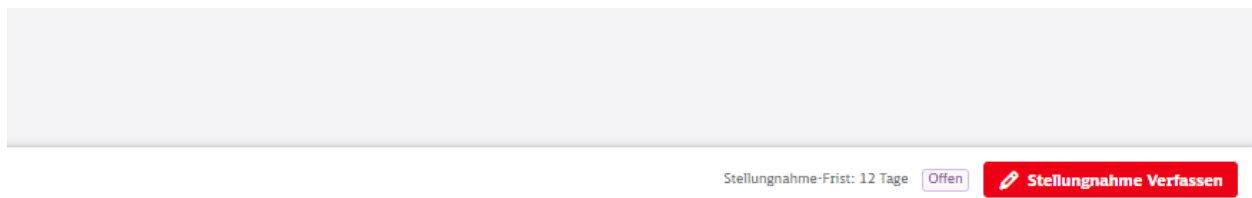


Abbildung 74: Footerbar auf der Detailseite als Navigation zur Stellungnahme

Stellungnahmen können:

- als **Entwurf** gespeichert und/oder
- **veröffentlicht** werden.

Bei der Bearbeitung der Stellungnahmen ist die Eingabe von Kontaktdaten erforderlich.

Abbildung 75: beispielhafte Stellungnahmeoption

9.8 Status von Stellungnahmen

Der Status einer Stellungnahme wird in der Übersichtstabelle über Tags visualisiert. Dargestellt werden u. a.:

- Offen: BKE/BAE ohne SN und aktiver Frist
- SN Entwurf: BKE/BAE mit SN im Entwurf mit aktiver und inaktiver Frist
- Stellungnahme: BKE/BAE mit SN
- Rückmeldung: BKE/BAE mit SN und veröffentlichter RM (nach Ende der RM Frist)
- Ohne Stellungnahme: BKE/BAE ohne SN mit abgelaufener Frist

9.9 Rückmeldungen ansehen

Rückmeldungen der DB InfraGO können über die Footerbar der Detailseite aufgerufen werden. Sie werden nach Ablauf der Rückmeldefrist unterhalb der abgegebenen Stellungnahme angezeigt.

9.10 Erläuterung der Prozessschritte GPE, GPEnS/GPEnSN und FPE

9.10.1 Grobplanungsergebnis (GPE)

Das Grobplanungsergebnis (GPE) dient der ersten Abstimmung zwischen EVUs und DB InfraGO AG. Es zeigt die geplanten Änderungen an einer Trasse von Start bis Ziel an.

Inhalt: Das GPE ist das erste Planungsergebnis für einen Zug, der von Baumaßnahmen betroffen ist. Es zeigt geplante Änderungen an einer Trasse und bildet den gesamten Laufweg des Zuges mit allen Mehrfachbetroffenheiten ab. Zeitlich und räumliche Inkonsistenzen können enthalten sein.

Kommunikation: Das GPE wird montags um 06:00 Uhr in der KOMBau freigegeben und kann durch den Nutzer eingesehen werden. Ein Trassenvorschlag wird als PathDetailsMessage gemäß TAF/TAP-TSI-Standard veröffentlicht. Sollte keine Alternative angeboten werden können, wird der Ausfall in Form einer PathNotAvailableMessage versendet.

9.10.2 GPE nach Stellungnahme (GPEnS/GPEnSN)

Nach der Stellungnahmephase erhalten EVUs das **GPE nach Stellungnahme (GPEnS/GPEnSN)**. Dieses bildet die von der DB InfraGO AG geprüfte und ggf. überarbeitete Trassenplanung ab.

Inhalt: Das GPEnS/GPEnSN ist die von der DB InfraGO AG ggf. überarbeitete Trassenplanung nach der Stellungnahme, die die aktuellen Laufwegshalteplanungen enthält. Die EVUs können dieses entweder annehmen oder ablehnen, jedoch nicht weiter bearbeiten in Form einer Stellungnahme.

Kommunikation: Bereitstellung erfolgt montags um 06:00 Uhr als PathDetailsMessage.

Darstellung: In KOMBau wird das GPEnS als Entscheidungsgrundlage für das EVU dargestellt.

9.10.3 Feinplanungsergebnis (FPE)

Das **Feinplanungsergebnis (FPE)** bildet den Abschluss des Prozesses und zeigt die endgültige Trassenführung an.

Inhalt: Das FPE stellt die konsolidierte und abgestimmte Trasse mit finalen Fahrzeiten und allen bestätigten Betroffenheiten dar. Nach einer Zustimmung zum GPE oder zum GPEnS/GPEnSN entspricht das FPE standardmäßig dem zugestimmten Produkt.

In Ausnahmefällen kann das FPE von dem bereits zugestimmten Produkt abweichen.

Kommunikation: Mit dem FPE ist der Prozess in KOMBau beendet.

Das FPE wird sofort nach Erhalt dem Kunden über KOMBau zur Verfügung gestellt und als PathDetailsMessage gemäß TAF/TAP-TSI-Standard bereitgestellt.

Verwendung: Zeitgleich mit dem FPE wird auch die netzausgelöste Änderung oder die netzausgelöste Stornierung versendet. Die Veröffentlichung erfolgt im Bestellsystem PathOS.

Hinweis

Im Fall einer vorherigen Ablehnung eines der Planungsergebnisse, GPE, GPEnS/GPEnSN oder FPE, wird die bestellte Regeltrasse storniert.

9.11 Regelmäßige und flexible Datenaktualisierungen

Die Daten auf der Übersichtsseite werden regelmäßig aktualisiert, um den Nutzern stets aktuelle und verlässliche Informationen zu bieten. Eine vollständige Aktualisierung der Trasseninformationen erfolgt jeden Montag um 6 Uhr, wodurch die neuesten Daten in den Regelprozess integriert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass verfristete Maßnahmen oder FPE zu jeder Zeit hinzugefügt werden.

9.12 GPE & FPE – Übersichtsseite

Auf die Übersichtsseite „GPE&FPE“ gelangt man nach der Auswahl des Navigationspunktes „GPE&FPE“.

Die Übersichtsseite zeigt dem angemeldeten Nutzer eine Auflistung der betroffenen Zugtrassen basierend auf den ihm zugeordneten Kundennummern.

Die tabellarische Darstellung bietet einen Überblick über Identifikationsmerkmale der Züge bzw. Trassen, die aktuelle Prozessphase sowie die verbleibende Zeit für Konsultationshandlungen. Jede Zeile steht für eine Zugtrasse und Planungswoche, während die Spalten die zugehörigen Attribute und Werte der Trassen bzw. Fahrplanausprägungen enthalten.

Infago KOMBau

Startseite

BKE & BAE

GPE & FPE

Alle GPE & FPE

Filter

☐	OTN	Prozess	Status	Frist (Tage)	Auswirkung	Fahrzeit	Start	Ziel	Ankunft (Ziel)	Kundennr.	BKE Region	BKE ID	Planungswoche	Betroffene Tage	ReferenceTrainID				
☐	10616	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10609	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	NPT	NRH	B3164	S	6DC9458E	31C73183	24.05. - 24.06.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10708	GPE	Abgelehnt	abgefahren	Änderung	NRH	NS	B3164	S	6DC9458E	31C73183	24.05. - 24.06.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10708	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	NPA	G NS	B3164	S	6DC9458E	31C73183	22.05. - 22.06.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10081	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10628	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	19.05. - 25.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10694	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	MTL	NRH	B3164	S	6DC9458E	31C73183	19.05. - 19.06.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	926	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	07.09. - 07.09.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	926	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	08.09. - 08.09.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10664	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	19.05. - 25.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10102	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10636	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10082	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10135	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10605	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10062	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10019	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	25.05. - 31.05.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
☐	10632	GPE	Zugplan ist aktiv	abgefahren	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	26.05. - 01.06.2026	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

<

1

2

...

29

>

Abbildung 76: Übersichtstabelle GPE&FPE (Ausschnitt)

9.13 Inhalte der GPE & FPE Übersichtsseite

Die Zugnummer („OTN“ – Operational Train Number) dient sowohl der Identifikation als auch als Navigationselement. Durch Anklicken der OTN wird die Detailseite geöffnet, auf der das jeweilige Planungsergebnis eingesehen und Konsultationsoptionen genutzt werden können.

Die Spalte „**Prozess**“ zeigt den aktuellen Planungsschritt der Trasse (GPE, GPE_{NS}/GPE_{SN} oder FPE). In der Spalte „**Status**“ wird der aktuelle Bearbeitungsstand dargestellt. Folgende Status sind möglich:

- **Offen:** noch keine Bearbeitung
- **SN Entwurf:** Stellungnahme als Entwurf gespeichert, aber noch nicht eingereicht (wird bei Fristablauf verworfen)
- **Zugestimmt:** Planungsergebnis akzeptiert
- **Abgelehnt:** Planungsergebnis abgelehnt
- **Stellungnahme:** Änderungswünsche eingereicht
- **Automatisch zugestimmt:** Zustimmung nach Fristablauf ohne Bearbeitung
- **Prozess abgebrochen:** der Konsultationsprozess für die Trasse wurde vorzeitig beendet

Die Spalte „**Fristen**“ zeigt die verbleibende Zeit (in Tagen) zur Bearbeitung einer Stellungnahme. Die Frist für die Konsultation auf ein GPE beträgt maximal 21 Tage. Ab einer Restbearbeitungszeit von 9 Tagen wird dies über ein Warndreieck signalisiert.

InfraGO KOMBau | Startseite | BKE & BAE | **GPE & FPE**

Alle GPE & FPE Filter

OTN	Prozess	Status	Frist (Tage)	Start	Ziel	Kundennr.	BKE Region	BKE ID	Auswirkung	Planungswoche	Betroffene
7542	GPE	SN Entwurf	4	NSI	NAH	Z1252	O W M S	WABDEYRK2FXA 1J16GPBJUEXC	Änderung	26.08. - 26.09.2026	Mo DI
9654	GPE	SN Entwurf	4	NSI	NAH	Z1252	O N W	OKRN5BEMAZW3 LT94TZK19W10	Änderung	26.08. - 26.09.2026	Mo DI
4677	GPE	Offen	21	NPA	NAH	Z1252	O SO	XZZXCM79L55I R8XAGZHA2LMV	Änderung	22.08. - 22.09.2026	Mo DI
5895	GPE	Offen	heute	NSI	NAH	Z1252	O		Änderung	22.08. - 22.09.2026	Mo DI
5924	GPE	Zugestimmt autom.	abgelaufen	NSI	NAH	Z1252	O N W M SW	XY8CWBLXROW Z3KSYZP64QP0	Änderung	13.08. - 13.09.2026	Mo DI
1317	GPE	Zugestimmt autom.	abgelaufen	NSI	NAH	Z1252	W SW S		Änderung	05.08. - 05.09.2026	Mo DI
5402	GPE	Offen	abgelaufen	NSI	NAH	Z1252	N W		Änderung	05.08. - 05.09.2026	Mo DI
2008	GPE	Offen	316	NSI	NAH	Z1252	O M		Änderung	10.07. - 10.08.2026	Mo DI
2001	GPE	Offen	316	NSI	NAH	Z1252	O M		Änderung	10.07. - 10.08.2026	Mo DI
2001	GPE	Offen	abgelaufen	NSI	NAH	Z1252	O M		Änderung	10.07. - 10.08.2026	Mo DI
2815	GPE	Offen	abgelaufen	NSI	NAH	Z1252	O W		Änderung	10.07. - 10.08.2026	Mo DI
992625	GPE	Offen	abgelaufen	NROB	NGM	Z1252	SO M SW	CYSKCMU8IK92 DGYMCUY17H58	Totalausfall	26.06. - 26.07.2026	Mo DI
1676	GPE	Zugestimmt autom.	abgelaufen	TS	THB	Z1252	SW	6DC9458F 31C73183	Änderung	19.06. - 22.06.2026	Mo DI

< 1 2 3 4 >

Abbildung 77: Darstellung ablaufende Frist

Die Spalte „**Auswirkung**“ zeigt an, welche Art von Änderung die Zugtrasse durch das Planungsergebnis erfährt. Die Auswirkung wird als farbiger Tag dargestellt und kann folgende Werte annehmen:

- **„Vorplanfahrt“** – Die Trasse liegt als Vorplanfahrt vor, ein Vergleich mit der Vertrags-trasse ist daher nicht möglich.
- **„Mittiger Teilausfall“** – Die Trasse wird in der Mitte des Laufwegs getrennt; ein mittlerer Abschnitt entfällt.

- **„Totalausfall“** – Die gesamte Zugtrasse wird storniert.
- **„Laufwegsänderung“** – Der Laufweg der Trasse wurde strukturell verändert (z. B. Zusatzhalte oder Ausfälle einzelner Betriebsstellen).
- **„Änderung“** – Ein alternativer Trassenlauf liegt vor, ohne dass strukturelle Laufwegsunterschiede erkannt wurden.

Für eine Trasse können mehrere Auswirkungen gleichzeitig angezeigt werden, sofern verschiedene Arten von Änderungen vorliegen.

Die Spalte **„Fahrzeit“** zeigt die Fahrzeitverschiebung gegenüber der bestellten Vertragstrasse an. Der Wert wird als Differenz in Minuten dargestellt (z. B. „+3 min“ bei Verlängerung oder „-5 min“ bei Verkürzung). Liegt keine Abweichung vor, wird kein Wert angezeigt. Für Vorplanfahrten kann kein Vergleich stattfinden, daher bleibt die Spalte in diesen Fällen leer.

Die Spalte **„Ankunft (Ziel)“** zeigt die Verschiebung der Ankunftszeit am Zielbahnhof gegenüber der Vertragstrasse an. Auch dieser Wert wird als Differenz in Minuten dargestellt. Positive Werte kennzeichnen eine spätere Ankunft, negative Werte eine frühere Ankunft. Liegt keine Abweichung vor, wird kein Wert angezeigt.

Zusätzlich werden die **Kundennummer** zur eindeutigen Zuordnung sowie weitere zentrale Informationen angezeigt:

- **Relation** (Start- und Zielbetriebsstelle)
- **Regionen und IDs der zugrunde liegenden BKE**
- **Art der Auswirkungen** (Änderung, Totalausfall, mittlerer Teilausfall)
- **Planungswoche und betroffene Wochentage**

Unterstützend zur weiteren Identifikation der Trasse wird außerdem die **Reference Train ID** dargestellt.

9.14 Filterung & Sortierung

Es stehen grundlegende Interaktionsmöglichkeiten wie Sortieren und Filtern der Tabellenspalten zur Verfügung.

InfraGO KOMBau

Startseite

BKE & RAF

GPE & FPE

Alle GPE & FPE

Filter

☐	OTN	Prozess	Status	Frist (Tage)	Auswirkung	Fahrzeit	Start	Ziel	Ankunft (Ziel)	Kundennr.	BKE Region	BKE ID	Planungswoche	Betroffene Tage
☐	11051	GPE	Zugentwurf	abgelaufen	Laufwegsänderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	17.08. - 23.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	10144	GPE	Zugentwurf	abgelaufen	Laufwegsänderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	17.08. - 23.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	10018	GPE	Prozess abgebrochen	Änderung		MTL	NRH	+15 min	B3164	S	60C9458E	31C73183	02.09. - 02.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	11081	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Vorläufige Teilzeit / Laufwegsänderung	NPG	NRH	+57 min	B3164	S	60C9458E	31C73183	07.10. - 07.10.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10018	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	MTL	NRH	+15 min	B3164	S	60C9458E	31C73183	01.09. - 01.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10632	GPE	Zugentwurf	abgelaufen	Laufwegsänderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	18.08. - 24.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	10005	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	17.08. - 23.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	11051	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	10.08. - 16.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	10205	GPE	Zugentwurf	abgelaufen	Totalausfall	FFU G	NRH		Z1451	S	60C9458E	31C73183	12.08. - 12.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10205	GPE	Zugentwurf	abgelaufen	Änderung	FFU G	NRH		Z1451	S	60C9458E	31C73183	11.08. - 11.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10261	GPE	Abgelehnt	abgelaufen	Änderung	NWH	NFG		Z1451	S	60C9458E	31C73183	10.08. - 10.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	20270	GPE&SN	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	FFU	NRH		M1260	-	60C9458E	31C73183	31.08. - 02.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10144	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	10.08. - 16.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	10632	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	11.08. - 17.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	10005	GPE	Zugentwurf	abgelaufen	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	10.08. - 16.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	9284	GPE&SN	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	NNA	NAH A		B3033	-	60C9458E	31C73183	05.10. - 05.10.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10135	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	10.08. - 16.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	
☐	10089	GPE	Zugentwurf autom.	abgelaufen	Änderung	EHRBW	EOBRM	B3164	W	60C9458E	31C73183	10.08. - 16.08.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa So	

<

1

2

...

29

>

Abbildung 78: Übersichtsseite GPE&FPE: Filterung und Sortierung

9.14.1 Filterung

Über den Filter-Button im rechten oberen Bereich der Übersichtsseite kann das Filterpanel geöffnet werden. Dort lassen sich die angezeigten Einträge der Übersicht nach individuellen Kriterien einschränken. Während das Filterpanel geöffnet ist, ist keine Interaktion mit dem Hintergrund möglich. Das Panel kann jederzeit geschlossen werden; über „Anwenden“ werden die gewählten Filter aktiviert.

Alle GPE & FPE

Filter

Identifikation

Kundennummer

ReferenceTrainID

OTN

Zugehörige BKE

Prozess & Status

Prozess

Status

Frist (Tage)

Anwenden

Abbildung 79: Übersichtsseite GPE&FPE: Filter-Panel geöffnet

Sobald Filter angewandt wurden, werden in der Übersichtstabelle lediglich Ergebnisse angezeigt, die den Filterparametern entsprechen

InfraGO KOMBau

StartseiteBKE & DAE

GPE & FPE

Alle GPE & FPE

Filter (1)

☐	OTN	Prozess	Status	Frist (Tag)	Auswertung	Fahrzeit	Start	Ziel	Ankunft (Ziel)	Kundennummer	BKE Region	BKE ID	Planungswoche	Betroffene Tage	ReferenzTrainID		
☐	20270	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	FFU	NRH	M1269	-	60CH58F	31C73183	31.08. - 02.09.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3864 — 827V
☐	9286	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	NNA	NAH A	B3033	-	60CH58F	31C73183	05.10. - 05.10.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 1280 — 826AP
☐	10626	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NRH	B3164	-	60CH58F	31C73183	13.10. - 13.10.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3114 NWBAUDU
☐	10750	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NRH	L4505	-	60CH58F	31C73183	03.08. - 03.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3230 LAENDERR
☐	10185	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	FFU G	NRH	Z1451	-	60CH58F	31C73183	16.08. - 16.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 2180 DINGBOR
☐	10022	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	NOK	NRH	H4341	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 5232 NW BAHN
☐	10782	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NFT	H4341	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 5232 NW BAHN
☐	10185	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	FFU G	NRH	Z1451	-	60CH58F	31C73183	16.08. - 16.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 2180 DINGBOR
☐	10018	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	NOK	NRH	L4505	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3230 LAENDERR
☐	10750	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NFT	L4505	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3230 LAENDERR
☐	10750	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NFT	L4505	-	60CH58F	31C73183	04.08. - 04.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3230 LAENDERR
☐	10185	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	FFU G	NRH	Z1451	-	60CH58F	31C73183	13.08. - 13.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 2180 DINGBOR
☐	10758	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NRH	H3303	-	60CH58F	31C73183	05.08. - 05.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3258 METRONO
☐	10012	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	NOK	NRH	H3303	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3258 METRONO
☐	10758	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NN	H3303	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3258 METRONO
☐	10002	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	NKDM	NRH	F3302	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3997 VELOX
☐	10188	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NFT	F3302	-	60CH58F	31C73183	06.08. - 06.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3997 VELOX
☐	10188	GPEiN	abgelaufen	Abrechnung	MTL	NRH	F3302	-	60CH58F	31C73183	03.08. - 03.08.2026	Mo	Di	Do	Fr	So	TR 3997 VELOX

<

1

2

...

5

>

Abbildung 80: Übersichtsseite GPE&FPE: Filter angewandt

Manche Filter-Optionen bieten die Eingabe von einem oder mehreren Attributen an. Für die Parameter „Kundennummer“, „Operational Train Number“ oder „Zugehöriger BKE“ können mehrere Angaben gemacht werden. Gewünschte Eingaben können regulär in das entsprechende Eingabefeld eingetragen werden. Sobald ein Wert vollständig angegeben wurde und das Feld verlassen wurde, erscheint ein weiteres, zusätzliches Eingabefeld zu den bereits bestehenden. In diesen neuen Eingabefeldern können wiederum weitere gewünschte Attribute eingetragen werden. Für jeden gesetzten Filter wird ein Mülleimer-Symbol im Filter-Panel angezeigt. Über dieses können einzelne Filter gezielt entfernt werden. Alle gesetzten Filter können über „Alle Filter entfernen“ in Kombination mit „Anwenden“ zurückgesetzt werden.

9.14.2 Filter-Optionen: „Identifikation“

Kundennummer - Durch Eingabe einer Kundennummer kann nach Vorgängen (Zugtrassen) gefiltert werden, die dieser Kundennummer zugeordnet sind. Nach der Eingabe wird ein weiteres Feld zur Erfassung zusätzlicher Kundennummern eingeblendet.

OTN - Durch Eingabe einer Operational Train Number (OTN) kann nach Vorgängen (Zugtrassen) gefiltert werden, die diese OTN im Laufweg enthalten. Nach der Eingabe wird ein weiteres Feld zur Erfassung zusätzlicher OTN eingeblendet.

Zugehörige BKE - Durch Eingabe einer BKE-ID aus den Konsultationsphasen 1-4 kann nach Vorgängen (Zugtrassen) gefiltert werden, die dieser BKE zugeordnet sind. Nach der Eingabe wird ein weiteres Feld zur Erfassung weiterer BKE-IDs eingeblendet.

Reference Train ID - Durch die Eingabe einer Reference Train ID kann auf Vorgänge gefiltert werden, die die entsprechende Referenzkennung tragen. Es kann jeweils eine einzelne Reference Train ID eingegeben werden.

Abbildung 81: Filtergruppierung Identifikation

9.14.3 Filter-Optionen: „Prozess & Status“

Prozess - Durch Auswahl einer oder mehrerer Optionen („GPE“, „GPEnSN“, „FPE“) können Vorgänge gefiltert werden, die sich in den jeweiligen Prozessphasen befinden.

Status - Durch Auswahl einer oder mehrerer Optionen („Offen“, „SN Entwurf“, „Stellungnahme“, „Zugestimmt“, „Zugestimmt Autom.“, „Abgelehnt“, „Prozess abgebrochen“) werden Vorgänge mit den entsprechenden Status angezeigt.

Frist - Über das Feld „Frist“ kann nach der verbleibenden Zeit bis zum Fristende gefiltert werden. Unterstützt werden die Kriterien „bis x Tage“, „genau x Tage“ und „ab x Tage“ sowie die freie Eingabe der gewünschten Tagesanzahl.

Abbildung 82: Filtergruppierung „Prozess & Status“

9.14.4 Filter-Optionen: „Verortung“

BKE Region - Die angezeigten Symbole der Regionen dienen als anklickbare Elemente. Durch die Auswahl lassen sich Vorgänge anzeigen, deren zugrundeliegenden BKE eine jeweilige örtliche Ausprägung aufweisen.

Weitere Filterungen für z.B. Start- und Zielbetriebsstelle werden in Ausbaustufen angeboten.

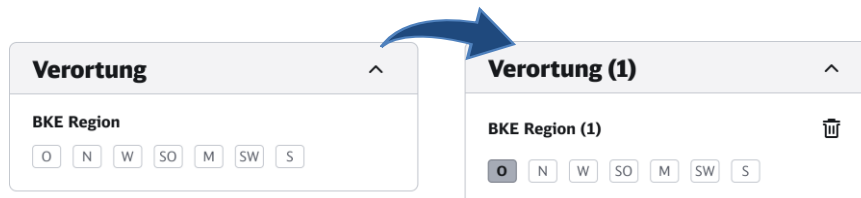


Abbildung 83: Filtergruppierung „Verortung“

9.14.5 Filter-Optionen: „Zeit“

Fahrtzeit – Über die Felder „Von“ und „Bis“ kann ein Bereich in Minuten angegeben werden, um nach der Fahrzeitänderung gegenüber der Vertragstrasse zu filtern. Es werden nur Vorgänge angezeigt, deren Fahrzeitänderung innerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Die Eingabe erfolgt als Ganzzahl und kann sowohl positive Werte (Verlängerung) als auch negative Werte (Verkürzung) umfassen.

Ankunft (Ziel) – Über die Felder „Von“ und „Bis“ kann ein Bereich in Minuten angegeben werden, um nach der Ankunftszeitabweichung am Zielbahnhof gegenüber der Vertragstrasse zu filtern. Es werden nur Vorgänge angezeigt, deren Ankunftszeitänderung innerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Die Eingabe erfolgt als Ganzzahl und kann sowohl positive Werte (spätere Ankunft) als auch negative Werte (frühere Ankunft) umfassen.

Planungswoche – Bei einem Klick auf eines der Datum-Felder öffnet sich jeweils ein Kalender. Innerhalb der Kalender lassen sich einzelne Tage, jeweils für den Beginn und das Ende des gewünschten zu betrachtenden Zeitraums, auswählen. Die Tabelle zeigt nach der Einstellung dieses Filters alle Vorgänge an, deren Verkehre mindestens an einem Tag vorliegen, welcher sich innerhalb des gewählten Zeitraums befindet. Im Falle der Auswahl eines Montages kann es dazu kommen, dass aufgrund des DB-Wochenstarts an Montagen um 05:00, Zugtrassen in der Ergebnismenge aufgeführt werden, die zur vorherigen Planungswoche gehören.

Betroffene Tage - Die Symbole der Wochentage dienen als anklickbare Filter. Durch Auswahl werden Vorgänge angezeigt, deren Fahrplanänderungen an den ausgewählten Tagen wirksam sind. Mehrfachauswahl ist möglich.

Zeit ^

Fahrzeit

Von - Bis

Ankunft (Ziel)

Von - Bis

Planungswoche

Ab - Bis

Betroffene Tage

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Zeit (4) ^

Fahrzeit (1)

Von - Bis

Ankunft (Ziel) (1)

Von - Bis

Planungswoche

Ab - Bis

Betroffene Tage (2)

Mo Di **Mi** **Do** Fr Sa So

Abbildung 84: Filtergruppierung „Zeit“

9.14.6 Filter-Optionen: „Einschränkungen“

Auswirkung – Die dargestellten Auswirkungen auf die Zugtrasse kann durch Anklicken selektiert werden. Dadurch gilt der Filter als gesetzt. Eine Mehrauswahl ist möglich.

Die folgenden Auswirkungskategorien stehen zur Verfügung:

- Vorplanfahrt
- Vorderer Teilausfall
- Mittiger Teilausfall
- Hinterer Teilausfall
- Totalausfall
- Laufwegsänderung
- Änderung

Durch Auswahl einer oder mehrerer dieser Optionen werden in der Übersichtstabelle nur Vorgänge angezeigt, deren Trassen die entsprechende Auswirkungskategorie aufweisen.

Einschränkungen ^

Auswirkungen

Vorplanfahrt Vorderer Teilausf. Mittiger Teilausf.

Hinterer Teilausf. Totalausfall Laufwegsänderung Änderung

Einschränkungen (3) ^

Auswirkungen (3)

Vorplanfahrt **Vorderer Teilausf.** Mittiger Teilausf.

Hinterer Teilausf. **Totalausfall** Laufwegsänderung Änderung

Abbildung 85: Filtergruppierung „Einschränkungen“

9.14.7 Sortieren

Die Tabelle auf der Übersicht-Seite unterstützt die Sortierung der Zeilen. Diese Sortierung kann durch die Nutzenden individuell eingestellt werden. In der Übersicht-Tabelle werden Spalte bzw. Attribute mit einem Sortierungs-Icon versehen, bei denen sortiert werden kann. Durch Anklicken der jeweiligen Spalten-Köpfe können Nutzer zwischen den Sortierungs-Modus umschalten. Je nachdem welches Attribut bzw. welche Spalte gewählt wurde, werden alle Tabelleninhalte gemäß dem gewählten Parameter sortiert. Dabei kann zwischen „Aufsteigend“ und „Absteigend“ gewechselt werden. Eine farbliche Hervorhebung gibt an der entsprechenden Spalte die aktuelle Sortierung an.

Die Sortierung erfolgt je nach Spalte nach unterschiedlicher Logik:

- OTN: numerische Sortierung.
- Prozess: manuelle Reihenfolge gemäß Prozesslogik (GPE < GPEnSN < FPE).
- Status: manuelle Reihenfolge gemäß Bearbeitungsdringlichkeit (Offen → Entwurf → Stellungnahme → Abgelehnt → Zugestimmt → Automatisch zugestimmt → Prozess abgebrochen).
- Frist: Sortierung nach verbleibender Tagesanzahl, wobei abgelaufene Fristen und Vorgänge ohne Frist jeweils am Ende eingeordnet werden.
- Fahrzeit / Ankunft (Ziel): numerische Sortierung nach Minutenwert der Abweichung.
- Start / Ziel: alphanumerische Sortierung.
- Kundennr.: alphanumerische Sortierung.
- Planungswoche: Sortierung nach dem Startdatum der Planungswoche.
- Reference Train ID: alphanumerische Sortierung.

Wenn keine Sortierung durch den Nutzer eingestellt wurde, verwendet KOMBau eine Standardreihenfolge, die sicherstellt, dass akute Vorgänge mit laufender Frist oben dargestellt werden.

Die vom Nutzer eingestellte Sortierung bleibt auch beim Wechsel zwischen Seiten der Paginierung oder beim Verlassen und erneuten Aufrufen der Übersichtstabelle innerhalb derselben Sitzung erhalten.

☐	OTN ¹	Prozess ¹	Status ¹	Frist (Tage) ¹	Auswirkung	Fahrzeit	Start ¹	Ziel ¹	Ankunft (Ziel)	Kundennr. ¹	BKE Region	BKE ID	Planungswoche ¹	Betroffene Tage
☐	10616	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10694	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NFT	NRH	B3164	S	6DC9458E	31C73183	24.06. - 24.06.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10708	GPE	✗ Abgelehnt	abgelaufen	Änderung		NRH	NS	B3164	S	6DC9458E	31C73183	24.06. - 24.06.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10708	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Totalausfall		NPA G	NS	B3164	S	6DC9458E	31C73183	22.06. - 22.06.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10081	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10628	GPE	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	19.05. - 25.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10694	GPE	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		MTL	NRH	B3164	S	6DC9458E	31C73183	19.06. - 19.06.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	926	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	07.09. - 07.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	926	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	08.09. - 08.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10644	GPE	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	19.05. - 25.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10102	GPE	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10636	GPE	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10089	GPE	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	10135	GPE	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		EHRBW	EOBRM	B3164	W	6DC9458E	31C73183	18.05. - 24.05.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa

Abbildung 86: Übersichtsliste GPE&FPE: Sortierung

☐	OTN ¹	Prozess ¹	Status ¹	Frist (Tage) ¹	Auswirkung	Fahrzeit	Start ¹	Ziel ¹	Ankunft (Ziel)	Kundennr. ¹	BKE Region	BKE ID	Planungswoche ¹	Betroffene Tage
☐	26	GPE nSN	✓ Zugestimmt	abgelaufen	Änderung		NN	EDOB	B3033	-	6DC9458E	31C73183	03.10. - 03.10.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	26	GPE nSN	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Totalausfall		NN	EDOB	B3033	-	6DC9458E	31C73183	02.10. - 02.10.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	26	GPE nSN	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NN	EDOB	B3033	-	6DC9458E	31C73183	01.10. - 01.10.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	28	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NN	EDOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	21.09. - 21.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	28	GPE nSN	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NN	EDOB	B3033	-	6DC9458E	31C73183	22.09. - 22.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	926	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	07.09. - 07.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	926	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	08.09. - 08.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	926	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	09.09. - 09.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	926	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	10.09. - 10.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	926	GPE	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Totalausfall		NRH	EOB	B3033	S	6DC9458E	31C73183	11.09. - 11.09.2026	Mo Di Mi Do Fr Sa
☐	1070	GPE nSN	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	Änderung		XASB	NWH	Z1451	-	6DC9458E	31C73183	05.12. - 05.12.2025	Mo Di Mi Do Fr Sa

Abbildung 87: Sortierung aktiv für "OTN"

9.14.8 Paginierung

Die Paginierung unterhalb der Übersicht-Tabelle gibt an, welche Seite der Vorgangsmenge aktuell angezeigt wird. Durch Klick auf die entsprechenden Zahlen kann direkt zwischen den Seiten navigiert werden. Durch Klick auf die Pfeile neben der Seitendarstellung kann eine Seite vorwärts bzw. rückwärts geblättert werden. Die Anzeige der Seitenzahlen bzw. der Aussparung von Seiten in der Paginierung variiert je nach Anzahl der Seiten und aktuell geöffneten Seite. Die Seitenzahl der aktuell geöffneten Ergebnismenge wird in der Darstellung der Paginierung rot unterstrichen.

☐	<u>5924</u>	GPE	✓ Zugestimmt autom.
☐	<u>1317</u>	GPE	✓ Zugestimmt autom.
☐	<u>5402</u>	GPE	Offen
☐	<u>2008</u>	GPE	Offen

< 1 2 3 4 >

Abbildung 88: Paginierung

9.15 Einführung zur Detailseite

1. Die Navigationsleiste im oberen Bereich der Detailseite zeigt die zentralen Identifikationsmerkmale der Zugtrasse an. Dazu gehören:
 - **Zugnummer**
 - **Relation des Zuges**
2. Zusätzlich werden zwei technische Identifikatoren angezeigt:
 - **Path ID Old** – Kennung der ursprünglich bestellten Regeltrasse
 - **Reference Train ID** – technische Referenzkennung des Zuges
3. Unterhalb der Navigationsleiste werden die Zugnummer und die Relation erneut eingeblendet. Zudem sind folgende Informationen sichtbar:
 - **Status der aktuellen Bearbeitung**
 - **aktueller Prozessschritt**
 - **verbleibende Frist** für die Konsultation

Der Prozess wird über einen grafischen **Prozesswizard** dargestellt, der es ermöglicht, zwischen den einzelnen Planungs- und Konsultationsständen des geöffneten Vorgangs zu wechseln. Anklickbare Prozessschritte führen direkt zum entsprechenden Bearbeitungsstand.

Der aktuell geöffnete Prozessabschnitt ist durch eine **rote Markierung** hervorgehoben.
4. In einer darunterliegenden Übersicht werden alle relevanten Informationen zur geänderten Trasse dargestellt:
 - Path ID der neuen Trasse
 - BKE Region
 - Kundennummer des bestellenden Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU)
 - Planungswoche und Verkehrstage
 - zugehörige baubedingte Kapazitätseinschränkungen (**BKE**)
5. Das auf der Detailseite angezeigte **Textfeld** enthält zusätzliche Informationen der **DB InfraGO AG** zur betroffenen Bautrasse. Hier können insbesondere Hinweise zu Einschränkungen, Hintergründen der Trassenänderung oder erläuternde Informationen für das EVU eingetragen sein.
6. Über die rechts daneben angeordneten Schaltflächen können außerdem folgende Informationen aufgerufen werden:
 - **verwandte Vorgänge,**

- **Kontaktdaten des zuständigen Konstrukteurs,**
- **weitere zugbezogene Detailinformationen.**

The screenshot shows the top part of a web application interface. At the top, there's a navigation bar with 'DB KOMBau', 'Startseite', 'BKE & BAE', and 'GPE & FPE'. Below this is a breadcrumb trail: '← Zurück'. The main content area is divided into several sections. Section 1 (top left) contains 'OTN 10733' and 'Start: Ziel Hamm (Westf) Pbf - Köln Hbf'. Section 2 (top right) contains 'PathIDOld PA 06GZUANQW6 E1' and 'Reference Train ID PR 000733279067'. Section 3 (middle left) contains '10733 EHM - KK', 'GPE Offen', 'Frist: 2 Tage', and 'FPE'. Section 4 (bottom left) is a table with columns: PathID, PA 0080 000000TEAM12 ZN 2026, Betrof. Region, Kundennr., Bestellung, and Durchführung. Section 5 (bottom middle) contains 'Planungswoche', 'Verkehrstage', and 'Zugehörige BKE'. Section 6 (bottom right) contains a message from DB InfraGO AG about a diversion, a link to 'Verwandte Vorgänge (4)', and buttons for 'Kontakt DB InfraGO AG' and 'Weitere Informationen'.

Abbildung 89: Kopf der Detailseite

9.16 Laufweg und Vergleichsdarstellung

Im unteren Bereich der Seite werden der vollständige Laufweg des Zuges sowie ergänzende Informationen zu den einzelnen Betriebsstellen und zugehörigen Zugcharakteristika dargestellt.

Innerhalb der Laufwegsdarstellung sind alle zum Zug gehörenden Betriebsstellen in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Hier muss beachtet werden, dass lediglich die auf deutschen Infrastrukturnetzen befindliche Betriebspunkte angegeben werden können. Über den Schalter „Durchfahrten“ können jene Laufwegspunkte, die als Durchfahrt gekennzeichnet sind, bedarfsweise ein- oder ausgeblendet werden.

Für Kundenhalte, Bedarfshalte und Betriebshalte werden jeweils Ankunfts- und Abfahrtszeiten angezeigt. Bei Durchfahrten erscheint ein „D“; hier wird entsprechend nur eine einzelne Durchfahrtszeit ausgewiesen.

Jede Betriebsstelle kann einzeln ausgewählt werden. Durch Anklicken wird das zugehörige Formular geöffnet, in dem die spezifischen Informationen zur gewählten Betriebsstelle angezeigt werden.

Laufwegpunkte, die mit der Markierung „ZCH“ versehen sind, besitzen eine eigene Zugcharakteristik und können in den Tab „Zugcharakteristik (ZCH)“ eingesehen werden. Diese Zugcharakteristik gilt ab dem markierten Punkt und vererbt sich auf alle folgenden Laufwegpunkte, bis eine abweichende Zugcharakteristik hinterlegt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Formular Betriebsstelle“.

Laufweg Durchfahrt

FF - Frankfurt (Main) Hbf (Start)
Kundenhalt ZCH
Ab 11:52 **11:42** -10 min

HG - Göttingen Pbf
Kundenhalt ZCH
An 17:02 **17:02** +0
Ab 17:04 **17:04** +0

HHZ - Bf Han-Hainholz
Kundenhalt
An 18:56 **18:56** +0
Ab 18:58 **18:58** +0

AHAR - Hmb-Harburg
Kundenhalt
An 22:11 **22:11** +0
Ab 22:13 **22:13** +0

AH - Hamburg Hbf (Ziel)
Kundenhalt
An 22:32 **22:32** +0

FF - Frankfurt (Main) Hbf DE 13276

Betriebsstelle (BST) **Zugcharakteristik (ZCH)**

Haltzeit:
Kundenhalt

Angaben zum Halt

Ankunft
Uhrzeit Typ
Flexibel Uhrzeit (Numerisch)
-
Richtung bei Ankunft Gleis Nr. Bahnhofsfläche
Auszeichnend

Abfahrt
Uhrzeit Typ
Exakt Uhrzeit (Numerisch)
11:42:00
Richtung bei Abfahrt

Mindesthaltezeit
- Min
Steckpunkt
Start

Abbildung 90: Laufweg und Formulare

9.16.1 Vergleichsdarstellung im Laufweg

Die Laufwegsdarstellung zeigt automatisch einen Vergleich zwischen dem dargestellten Planungsergebnis (GPE, GPE_{SN} und FPE) und der zugehörigen Vertragstrasse an. Dieser Vergleich ermöglicht es dem Nutzer, auf einen Blick zu erkennen, welche zeitlichen und strukturellen Abweichungen das Planungsergebnis gegenüber der ursprünglich bestellten Trasse aufweist, ohne manuell beide Datensätze gegenüberstellen zu müssen.

An jeder Betriebsstelle werden die Vergleichswerte inline dargestellt, sofern Abweichungen zwischen GPE und Vertragstrasse vorliegen.

9.16.1.1 Vergleichslegende

Im Header-Bereich zwischen den allgemeinen Trasseninformationen und dem Laufweg wird eine Legende angezeigt. Diese informiert den Nutzer darüber, welche Fahrplanprodukte in der aktuellen Ansicht miteinander verglichen werden.

Die Legende besteht aus dem Titel des geöffneten Fahrplanprodukts sowie einem Hinweis auf das Vergleichsobjekt. Der Titel passt sich dynamisch an das aktuell geöffnete Produkt an:

- Bei einem GPE: „Grobplanungsergebnis (GPE)“ mit dem Hinweis „Vergleich von Vertragstrasse zu GPE“
- Bei einem GPE_{SN}: „Grobplanungsergebnis nach Stellungnahme (GPE_{SN})“ mit dem Hinweis „Vergleich von Vertragstrasse zu GPE_{SN}“
- Bei einem FPE: „Feinplanungsergebnis (FPE)“ mit dem Hinweis „Vergleich von Vertragstrasse zu FPE“

Durch diese Legende ist auf der rechten Seite des Headers jederzeit erkennbar, welche Zeiten im Laufweg zur Vertragstrasse und welche zum aktuellen Planungsergebnis gehören.

9.16.1.2 Zeitliche Abweichungen

An jeder Betriebsstelle, die sowohl in der GPE als auch in der Vertragstrasse vorhanden ist, werden die Ankunfts- und Abfahrtszeiten verglichen. Liegt eine Abweichung vor, werden im Laufweg drei Werte dargestellt: die Uhrzeit der Vertragstrasse in grau, die Uhrzeit der GPE in blau sowie die errechnete Abweichung (Delta) in grau.

Ein positives Delta (z. B. „+3 min“) bedeutet eine Verspätung gegenüber der Vertragstrasse. Ein negatives Delta (z. B. „-2 min“) bedeutet eine Vorverlegung gegenüber der Vertragstrasse. Liegt keine zeitliche Abweichung vor, wird kein Vergleichswert angezeigt.

Die Einheiten des Deltas werden in Minuten dargestellt. Bei Abweichungen ab 60 Minuten erfolgt die Darstellung in Stunden und Minuten.

Bei der Berechnung der Abweichung wird der Tagesversatz (Offset) berücksichtigt, um korrekte Ergebnisse auch bei tagesübergreifenden Fahrten zu gewährleisten.



Abbildung 91: Zeitliche Abweichung im Laufweg

9.16.1.3 Zusatzhalt (BST-Ergänzung)

Eine Betriebsstelle ist in der GPE enthalten, aber nicht in der Vertragstrasse. Dies bedeutet, dass im Planungsergebnis ein zusätzlicher Halt vorgesehen ist, der in der bestellten Trasse nicht existierte. Zusatzhalte werden im Laufweg farblich in blau hervorgehoben.



Abbildung 92: Zusatzhalt im Laufweg

BST-Ausfall

Eine Betriebsstelle ist in der Vertragstrasse enthalten, aber nicht in der GPE. Dies bedeutet, dass ein ursprünglich geplanter Halt im Planungsergebnis entfällt. Ausgefallene Betriebsstellen werden im Laufweg in rot dargestellt. Die Uhrzeiten der Vertragstrasse werden rot durchgestrichen angezeigt.

WR – Rostock Hbf

Kundenhalt

An	10:00	10:00
Ab	10:05	10:05

Abbildung 93: BST-Ausfall im Laufweg

Bei einem mittigen Teilausfall werden mehrere zusammenhängende ausgefallene Betriebsstellen in einem aufklappbaren Akkordeon zusammengefasst. Durch Auf- und Zuklappen des Akkordeons können die ausgefallenen Betriebsstellen bei Bedarf eingesehen oder ausgeblendet werden.

9.16.1.4 Halteartänderung

An einer Betriebsstelle, die in beiden Trassen vorkommt, weicht die Halteart ab. Beispielsweise wurde ein Kundenhalt zur Durchfahrt geändert oder umgekehrt. Die Halteartänderung wird im Laufweg entsprechend kenntlich gemacht.

9.16.1.5 Darstellung bei stark veränderten Laufwegen

Wenn der Laufweg der GPE stark von der Vertragstrasse abweicht (z. B. bei einer Umleitung über einen vollständig anderen Streckenverlauf), werden zunächst die neu hinzugefügten Betriebsstellen in blau dargestellt und anschließend die ausgefallenen Betriebsstellen in rot, jeweils zusammenhängend bis zum nächsten gemeinsamen Laufwegspunkt.

9.16.2 Formular Betriebsstelle

Dieser Abschnitt zeigt alle zeit- und richtungsbezogenen Informationen zum Halt am aktuell ausgewählten Laufwegpunkt.

Der Bereich „Angaben zum Halt“ befindet sich als aufklappbares Panel innerhalb der Detailansicht der Betriebsstelle.

Der Bereich „**Angaben zum Halt**“ befindet sich als aufklappbares Panel innerhalb der Detailansicht der Betriebsstelle.

Angaben zum Halt		
Ankunft		
Uhrzeit Typ	Uhrzeit (hh:mm:ss)	
Exakt	🕒 08:00:00	
Richtung bei Ankunft	Gleis-Nr.	Bahnsteiglänge
↖	-	Ausreichend
Abfahrt		
Uhrzeit Typ	Uhrzeit (hh:mm:ss)	
Exakt	🕒 08:05:00	
Richtung bei Abfahrt		
	↖	
Mindesthaltedauer		
0,5 Min		
Streckenpunkt		
Start		

Abbildung 94: BST Angaben zum Halt

Ankunft

- **Uhrzeit-Typ**
Art der Zeitangabe für die Ankunft.
Beispiel: Exakt
- **Uhrzeit (hh:mm:ss)**
Angezeigte Ankunftszeit im Format **Stunden:Minuten:Sekunden**.
Beispiel: 18:21:21
- **Richtung bei Ankunft**
Textliche Angabe der Einfahrtrichtung bzw. des vorangehenden Abschnitts, mit Richtungssymbol. *Beispiel:* Einfahrt aus Bochum Hbf
- **Bahnsteiglänge**
Bewertung bzw. Angabe zur verfügbaren Bahnsteiglänge am Ankunftsbahnsteig.
Beispiel: 100 Meter

Abfahrt

- **Uhrzeit-Typ**
Art der Zeitangabe für die Abfahrt.
Beispiel: Exakt
- **Uhrzeit (hh:mm:ss)**
Angezeigte Abfahrtszeit im Format **Stunden:Minuten:Sekunden**.
Beispiel: 18:26:43
- **Richtung bei Abfahrt**
Textliche Angabe der Ausfahrtrichtung bzw. des folgenden Abschnitts, mit Richtungssymbol.
Beispiel: Ausfahrt nach Düsseldorf-Flughafen
- **Mindesthaltedauer**
Vorgesehene minimale Aufenthaltszeit am Halt.
Beispiel: 5 Min, 10 Sek
- **Streckenpunkt**
Hinweis zum betrieblichen Kontext bzw. zum Zweck des Halts.
Beispiel: Unterwegs

Hinweise zur Bedienung

- Der Bereich „**Angaben zum Halt**“ lässt sich auf- und zuklappen, um die Details ein- bzw. auszublenden.
- Zeitangaben werden konsistent im Format **hh:mm:ss** dargestellt.

Zugaktivität (Train Activity)

0046 Anschlussbeziehung zu einem anderen Zug

Angaben zum Anschlusszug

Reference Train ID	Linien-Nr.	OTN	Betriebsstelle
TR 3114 010000000000 00 2026	67671	10733	EHM - Hamm (Westf) Pbf

Mindesthaltedauer
13 Min, 10 Sek

Ankunft

Uhrzeit-Typ	Ankunft (hh:mm:ss)
Exakt	🕒 16:34:20

Abfahrt

Uhrzeit-Typ	Ankunft (hh:mm:ss)
Exakt	🕒 16:45:36

Abbildung 95: BST-Zugaktivitäten

Der Bereich „**Zugaktivität (Train Activity)**“ dokumentiert betriebliche Aktivitäten des ausgewählten Zuges, z. B. Anschluss-, Kuppel- oder Trennbeziehungen. Das Panel ist auf- und zu klappbar.

Weitere Angaben

Entfernung zur nächsten BST	EIU (Betriebsstelle)	EIU (nachf. Abschnitt)
2000 m	Z 8722	Z 6423

Streckenangabe	Zulässige Höchstgeschwindigkeit	Geforderte Bremsleistung
6311-1	100 km/h	333 brh

Abbildung 96: BST Weitere Angaben

Der Bereich „**Weitere Angaben**“ enthält zusätzliche betriebliche und infrastrukturelle Informationen zum ausgewählten Laufwegpunkt. Der Abschnitt ist als auf- und zu klappbares Panel gestaltet und zeigt verschiedene Parameter in tabellarischer Struktur.

9.16.3 Formular Zugcharakterik

Über den Reiter „**Zugcharakteristik**“ lassen sich die Merkmale des Zuges für den an der Betriebsstelle gültigen Abschnitt aufrufen. Hierzu zählen Daten zum **Gesamtzug**, zu den **Triebfahrzeugen**, zu den **Wagenzügen**, zu **sonstigen Angaben**, zu **Beförderungsbesonderheiten**, zu **Gefahrgütern** sowie zur **alternativen Zugcharakteristik**.

Betriebsstelle (BST)		Zugcharakteristik (ZCH)		
Gesamtzug ^				
Aktive Zugsicherungssysteme CIR-1		Veröffentlichungsart Elektronisch		
Technische Daten				
Gewicht (in Tonnen) 700 t	Länge (in Meter) 412 m	Höchstgeschwindigkeit (in km/h) 🚂 160 km/h	Zugfunk GSM-R Ja	Bremshundertstel 210 brh
Bremsstellung Druckluftbediente Personenzugbremse (P) in Verbindung mit Magnetschienenbremse (P+MG)				
Verkehrsart				
Zuggattung 51 3 ICE-B	Zugart Reisezug		Wendezug-Fähigkeit Ja	
ETCS Personenzug	ID CR 1234 678936253612 02 2024	Nostalgiezug Nein		

Abbildung 97: ZCH Gesamtzug

Der Bereich „**Gesamtzug**“ enthält zusammengefasste Informationen zum vollständig gebildeten Zug, wie er an der ausgewählten Betriebsstelle verkehrt. Die Angaben sind in mehrere thematischen Abschnitte gegliedert: Zugsicherungssysteme, technische Daten und Verkehrsart. Das Panel kann ein- und ausgeklappt werden.

Im oberen Abschnitt werden zwei grundlegende Eigenschaften des Zuges dargestellt:

- **Aktive Zugsicherungssysteme**
Beispiel: Angegebenes System: CIR-1
- **Veröffentlichungsart**
Art der Übermittlung bzw. Bereitstellung der Daten.
Beispiel: Elektronisch

Im Bereich der technischen Daten sind enthalten die fahrzeugtechnischen Parameter des Gesamtzuges:

- **Gewicht (in Tonnen)**
Gesamtgewicht des Zuges.
Angezeigter Wert: 700 t
- **Länge (in Meter)**
Gesamtlänge des Zuges.
Angezeigter Wert: 412 m
- **Höchstgeschwindigkeit (in km/h)**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit des Zuges.
Angezeigter Wert: 160 km/h (mit Geschwindigkeitssymbol)

- **Zugfunk GSM-R**

Angabe, ob der Zug mit GSM-R ausgestattet ist.

- **Bremshundertstel**

Errechnete oder vorgegebene Bremshundertstel des Gesamtzugs.

Angezeigter Wert: 210 brh

- **Bremsstellung**

Textliche Angabe der verwendeten Bremssysteme.

Der letzte Abschnitt enthält die Klassifikation des Zuges in Bezug auf Betriebsart und betriebliche Merkmale:

- **Zuggattung**

Beispiel: 51 3 ICE-B

- **Zugart**

Beispiel: Reisezug

- **Wendezug-Fähigkeit**

Angabe, ob der Zug wendezugfähig ist.

Beispiel: Ja

- **ETCS**

Kennzeichnung der ETCS-Kategorie bzw. Betriebsart.

Beispiel: Personenzug

- **ID**

Technische Identifikation des Gesamtzugs.

Beispiel: CR 1234 678936253612 02 2024

- **Nostalgiezug**

Hinweis, ob der Zug als Nostalgiezug geführt wird.

Beispiel: Nein

Triebfahrzeuge (Tfz) (mind. 1.)

Zuglok Regelbespannung (Doppeltraktion) oder 1. Vorspannlok (als Zusatzbespannung)

Tfz-Baureihe	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
9237 6318 130	84 t	35 m

1. Tfz als Regelbespannung am Ende des Zuges

Tfz-Baureihe	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)	Antriebsart
481 1934 911	58 t	210 m	Wasserstoffbetrieben

Abbildung 98: ZCH Triebfahrzeug

Der Bereich „**Triebfahrzeuge (Tfz)**“ enthält die Angaben zu den im Zug eingesetzten Triebfahrzeugen. Das Panel ist auf- und zu klappbar. Hinweis: Es muss **mindestens ein Triebfahrzeug** erforderlich sein („mind. 1“).

Wagenzüge			
Zughaken Festigkeit	Drehgestellwagenzug	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
500 kN	Ja	48 t	157 m
KV-Profil P2	KV-Profil P3	KV-Profil C2	KV-Profil C3
542	432	634	965

Abbildung 99: ZCH Wagenzüge

Der Bereich „**Wagenzüge**“ enthält die technischen und betrieblichen Angaben zum eingesetzten Wagenzug des betrachteten Zuges. Der Abschnitt ist als auf- und zu klappbares Panel gestaltet und stellt die Informationen in tabellarischer Form dar.

Sonstige Angaben			
Maximale Radsatzlast (in Tonnen)	Notbrems-Überbrückung	Nutzung Neigetechnik	Automatische Kupplung
22,2 t	Ja	Ja	Ja
Überhöhungs-Fehlbetrag (uF) > 130 mm	Streckenklasse		
Nicht zugelassen	D4		

Abbildung 100: ZCH Sonstige Angaben

Der Bereich „**Sonstige Angaben**“ enthält zusätzliche technische oder betriebliche Eigenschaften des Zuges, die nicht in den vorherigen Kategorien abgedeckt sind. Die Angaben werden in einem auf- und zuklappbaren Panel dargestellt und in zwei Informationsreihen gegliedert.

Abbildung 101: ZCH Beförderungsbesonderheit/Gefahrgut

Der Bereich „**Beförderungsbesonderheit**“ enthält spezielle Hinweise oder Auflagen zur Beförderung des Zuges. Das Panel ist aufklappbar und zeigt die Detailangaben zu einzelnen Besonderheiten.

Der Bereich „**Gefahrgut**“ dokumentiert Angaben zum Transport von Gefahrgut nach relevanten Regelwerken. Das Panel ist ebenfalls auf- und zu klappbar und zeigt die strukturierten Informationen zu einzelnen Gefahrguteinträgen.

Alternative Zugcharakteristik

Gesamtzug

Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)	Höchstgeschwindigkeit	Zugfunk GSM-R
800 t	312 m	160 kmh/h	Ja

Zuggattung	Bremshundertstel
70 0 DGS-Z123456	210 brh

Bremsstellung
Schnellwirkende druckluftbediente Personenzugbremse (R) in Verbindung mit Wirbelstrombremse (R+WB) und elektrodynamischer Bremse (beim Tfz)

Triebfahrzeuge (Tfz) (mind. 1)

1. Schiebelok gekuppelt (als Zusatzbespannung zur Zuglok Regelbespannung an der Zugspitze)

Tfz-Baureihe	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
481 1934 911	400 t	210 m

2. Tfz. als Regelbespannung (Doppeltraktion) am Ende des Zuges mit Steuer-wagen an der Zugspitze

Tfz-Baureihe	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
1274 4852 853	116 t	77 m

Wagenzug

Wagenzug	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
Ja	52 t	182 m

Abbildung 102: ZCH Alternative

Die an einem Laufwegpunkt hinterlegte Zugcharakteristik gilt für alle folgenden Betriebsstellen, bis an einer späteren Betriebsstelle eine abweichende Zugcharakteristik definiert ist. Ändert sich beispielsweise das Triebfahrzeug, weil von einer elektrifizierten auf eine nicht elektrifizierte Strecke gewechselt wird, so tritt an dieser Betriebsstelle automatisch die entsprechende neue Zugcharakteristik in Kraft und gilt ab dort für den weiteren Verlauf des Zuges.

Im Rahmen einer Stellungnahme können sowohl die Angaben zur Betriebsstelle als auch die zugehörigen Zugcharakteristiken angepasst werden.

9.17 Laufweg und Vergleichsdarstellung

9.17.1 Navigation zur Stellungnahme

Im unteren Bereich der Detailseite befinden sich die Optionen zur Konsultation des aktuell geöffneten Vorgangs. Neben der verbleibenden Frist werden hier die drei verfügbaren Aktionen angezeigt: „**Zustimmung**“, „**Ablehnung**“ sowie „**Stellungnahme verfassen**“.

Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen und ihrem Ablauf finden Sie im Kapitel „**Stellungnahme**“.



Abbildung 103: Fusszeile der Detailseite

9.17.2 Kontaktinformationen und Nachricht im Stellungnahmeprozess

Oberhalb des Stellungnahmeformulars befinden sich zwei zentrale Optionen:

- Kontaktinformationen bearbeiten
- Nachricht an die DB InfraGO AG verfassen

Die Kontaktinformationen dienen der eindeutigen Zuordnung der Bearbeitung zu einem verantwortlichen Ansprechpartner. Sie sind für alle finalen Aktionen zwingend erforderlich, insbesondere für:

- das Einreichen einer Stellungnahme,
- die Zustimmung zu einem Planungsergebnis,
- die Ablehnung eines Planungsergebnisses.

9.17.3 Automatische Vorbefüllung der Kontaktdaten

Die Felder Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse werden automatisch aus den hinterlegten Nutzerdaten desübernommen und im Kontaktformular vorbefüllt. Die Vorbefüllung erfolgt ohne zusätzliche Nutzerinteraktion.

Für die Telefonnummer gilt: Liegt in der NuR keine Telefonnummer vor, wird das Feld mit einem Platzhalter befüllt. Der Nutzer kann diesen Wert eigenständig ergänzen oder anpassen.

Bei einer Zustimmung oder Ablehnung werden die Kontaktdaten des aktuell angemeldeten Nutzers direkt in das Modal übernommen.

Bei einer Stellungnahme mit Formular greift die automatische Vorbefüllung nur dann, wenn der Vorgang erstmals im Status „Offen“ geöffnet wird. Wurden die Kontaktinformationen bereits eingetragen (sei es automatisch durch KOMBau oder manuell durch den Nutzer), erfolgt keine erneute automatische Befüllung.

Abbildung 104: Kontaktformular

Zusätzlich zur Stellungnahme kann optional eine Nachricht an die DB InfraGO AG verfasst werden. Diese Nachricht wird im System zusammen mit der Stellungnahme gespeichert und an die DB InfraGO AG übermittelt.

9.17.4 Bearbeitung während einer offenen Stellungnahmefrist

Solange die Stellungnahmefrist offen ist (d. h. der Vorgang ist nicht im Status „Abgelaufen“), können Nutzer:

- die Stellungnahme ändern,
- erneut einreichen,
- löschen oder
- überschreiben.

Eine eingereichte Stellungnahme bleibt bis zum Fristende im System bestehen und kann weiterbearbeitet werden.

9.17.5 Zustimmung & Ablehnen

Bei einer offenen Frist kann dem Planungsergebnis direkt auf der Detailseite zugestimmt oder widersprochen werden. Hierfür stehen im unteren Bereich der Detailseite die Schaltflächen „Zustimmen“ und „Ablehnen“ zur Verfügung.

Durch Auswahl einer dieser Optionen wird der Status des aktuell geöffneten Vorgangs entsprechend auf „Zugestimmt“ bzw. „Abgelehnt“ gesetzt. In beiden Fällen müssen die Kontaktdaten des Bearbeiters eingetragen werden.

9.17.6 Stellungnahme verfassen

Wenn eine Trassenänderung gewünscht ist, kann diese über eine Stellungnahme vorgenommen werden. Das Stellungnahme-Formular wird auf der Detailseite über die Schaltfläche „Stellungnahme verfassen“ geöffnet.

Mit dem Klick auf diese Schaltfläche wechselt die Detailseite in den Bearbeitungsmodus. Die Darstellung der Seite verändert sich: Im Prozess-Wizard erscheint der neue Reiter „Meine SN“. Der Vorgang bleibt zu diesem Zeitpunkt im Status „Offen“.



Abbildung 105: Prozesswizzard im Bearbeitungsmodus

Im Bearbeitungsmodus stehen dem Nutzer drei zentrale Bearbeitungsbereiche zur Verfügung:

- Anpassung des Laufwegs (Betriebsstellen hinzufügen, entfernen oder umstrukturieren)
- Anpassung der Betriebsstellenangaben (Zeiten, Haltearten, Train Activities)
- Anpassung der Zugcharakteristiken (Gesamtzug, Triebfahrzeuge, Wagenzüge, etc.)

Im oberen Bereich des Formulars kann zwischen den Reitern „Betriebsstelle“ und „Zugcharakteristik“ gewechselt werden.

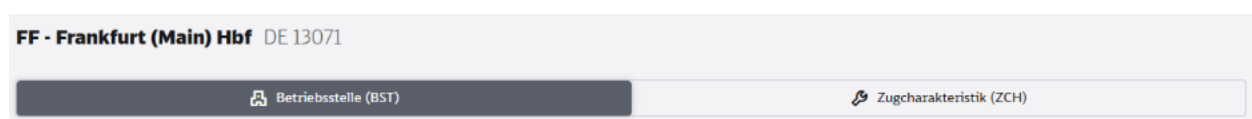


Abbildung 106: Reiter BSZ und ZCH

9.17.7 Änderung des Laufwegs

Der Laufweg kann innerhalb der Stellungnahme an die betrieblichen Erfordernisse angepasst werden. Dazu können Betriebsstellen hinzugefügt oder entfernt werden. Es ist außerdem möglich, den gesamten Laufweg zu löschen und vollständig neu zu befüllen.

9.17.7.1 Öffnen des Bearbeitungsmenüs

Über das Drei-Punkte-Symbol an einem Laufweg wird ein Kontextmenü geöffnet. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Betriebsstelle davor hinzufügen
- Betriebsstelle danach hinzufügen
- Betriebsstelle entfernen

Wird eine Betriebsstelle hinzugefügt, öffnet sich ein entsprechendes Modal, in dem die gewünschte Betriebsstelle ausgewählt werden kann.

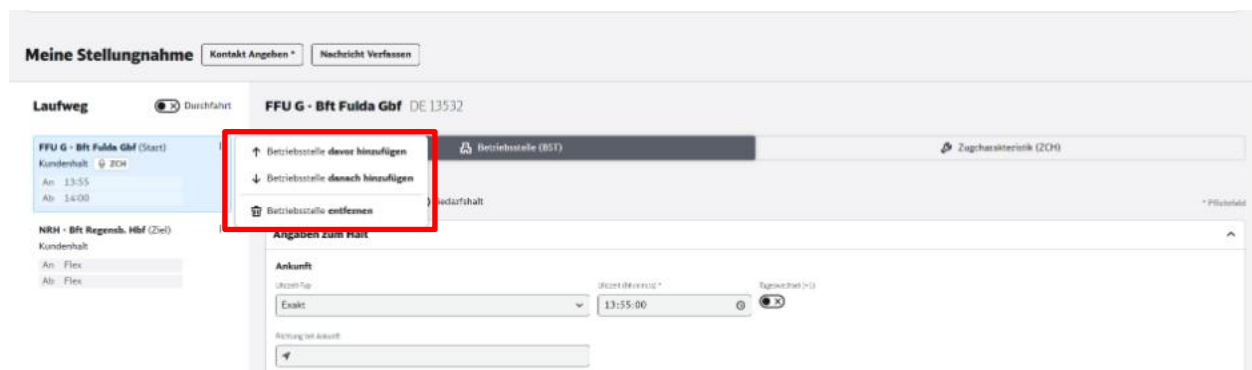


Abbildung 107: Laufweganpassung

9.17.7.2 Entfernen eines Laufwegpunkts und mittlere Teilausfälle

Beim Entfernen einer Betriebsstelle erscheint ein Auswahlfenster mit zwei Optionen:

- Laufwegpunkt entfernen
- Mittleren Teilausfall einplanen



Abbildung 108: Kontrasmenü Betriebsstelle entfernen

Soll ein mittlerer Teilausfall angelegt werden, kann die Option „Teilausfall generieren“ ausgewählt werden.

Nach Bestätigung wird der Laufweg entsprechend angepasst. Mittlere Teilausfälle werden im Laufweg visuell rot schraffiert dargestellt.

Abbildung 109: Mittlerer Teilausfall

9.17.8 Änderung der Betriebsstellenangabe

Über den Reiter „Betriebsstelle (BST)“ können die Informationen zur aktuell im Laufweg ausgewählten Betriebsstelle eingesehen und bearbeitet werden. Alle angezeigten Daten im Formular können durch die Nutzer angepasst werden, sofern sie nicht durch die DB InfraGO AG vorgegeben sind.

Der Inhalt des Formulars richtet sich nach der ausgewählten Halteart. Die folgenden Haltearten stehen über Radiobuttons zur Verfügung:

- Durchfahrt
- Kundenhalt
- Bedarfshalt

Die Halteart Betriebshalt kann ebenfalls angezeigt werden, ist jedoch nicht änderbar, da sie verpflichtend durch die DB InfraGO AG vorgegeben wird.

9.17.8.1 Anpassbare Angaben innerhalb eines Halts

Innerhalb eines Halts können verschiedene Zeit- und Betriebsstellenangaben angepasst werden.

Dazu gehören:

- Ankunftszeit
- Abfahrtszeit
- Durchfahrtszeit

- Mindesthaltedauer
- Streckenpunkte

9.17.8.2 Uhrzeittypen

Für Ankunfts- und Abfahrtszeiten können die folgenden Uhrzeittypen ausgewählt werden:

- frühestens
- spätestens
- exakt
- flexibel

The screenshot shows a web form titled 'Angaben zum Halt'. It is divided into two main sections: 'Ankunft' (Arrival) and 'Abfahrt' (Departure). Each section contains a dropdown for 'Uhrzeit-Typ' (Time Type) with 'Exakt' selected, a time input field for 'Uhrzeit (hh:mm:ss) *' showing '07:00:00' and '07:02:00' respectively, and a dropdown for 'Tageswechsel' (Day Change) with '0' selected. Below these are input fields for 'Richtung bei Ankunft' and 'Richtung bei Abfahrt', both showing a right-pointing arrow. At the bottom, there are input fields for 'Mindesthaltedauer (Min) *' and 'Mindesthaltedauer (Sek) *', both showing '0'. A 'Streckenpunkt *' dropdown at the very bottom shows 'Start'.

Abbildung 110: Stellungnahme Betriebsstellenangaben

Beim Öffnen der Stellungnahme werden – mit Ausnahme der Startzeit der ersten Betriebsstelle – alle zuvor eingetragenen Zeiten automatisch auf „flexibel“ gesetzt. Diese Zeiten können anschließend durch den Nutzer angepasst werden.

9.17.8.3 Tagesversatz (Offset)

Für jede Uhrzeit an einer Betriebsstelle kann ein Tagesversatz angegeben werden. Der Tagesversatz definiert, auf welchen Betriebstag sich die Uhrzeit bezieht, und wird über ein Dropdown-Feld ausgewählt. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- -1 (Uhrzeit bezieht sich auf den Vortag)
- 0 (Uhrzeit bezieht sich auf den Betriebstag, Standardwert)
- +1 (Uhrzeit bezieht sich auf den Folgetag)
- +2 (Uhrzeit bezieht sich auf zwei Tage nach dem Betriebstag)

Im Lesemodus wird der aktuelle Tagesversatz-Wert aus dem Planungsergebnis angezeigt. Im Bearbeitungsmodus kann der Wert über das Dropdown verändert werden.

9.17.8.4 Train Activity

Im Bereich „Train Activity“ kann über ein Dropdown eine Zugaktivität ausgewählt werden. Je nach Auswahl werden zusätzliche Eingabe- oder Auswahlfelder eingeblendet, die bei Bedarf

ausgefüllt werden müssen. Das System weist darauf hin, wenn weitere Angaben erforderlich sind.

Mögliche weiterführende Eingaben bestehen u. a. für:

- Anschlussbeziehungen
- Zugteile
- Betriebsstellenabhängige Informationen

Abbildung 111: Stellungnahme Zugaktivitäten

9.17.8.5 Weitere Angaben

Unter dem Abschnitt „Weitere Angaben“ können zusätzliche betriebliche Informationen hinterlegt werden. Dazu gehören beispielsweise:

- Streckenklasse
- Einzelgrenzlast-Berechnung (EGB)
- Weitere betriebliche Hinweise zur Betriebsstelle

9.17.9 Änderung der Zugcharakteristik

Über den Reiter „Zugcharakteristik (ZCH)“ können die technischen und betrieblichen Angaben des Zuges eingesehen und bearbeitet werden.

Der Aufbau des Formulars entspricht dem der Detailseite. Alle Inhalte werden in strukturierten Abschnitten dargestellt (Gesamtzug, Triebfahrzeuge, Wagenzüge, Sonstige Angaben, Beförderungsbesonderheiten, Gefahrgut sowie alternative Zugcharakteristiken). Viele Felder sind editierbar; einige blenden nach Auswahl zusätzliche Eingabefelder ein.

9.17.9.1 Angaben zum Gesamtzug

Unter „Gesamtzug“ befinden sich mehrere Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen. Diese Angaben bilden die Grundlage der Zugcharakteristik und müssen vollständig gepflegt sein.

Abbildung 112: ZCH Stellungsname

9.17.9.2 Triebfahrzeuge

Im Formular können Triebfahrzeuge:

- angepasst,
- entfernt oder
- neu hinzugefügt

werden.

Über das Mülleimer-Symbol lassen sich hinzugefügte Einträge wieder löschen.

9.17.9.3 Beförderungsbesonderheiten und Gefahrgut

Die Abschnitte „Beförderungsbesonderheiten“ und „Gefahrgut“ sind optionale Elemente der Zugcharakteristik.

- Über „Hinzufügen“ kann ein neuer Eintrag angelegt werden.
- Bereits hinzugefügte Einträge können über das Mülleimer-Symbol entfernt werden.

Abbildung 113: ZCH Stellungsname Beförderung

9.17.9.4 Alternative Zugcharakteristik

Über einen Schalter können die alternativen Zugcharakteristiken aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn die alternativen Zugcharakteristiken aktiviert sind:

- müssen spezifische Pflichtfelder ausgefüllt werden,
- und es muss mindestens ein Triebfahrzeug eingetragen sein.

Die alternativen Angaben folgen dem gleichen Aufbau wie die Haupt-Zugcharakteristik und können ebenfalls vollständig gepflegt werden.

Alternative Zugcharakteristik

Gesamtzug

Gewicht (in Tonnen) * Länge (in Meter) * Höchstgeschwindigkeit (in km/h) *

Zuggattung * Bremsstellung * Bremsdruckstell *

Triebfahrzeuge (Tfz) (mind. 1.)

Es muss mind. 1 Triebfahrzeug hinzugefügt werden.

Triebfahrzeug hinzufügen

Rolle und Position

+ Hinzufügen

Abbildung 114: AZCH Stellungnahme

9.17.9.5 Hinweis zur Struktur der Zugcharakteristik

Der Aufbau des Formulars im Stellungnahmemodus entspricht vollständig dem Strukturprinzip der Detailseite. Alle oben beschriebenen Bereiche – Gesamtzug, technische Daten, Triebfahrzeuge, Wagenzüge, sonstige Angaben, Beförderungsbesonderheiten, Gefahrgut sowie alternative Zugcharakteristiken – sind analog aufgebaut und funktionieren identisch. Die bereits früher beschriebenen Funktionsbereiche zur Zugcharakteristik gelten hier entsprechend.

9.17.10 Vererbung und Verwaltung der Zugcharakteristik im Laufweg

Die Markierung „ZCH“ im Laufweg zeigt an, dass an der betreffenden Betriebsstelle eine eigene Zugcharakteristik hinterlegt ist. Das bedeutet, dass die an dieser Stelle gültigen Zugangaben individuell angepasst werden können.

Über das Formular der Betriebsstelle kann dazu der Reiter „ZCH“ geöffnet und die entsprechenden Angaben bearbeitet werden.

9.17.10.1 Vererbung der Zugcharakteristik

Laufwegpunkte ohne ZCH-Markierung übernehmen automatisch die Zugcharakteristik der vorhergehenden Betriebsstelle. Im Formular wird dies eindeutig dargestellt, indem angezeigt wird:

- von welcher Betriebsstelle die Zugcharakteristik vererbt wurde,
- welche Angaben übernommen wurden.

Der angezeigte Langname der vererbenden Betriebsstelle ist klickbar; ein Klick führt direkt zu deren Zugcharakteristik.

9.17.10.2 Neue Zugcharakteristik anlegen

Falls ein Laufwegpunkt noch keine eigene Zugcharakteristik besitzt, kann über die Schaltfläche „Neue ZCH anlegen“ eine individuelle Zugcharakteristik erstellt werden.



Abbildung 115: Anlegen einer neuen ZCH

Im erscheinenden Blankoformular können alle relevanten Zugangaben neu eingegeben oder angepasst werden.

Nach dem Speichern gilt Folgendes:

- Die neue Zugcharakteristik ist ab dieser Betriebsstelle aktiv.
- Sie vererbt sich automatisch auf alle nachfolgenden Laufwegpunkte.
- Die Vererbung endet erst, wenn an einer späteren Betriebsstelle erneut eine eigene ZCH angelegt ist.

9.17.10.3 Zugcharakteristik entfernen

Über die Schaltfläche „ZCH entfernen“ kann eine vorhandene Zugcharakteristik an einem Laufwegpunkt gelöscht werden.



Abbildung 116: Entfernen einer ZCH

Dabei gilt:

- **Wird eine Betriebsstelle mit eigener ZCH entfernt**, wird auch die zugehörige Zugcharakteristik gelöscht.
- Anschließend übernimmt der nächste Laufwegpunkt die Zugcharakteristik der zuletzt gültigen vorherigen Betriebsstelle.
- **Ausnahme:**
Wird **die erste Betriebsstelle des Laufwegs entfernt**, wird deren Zugcharakteristik

vollständig **an die neue erste Betriebsstelle übertragen**, damit weiterhin eine gültige, führende Zugcharakteristik vorhanden ist.

Hinweis:

Für das Einreichen einer Stellungnahme muss am **Startlaufwegpunkt** mindestens **eine eigene Zugcharakteristik** vorhanden sein.

9.17.11 Entwurf speichern und Stellungnahme einreichen

Nachdem die gewünschten Anpassungen an Laufweg, Betriebsstellenangaben und Zugcharakteristiken vorgenommen wurden, stehen dem Nutzer im unteren Bereich der Seite folgende Aktionen zur Verfügung:



Abbildung 117: Fußzeile Detailseite im Bearbeitungsmodus

9.17.11.1 Entwurf speichern

Über die Schaltfläche „Entwurf speichern“ werden die aktuellen Bearbeitungsstände gesichert. Mit dem ersten Speichern wechselt der Vorgang vom Status „Offen“ in den Status „Stellungnahme Entwurf“.

- Gespeicherte Entwürfe werden beim nächsten Öffnen des Vorgangs wiederhergestellt.
- Entwürfe können beliebig oft bearbeitet, erweitert oder überschrieben werden, solange die Frist offen ist.
- Beim Speichern werden keine Validierungen durchgeführt. Auch unvollständige Angaben werden gespeichert.
- Läuft die Frist ab, während sich der Vorgang im Status „Stellungnahme Entwurf“ befindet, wird der Entwurf verworfen und der Vorgang automatisch auf „Zugestimmt“ gesetzt.

9.17.11.2 Stellungnahme einreichen

Über die Schaltfläche „Stellungnahme einreichen“ wird die Stellungnahme abgegeben. Die Stellungnahme wird dabei noch nicht unmittelbar an die DB InfraGO AG versendet – die Übermittlung erfolgt erst nach Ablauf der Stellungnahmefrist. Der Vorgang wechselt in den Status „Stellungnahme“.

Wenn die Frist abläuft, während eine eingereichte Stellungnahme vorliegt, wird diese automatisch an die DB InfraGO AG übermittelt.

9.17.11.3 Validierung bei der Einreichung

Beim Einreichen werden sämtliche Pflichtangaben überprüft. Sind Daten unvollständig, zeigt die Anwendung eine Warnmeldung an. Die Stellungnahme kann erst eingereicht werden, wenn alle als verpflichtend markierten Felder ausgefüllt wurden.

9.17.12 Stellungnahme auf einen Ausfall

Es kann vorkommen, dass eine Baustrasse für den Kunden in den Ausfall gesetzt wird. In diesem Fall stehen auf der Detailseite nur folgende Optionen zur Verfügung:

- „Zustimmen“ zur Baustrasse im Ausfall
- „Stellungnahme verfassen“ (mit eigenem, neu zu erstellendem Laufweg)

Da für diese Konstellation kein bestehender Laufweg als Grundlage genutzt wird, muss der Laufweg im Rahmen der Stellungnahme vollständig neu aufgebaut werden.

Sobald sich der Nutzer im Bearbeitungsmodus befindet, steht im linken Laufwegsbereich die Schaltfläche „Betriebsstelle hinzufügen“ zur Verfügung.

Vorgehen:

1. „Stellungnahme verfassen“ auswählen.
2. Im linken Laufwegsbereich „Betriebsstelle hinzufügen“ anklicken.
3. Im erscheinenden Auswahldialog (Modal) eine Betriebsstelle wählen und bestätigen.
4. Weitere Betriebsstellen in der benötigten Reihenfolge hinzufügen, bis der gewünschte Laufweg vollständig ist.
5. Pro Betriebsstelle die erforderlichen Angaben pflegen (z. B. Halteart, Zeiten/Uhrzeittypen, Tagesversatz, Mindesthaltedauer, Streckenpunkt, ggf. Train Activity und weitere Angaben).
6. Zugcharakteristik (ZCH) anlegen oder anpassen.

9.17.12.1 Erforderliche Mindestangaben

Mindestens zwei Betriebsstellen müssen im Laufweg vorhanden sein, damit eine Stellungnahme eingereicht werden kann.

9.18 Mehrfachstellungnahme

9.18.1 Einführung

Die Mehrfachstellungnahme ermöglicht es Nutzern, eine bereits verfasste Stellungnahme auf mehrere GPEs gleichzeitig zu übertragen und einzureichen. Damit entfällt die Notwendigkeit, bei gleichartigen Trassenänderungen jede GPE einzeln zu bearbeiten. Die Funktion steht zur Verfügung, sobald eine vollständige Stellungnahme im Bearbeitungsmodus vorliegt.

9.18.2 Einstieg in die Mehrfachstellungnahme

Der Einstieg in die Mehrfachstellungnahme erfolgt über den Button „Mehrfachstellungnahme“ im unteren Bereich der Detailseite, wenn sich der Nutzer im Bearbeitungsmodus einer

Stellungnahme befindet. Der Button befindet sich in der Aktionsleiste neben den Schaltflächen „Entwurf speichern“ und „Stellungnahme einreichen“.

Beim Klick auf den Button wird die aktuell bearbeitete Stellungnahme zunächst vollständig validiert. Die Validierungslogik ist identisch mit der beim regulären Einreichen einer Einzelstellungnahme. Nur bei erfolgreicher Validierung wird die Stellungnahme automatisch als Entwurf gespeichert und die Auswahltabelle geöffnet. Bei fehlgeschlagener Validierung erscheinen die entsprechenden Fehlermeldungen und der Nutzer verbleibt auf der Detailseite.



Abbildung 118: Button Mehrfachstellungnahme

9.18.3 Auswahltabelle

Nach dem erfolgreichen Einstieg öffnet sich eine neue Seite mit der Auswahltabelle. Im Header wird „Mehrfachstellungnahme“ sowie die OTN und die Relation (Start – Ziel) der Basis-GPE angezeigt. Unterhalb des Headers steht ein Hinweistext: „Auf welche GPE soll die Stellungnahme übertragen werden?“

Mehrfachstellungnahme | Basis-GPE: 72819, Frankfurt (Main) Hbf - Stuttgart Hbf Filter

Auf welche GPE soll die Stellungnahme übertragen werden?

☐	OTN	Prozess	Status	Frist (Tage)	Auswirkung	Fahrzeit	Start	Ziel	Ankunft (Ziel)	Kundennr.	BKE Region	BKE ID	Planungswoche	Betroffen
☐	3201 →	GPE	Offen	17	Vorplanfahrt	+10 min	FF	AH	0 min	Z1252	N M	0/4287407172 3279e829e3b9 ...	30.08. - 06.09.2027	Mo Di
☐	27501 →	GPE	Offen	48	Änderung	0 min	FF	AH	0 min	Z1252	M	BRELPT01	06.09. - 12.09.2027	Mo Di
☐	28920 →	GPE	Offen	79	Laufwegsänderung	0 min	AF	MH	0 min	Z1252	N	DEF67890	16.03. - 22.03.2026	Mo Di
☐	22330 →	GPE	Offen	250	Vordere Teilaut.	-60 min	FFU	HH		Z1252	M	BKE38786	09.06. - 15.06.2027	Mo Di
☐	3201 →	GPE	SN Entwurf	17	Vorplanfahrt	+10 min	FF	AH	0 min	Z1252	N M	0/4287407172 3279e829e3b9 ...	30.08. - 06.09.2027	Mo Di
☐	59030 →	GPE	Stellungnahme	6	Laufwegsänderung	+10 min	TS	MH	+10 min	Z1252	S	BVGILLAUF	05.10. - 11.10.2026	Mo Di
☐	3202 →	GPE	Stellungnahme	17	Totalausfall		FF	AH		Z1252	N M	0/4287407172 3279e829e3b9 ...	30.08. - 06.09.2027	Mo Di
☐	72818 →	GPE	Stellungnahme	215	Änderung		BL	MH		Z1252	S		09.06. - 15.06.2027	Mo Di
☐	72810 →	GPE	Stellungnahme	215	Änderung		FF	TS		Z1252	S		09.06. - 15.06.2027	Mo Di
☐	3212 →	GPE	Abgelehnt	17	Mittiger Teilaut.		FF	AH		Z1252	N M	0/4287407172 3279e829e3b9 ...	30.08. - 06.09.2027	Mo Di
☐	50142 →	GPE	Zugestimmt	251	Änderung		FF	TS		Z1252	S		02.06. - 08.06.2027	Mo Di

Abbildung 119: Auswahltabelle Mehrfachstellungnahme

Die Auswahltabelle entspricht in Struktur, Spalten und Sortiermöglichkeiten der bestehenden Übersichtstabelle.

9.18.3.1 Vorfilterung

Die Auswahltabelle zeigt ausschließlich GPEs an, die alle folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllen:

- Prozessschritt ist „GPE“
- Status ist nicht „Prozess abgebrochen“
- Die Stellungnahmefrist ist identisch mit der Frist der Basis-GPE

Die Basis-GPE, auf der die Stellungnahme ursprünglich erstellt wurde, wird nicht in der Tabelle angezeigt.

Diese Vorfilterung ist festgesetzt und kann durch den Nutzer nicht entfernt oder verändert werden. Sie stellt sicher, dass nur GPEs mit identischer Frist und in einem gültigen Prozessstatus zur Auswahl stehen und die Stellungnahmen gleichzeitig beim Konstrukteur eingehen.

9.18.3.2 Filterpanel

Zusätzlich zur Vorfilterung steht ein Filterpanel zur Verfügung, das dem Filterpanel der bestehenden Übersichtsseite entspricht. Das Akkordeon „Prozess & Status“ wird dabei nicht dargestellt. Alle übrigen Filter der Übersichtsseite stehen zur Verfügung, um bei vielen Einträgen die Tabelle gezielt einzuschränken.

9.18.4 Auswahl der GPEs

Jede Zeile der Tabelle verfügt über eine Checkbox zur Auswahl. Über die Checkbox im Tabellenkopf können alle Einträge seitenübergreifend gleichzeitig selektiert oder deselektiert werden. Die Auswahl bleibt erhalten, wenn zwischen Tabellenseiten navigiert wird.

Die maximale Anzahl auswählbarer GPEs beträgt 300 Einträge.

Wird die Tabelle über das Filterpanel eingeschränkt, wirkt die Filterung destruktiv: Einträge, die durch den neuen Filter nicht mehr sichtbar sind, verlieren ihre Selektion. Die Auswahl kann somit nur Einträge umfassen, die dem aktiven Filter entsprechen.

9.18.5 Detailansicht aus der Auswahltable

Durch Klick auf die OTN in der Auswahltable kann die Detailseite der jeweiligen GPE in einem neuen Browser-Tab geöffnet werden. Diese Ansicht dient ausschließlich der Information und zeigt die GPE-Detailseite ohne Header, Footer und Zurück-Button an. Es stehen keine Stellungnahme-Funktionalitäten zur Verfügung. Der laufende Mehrfachstellungnahme-Prozess im ursprünglichen Tab bleibt davon unberührt.

9.18.6 Einreichen der Mehrfachstellungnahme

Unterhalb der Tabelle befinden sich die Schaltflächen „Abbrechen“ und „Mehrfachstellungnahme einreichen“. Der Einreichen-Button zeigt in Klammern die aktuelle Anzahl der ausgewählten GPEs an (z. B. „Mehrfachstellungnahme einreichen (47)“). Während eines laufenden Filter-Re-loads ist der Einreichen-Button deaktiviert.

Durch Klick auf „Mehrfachstellungnahme einreichen“ wird die auf der Basis-GPE verfasste Stellungnahme auf alle ausgewählten GPEs übertragen und eingereicht.

Dabei werden ausschließlich die editierbaren Attribute der Stellungnahme kopiert. Die jeweiligen GPE-spezifischen Kopfdaten (z. B. PlannedCalendar, GPE-Identifikatoren) bleiben bei jeder Ziel-GPE erhalten und werden nicht überschrieben.

In den kopierten Stellungnahmen wird ein Textbaustein hinterlegt, der auf die PathID der Basis-GPE verweist: „Stellungnahme siehe Referenz [PathID der Basis-GPE]“. Der vom Nutzer

verfasste Freitext der Stellungnahme ist ausschließlich in der Basisstellungnahme enthalten und wird in den kopierten Stellungnahmen durch diesen Textbaustein ersetzt.

Falls für eine ausgewählte GPE bereits eine Aktion vorliegt (Zustimmung, Ablehnung oder eingereichte Stellungnahme), wird diese zuvor zurückgezogen, bevor die neue Stellungnahme erstellt wird.

Erfolgsmeldung

Nach erfolgreicher Einreichung erhält der Nutzer eine Erfolgsmeldung mit der Gesamtanzahl der erstellten Stellungnahmen (inklusive der Basisstellungnahme) und wird in die Nur-Lese-Ansicht der Basisstellungnahme navigiert.

Fehlerfall

Falls bei der Erstellung ein Fehler auftritt, wird der gesamte Vorgang abgebrochen. Der Nutzer erhält einen Fehlerhinweis und verbleibt auf der Auswahltable. Keine der ausgewählten GPEs erhält in diesem Fall eine Stellungnahme.

9.18.7 Abbrechen

Über die Schaltfläche „Abbrechen“ gelangt der Nutzer zurück zur Detailseite mit dem gespeicherten Stellungnahme-Entwurf der Basis-GPE.

10 DB InfraGO intern: Rückmeldung verfassen

Diese Kapitel sind **ausschließlich** für DB InfraGO Mitarbeiter.

10.1 Rückmeldung verfassen 1.-3 Konsultationsphase

Die Navigation zu der Stellungnahme Übersicht erfolgt über die BKE-Liste.



Abbildung 120: BKE-Kopfdaten

Im oberen Bereich ist die baubedingte Kapazitätseinschränkung zu erkennen, auf welche sich die Stellungnahme referenziert. Stellungnahmen mit Anmerkungen sind unter dem Textfeld der Rückmeldung aufgelistet. Eine Stellungnahme mit Rückmeldung kann über Details geöffnet und eingesehen werden.

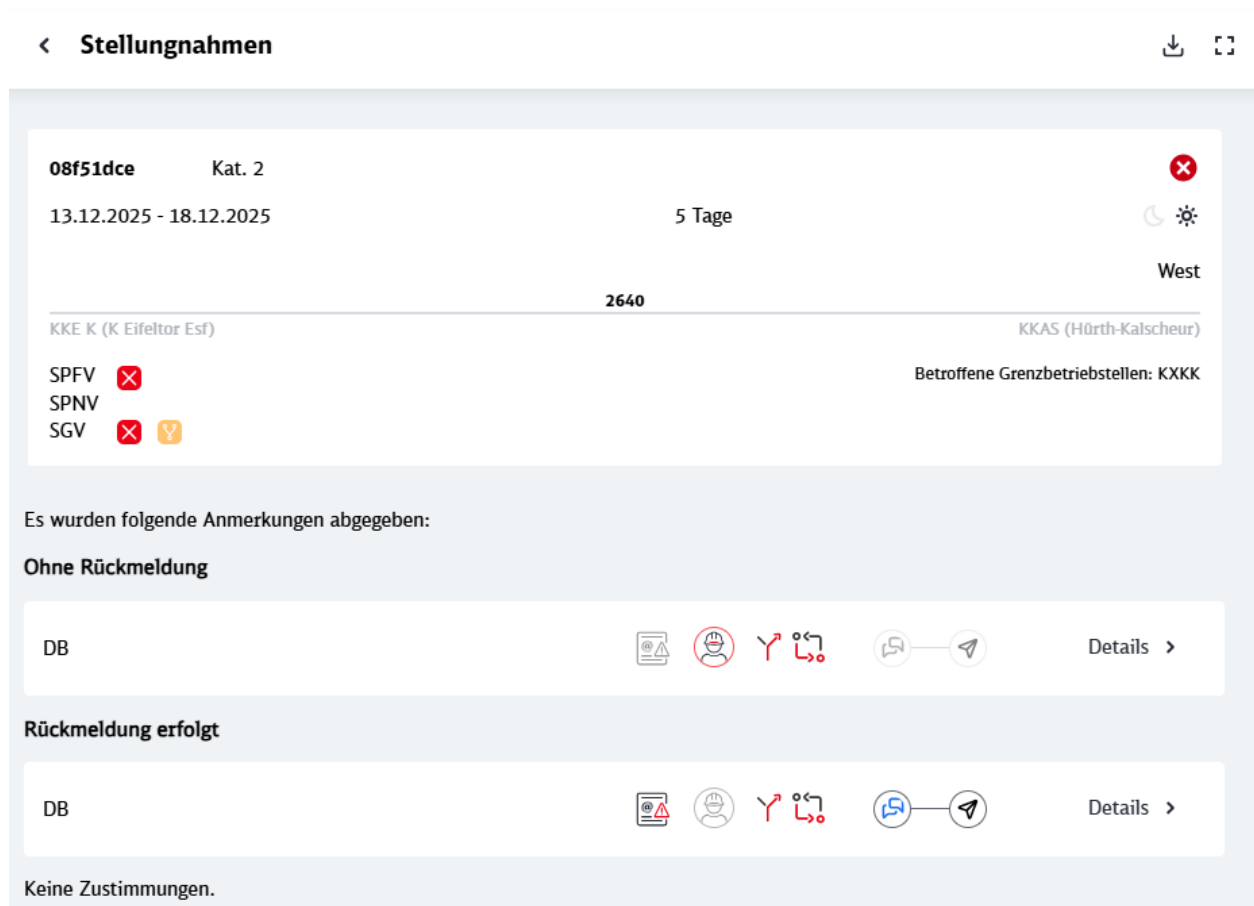


Abbildung 121: Stellungnahme-Liste

Stellungnahmen mit Zustimmung sind unterhalb der Stellungnahmen mit Anmerkung einsortiert. Die Beantwortung einer Stellungnahme mit Anmerkung kann nur während der Rückmeldefrist

erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Beendigung der Rückmeldefrist ist eine Bearbeitung und Speicherung der Rückmeldung nicht möglich.

10.1.1 Rückmeldung Entwurf

Die Rückmeldung kann innerhalb der Rückmeldefrist als Entwurf gespeichert werden. Dieser Entwurf kann beliebig oft bearbeitet und anschließend veröffentlicht werden.

Stellungnahme ⓘ

☐ Der BKE wird zugestimmt.
 ☐ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage

SN Test 14.03. Export

Rückmeldung ⓘ

Geben Sie hier Ihre Rückmeldung zur ausgewählten Stellungnahme ein.

0/2000

Standardantworten ▾

☐ Endgültig abgeben

Fahrplanerische Informationen

Keine Anmerkungen vorhanden

Rückmeldung ⓘ

Geben Sie hier Ihre Rückmeldung zur ausgewählten Stellungnahme ein.

0/2000

Standardantworten ▾

☐ Endgültig abgeben

Betroffenheiten von SE/IA

Stellungnahme zu SE-Betroffenheit

SN Test 14.03. Export

Rückmeldung ⓘ

Geben Sie hier Ihre Rückmeldung zur ausgewählten Stellungnahme ein.

0/2000

Standardantworten ▾

☐ Endgültig abgeben

Abbildung 122: Stellungnahme im Rückmeldeformular

10.1.2 Standardantworten für die Rückmeldung

Unterstützend für die Formulierung der Rückmeldung werden Standardantworten angeboten. Diese können mittels Dropdown-Menü geöffnet und ausgewählt werden. Nach erfolgter Auswahl

einer Standardantwort wird diese im Textfeld der Rückmeldung eingefügt und kann beliebig ergänzt werden.

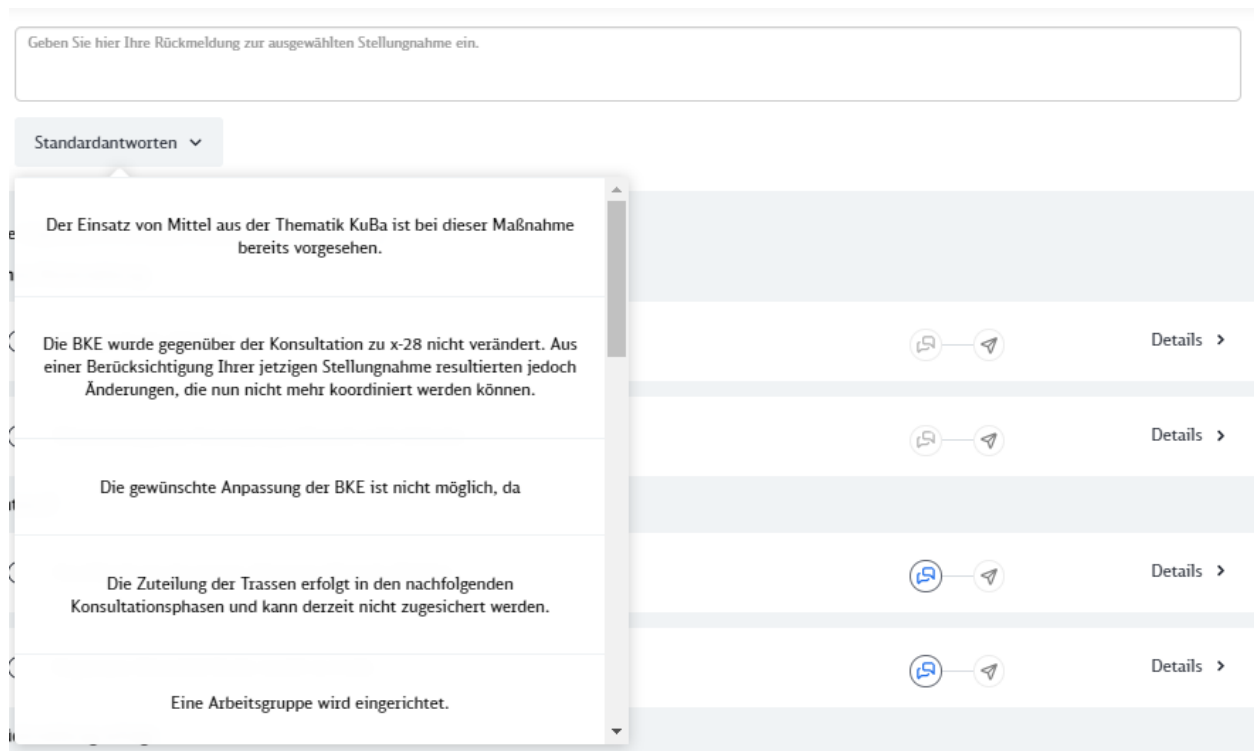


Abbildung 123: Auswahl von Standardantworten zur Verfassung einer Rückmeldung

10.1.3 Zurückziehen einer Rückmeldung

Innerhalb einer aktuellen Rückmeldefrist kann eine veröffentlichte Rückmeldung zurückgezogen werden. Die zurückgezogene Rückmeldung wird als Entwurf gespeichert und kann anschließend weiterbearbeitet und wieder veröffentlicht werden.

10.1.4 Kommentarfunktion für DB InfraGO -Mitarbeiter

Es besteht für DB InfraGO -Mitarbeiter die Möglichkeit zu jeder Stellungnahme Kommentare zu verfassen, welche nur für DB InfraGO -Mitarbeiter ersichtlich sind. Die Funktion wird verfügbar, wenn eine Stellungnahme durch „Stellungnahme ansehen“ ausgewählt wird und das entsprechende Eisenbahnverkehrsunternehmen selektiert wird.

Abbildung 124: DB InfraGO -interne Kommentarfunktion

Nun kann im Kommentarfeld geschrieben werden. „Hinzufügen“ speichert den Kommentar. Sind bereits Kommentare vorhanden, so sind diese im Lesebereich des Kommentarfeldes aufgeführt. Der neuste Eintrag steht immer an oberster Stelle.

Abbildung 125: Kommentaransicht

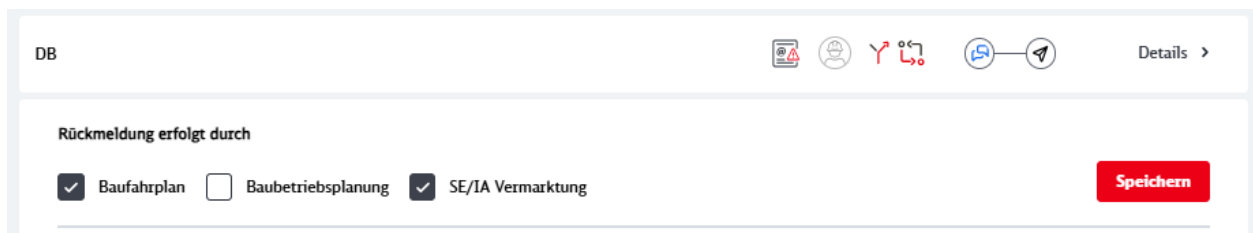
Im Button „Kommentare anzeigen“ erfolgt ein Hinweis, wie viele Kommentare zur ausgewählten Stellungnahme hinterlegt wurden.

Abbildung 126: Anzahl hinterlegter Kommentare

Die Kommentarfunktion kann, während der Stellungnahme- und Rückmeldefrist genutzt werden. Nach Ende der Rückmeldefrist ist nur die Anzeige und keine weitere Bearbeitung möglich.

10.2 Einbindung von Baufahrplaner, Baubetriebsplaner und SE/IA Planung in den Rückmelde-Prozess

Mitarbeiter der DB-InfraGO können Kollegen des Baufahrplans, der Baubetriebsplanung oder der SE/IA Planung an dem Rückmelde-Prozess beteiligen. Sie haben die Möglichkeit, die entsprechende Abteilung innerhalb einer BKE zu markieren. Bereits mit der Veröffentlichung der Stellungnahme wird initial eine Zuordnung der Zuständigkeit Baufahrplan, Baubetriebsplanung und SE/IA Vermarktung vorgenommen. Diese Auswahl kann während der Rückmeldefrist beliebig geändert werden. Dazu wird eine oder mehrere Checkbox/Checkboxes im Bereich des Rückmeldetext ausgewählt. Nach dem Setzen der Haken, muss der separate „Speichern“-Button betätigt werden.



DB

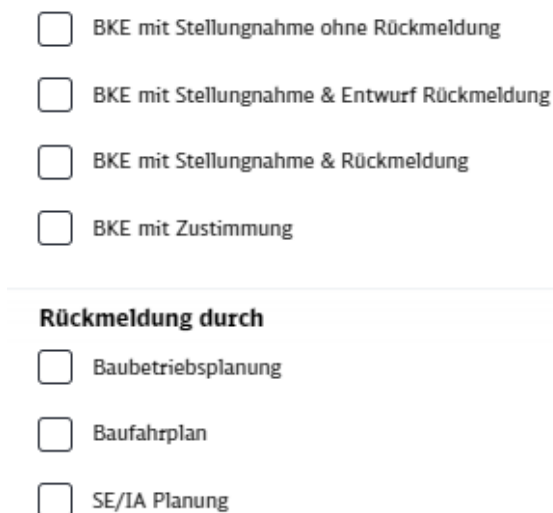
Rückmeldung erfolgt durch

☒ Baufahrplan ☐ Baubetriebsplanung ☒ SE/IA Vermarktung

Speichern

Abbildung 127: Auswahl weiterer Zuarbeiter

Um diese Zuarbeit erkennen zu können, können nun die BKE nach dem vorhanden sein der Checkboxes gefiltert werden. Die entsprechenden Filter befinden sich im Menü der „Status“-Filter.



☐ BKE mit Stellungnahme ohne Rückmeldung

☐ BKE mit Stellungnahme & Entwurf Rückmeldung

☐ BKE mit Stellungnahme & Rückmeldung

☐ BKE mit Zustimmung

Rückmeldung durch

☐ Baubetriebsplanung

☐ Baufahrplan

☐ SE/IA Planung

Abbildung 128: Anordnung der Status-Filter

10.2.1 Visualisierung der Zuständigkeiten

Ebenfalls erfolgt eine Visualisierung der Zuständigkeiten in der Übersicht der Stellungnahmen anhand der Icons.



10.2.2 Visualisierung des Rückmeldestatus

In der Stellungnahme Übersicht wird über Icon der Status einer Rückmeldung signalisiert.



Es liegt bisher keine Rückmeldung zur Stellungnahme vor.



Es liegt ein Rückmelde-Entwurf zur Stellungnahme vor.



Es liegt eine Rückmeldung zur Stellungnahme vor.

10.3 Detailseite einer BKE - Kundendaten Details einsehen

Auf der Detailseite einer BKE der Konsultationsphase 2 und 3 besteht die Möglichkeit sich kundenspezifische Auswirkungen der BKE auf die Zugnummer (wenn vorhanden die Liniennummer anzuschauen.

Im Kopfbereich der Detailseite befindet sich der Filter nach Kundennummern. Es werden immer nur die Kundennummern angegeben, welche im zugrunde liegenden Prognosefahrplan durch die BKE betroffen sind.

DB InfraGO Dashboard

< **000a96d9** | 2026 | x-8,75 | Kat. 5

Betroffene Kundennummern ^

Sa. 13.12.2025 - So. 21.12.2025 | 8 Tage

Grenzbetroffenheiten ⓘ Entstehungsdetails ⓘ

2630

KB (Bonn Hbf)

Dezember 2025

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr

BKE

- ☐ Alle Auswählen
- ☐ M:
- ☐ D:
- ☐ D1
- ☐ Z1
- ☐ F3
- ☐ D:
- ☐ H:
- ☐ n...

west · West · Mitte

KROI (Roisdorf)

Abbildung 129: Ansicht DB InfraGO - Filter betroffene Kundennummer

Mit Auswahl einer oder mehrerer Kundennummern können die Betroffenheiten je Kundennummer auf Ebene der Verfügbarkeitseinschränkung tagesgenau angesehen werden.

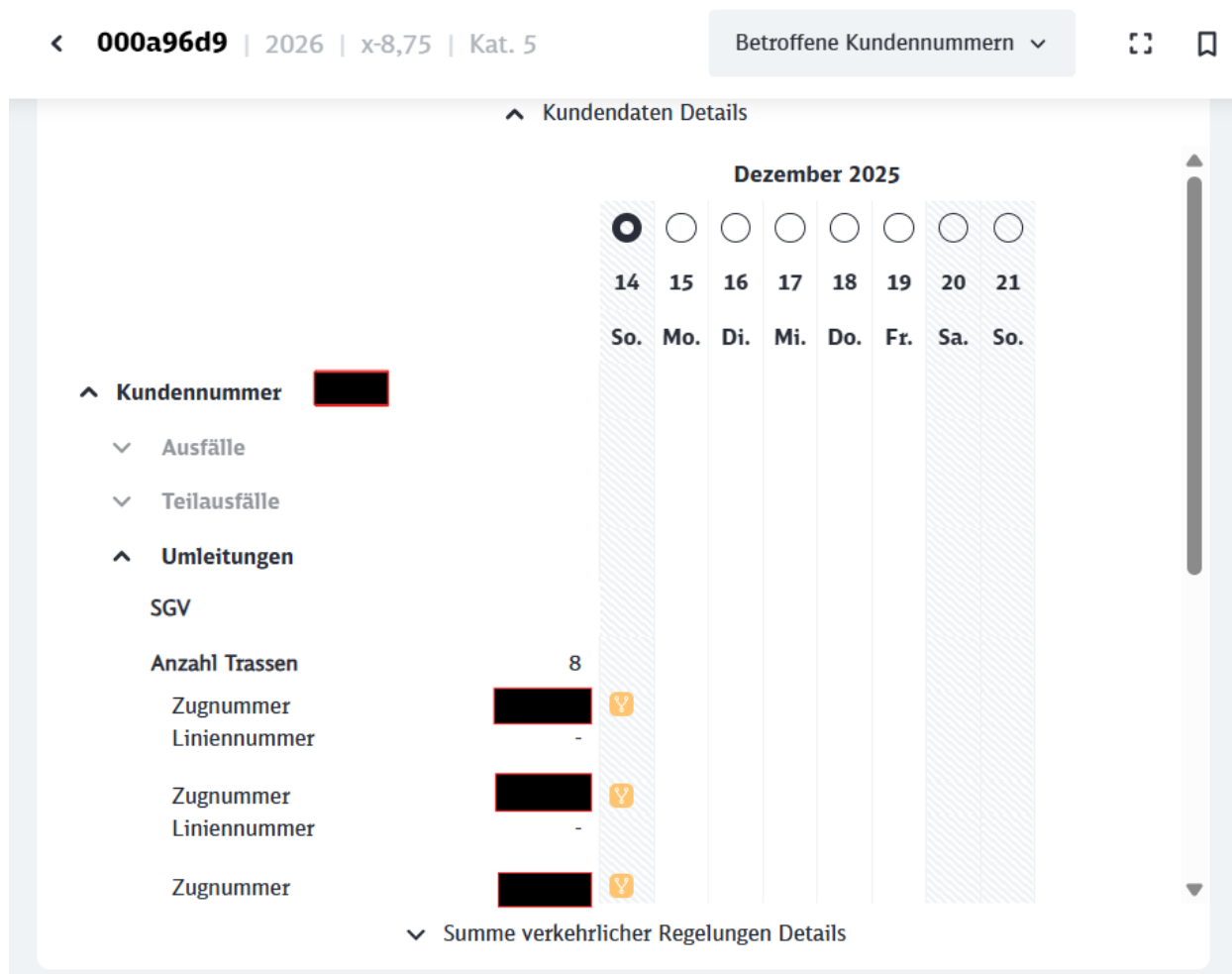


Abbildung 130: Ansicht DB InfraGO - Kundendaten Details

10.4 Rückmeldung verfassen 4. Konsultationsphase BKE / BAE

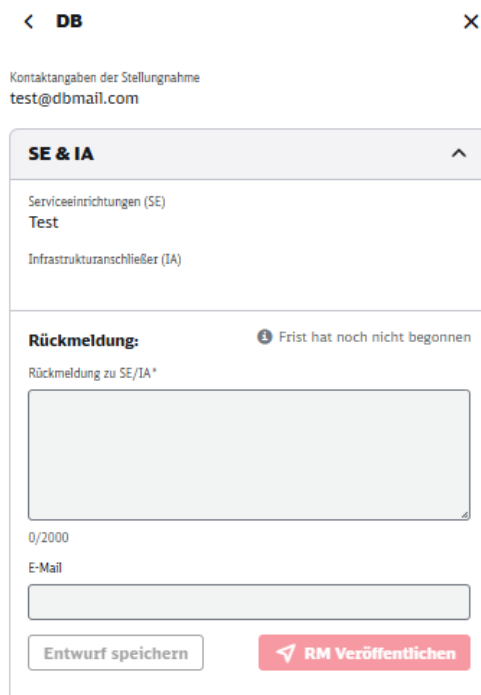
Die Stellungnahme kann über die Footerbar der Detailansicht geöffnet werden. Die Stellungnahmen werden je nach ZB und Betroffenheit für Baubetrieb und/oder Serviceeinrichtung/ Infrastrukturanschluss angezeigt.

Rückmeldungen können:

- als **Entwurf** gespeichert und/oder
- **veröffentlicht** werden.

Bei der Bearbeitung der Rückmeldung ist die Eingabe von Kontaktdaten möglich.

Sobald eine Stellungnahme vorliegt, kann eine Rückmeldung als Entwurf gespeichert und mit aktiver Rückmeldefrist veröffentlicht werden.



< DB X

Kontaktangaben der Stellungnahme
test@dbmail.com

SE & IA ^

Serviceeinrichtungen (SE)
Test

Infrastrukturanschießer (IA)

Rückmeldung: ⓘ Frist hat noch nicht begonnen

Rückmeldung zu SE/IA*

0/2000

E-Mail

Entwurf speichern RM Veröffentlichen

Abbildung 131: beispielhafte Stellungnahme mit Rückmeldetextfeld